

PROTOKOLL

der 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg der Gemeinde Glauburg am Montag, 08.05.2023

Sitzungstermin:	Montag, den 08.05.2023 von 20:00 Uhr bis 22:22 Uhr
Sitzungsort:	Bürgersaal, Dorfgemeinschaftshaus Stockheim Glauburg
Anwesenheiten:	(Anwesenheitsliste entfernt)
Entschuldigt: Sitzungsleitung:	Vorsitzender der Gemeindevertretung Stephan Schmid
Schriftführung:	Carina Heidkamp

Die Vorsitzender der Gemeindevertretung begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist; zur heutigen Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen.

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Sie wird somit angenommen.

Tagesordnungspunkt 1 Kommunalpolitische Anfragen

Tagesordnungspunkt 1.1 Bürger/innen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 1.2 Gemeindevertreter/innen

Baumaßnahme / Straßenarbeiten in der Hauptstraße Glauberg

Seitens der SPD-Fraktion wird angefragt, welche Baumaßnahme auf der Hauptstraße, vor dem Kirchenvorplatz in Glauberg derzeit durchgeführt wird.

Bürgermeisterin Henrike Strauch gibt zur Antwort, dass es sich im Rahmen des IKEK-Programms um eine Baumaßnahme handelt. Auf dem Vorplatz entstehen künftig Behindertenparkplätze.

Gaststätte ehemalg Bähr

Seitens der FWG- Fraktion wird angefragt, ob eine Information vorliegt, dass aus der ehemaligen Gaststätte Bähr, Glauburger Straße in Stockheim eine Spielothek entstehen soll.

Hier wird um Sachstand gebeten. Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch gibt an, dass der Verwaltung aktuell kein Umnutzungsantrag des Gebäudes vorliegt. Dies ist Voraussetzung für solch eine Nutzung. Eine Anfrage über solch ein Vorhaben wurde mündlich beim Ordnungsamt erfragt.

Baugebiet „Hinter dem Falder“

Die FWG-Fraktion erbietet um aktuellen Sachstandbericht.

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch gibt zur Antwort, dass es seit der letzten BPU Ausschusssitzung keine neuen Informationen vorliegen. Jedoch habe in der vergangenen Woche ein Gespräch mit dem Planer stattgefunden, wo nochmals die Entwässerung thematisiert wurde.

Tagesordnungspunkt 2
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 20.03.2023

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3
Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Sie wird somit angenommen.

Tagesordnungspunkt 4
Beteiligungsbericht 2021

[VL-23/2023](#)

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	12	0	0	0

Tagesordnungspunkt 5
Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

[VL-24/2023](#)

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erläutert kurz den Sachverhalt. Für das Jahr 2023 habe es gesetzliche Änderungen für das Genehmigungsverfahren des Haushalts gegeben. Dem Gemeindevorstand muss künftig einen kompletten Beteiligungsbericht und Jahresabschluss vorgelegt werden.

Hierzu lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	0	0	0

Tagesordnungspunkt 6
Quartalsbericht für das 4. Quartal 2022

[VL-43/2023](#)

Seitens der Verwaltung wird dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal die Information über den Stand des Haushaltes weitergeleitet.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den 4. Quartalsbericht 2022 zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	0	0	0

Tagesordnungspunkt 7
Übertragung von Haushaltsresten von 2022 nach 2023

[VL-46/2023](#)

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erläutert kurz den Sachverhalt. Die tatsächlich übertragenen Haushaltsreste vom Jahr 2022 ins Haushaltsjahr 2023. wurden in den Finanzhaushalt (Investitionen) 2023 Ansätze i.H.v. insgesamt 768.164,38 € übertragen.

Seitens der FWG-Fraktion wird angefragt, warum die Position MZH noch so hoch sei. Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch gibt zur Antwort, dass noch nicht alle Schlussrechnungen der Verwaltung vorliegen und auch noch kleine Mängel behoben werden müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die tatsächlich übertragenen Haushaltsreste vom Jahr 2022 ins Haushaltsjahr 2023 i.H.v. insgesamt 768.164,38 € zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	0	0	0

Tagesordnungspunkt 8
Quartalsbericht für das 1. Quartal 2023

[VL-30/2023](#)

Seitens der Verwaltung wird dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal die Information über den Stand des Haushaltes weitergeleitet.

Die FWG-Fraktion frag an, ob man sagen kann, warum die Einkommensteuer rückläufig sei. Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erklärt, dass es offenbar die Auswirkungen der Pandemie sind und es voraussichtlich weiter so verlaufen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den 1.Quartalsbericht 2023 zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	0	0	0

Tagesordnungspunkt 9

Aufstellung der Vorschlagsliste über die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für den Gerichtsbezirk Büdingen und für die Strafkammer bei dem Landgericht Gießen für die Jahre 2024 bis 2028 [VL-50/2023](#)

Die Wahlzeit der zurzeit amtierenden Schöffen und Hilfsschöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023.

In die Vorschlagslisten der Gemeinde Glauburg sind 3 Personen aufzunehmen.

Der Gemeindevorstand hat mit Schreiben vom 16.02.2023 bei den 4 Fraktionen der Gemeindevertretung wegen der Erteilung von Vorschlägen angefragt.

Folgende Personen haben sich zur Aufnahme in die Vorschlagsliste beworben.

- Herr Klaus Ferry Kaiser, geb. 21.05.1962, wohnhaft in der Bahnhofstr. 13 in 63695 Glauburg
- ..
- Johannes Richard Hermann Roos, geb. 20.05.1981, wohnhaft in der Vorgasse 7 in 63695 Glauburg
- Ralf Grunzel, geb. 24.05.1966, wohnhaft in der Sudetenstr. 16 in 63695 Glauburg

Herr Klaus Ferry Kaiser verlässt aufgrund § 25 HGO den Raum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt die vorgeschlagenen Personen Klaus Ferry Kaiser, Johannes Richard Hermann Roos und Ralf Grunzel per Einheitsliste in offener Abstimmung.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	13	0	0

Tagesordnungspunkt 10

Errichtung einer Leichtbauhalle in Glauburg- Glauberg [VL-35/2023](#)

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Nach einer kurzen Diskussion wird gebeten, dass die Bereitstellung des Platzes vertraglich mit dem Wetteraukreis zu regeln ist und zunächst für ein Jahr befristet wird. Der Vertrag kann optional verlängert werden.

Im Vertrag sollen folgende Punkte festgehalten werden, die seitens des Wetteraukreises zu tragen sind.

1. Sämtliche Kosten wie Strom, Wasser und Abwasser
2. Die Herrichtung des Platzes, um eine Leichtbauhalle aufzustellen
3. Nach Rückbau der Halle ist das Grundstück des Eigentümers wiederherzurichten
4. Behördliche Anträge und deren Kosten
5. Beauftragung eines Sicherheitsdienstes, der das Gelände während des Betriebes

6. Übernahme der Kosten des Sicherheitsdienstes
7. Bereitstellung einer Sozialbetreuung und deren Kostenübernahme.

Vorsitzender Stephan Schmid lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Wetteraukreis den Festplatz in Glauberg zur Verfügung zu stellen, um dort eine Leichtbauhalle für die Unterbringung von 42 Flüchtlingen aufzustellen.

Sämtliche Kosten wie Strom, Wasser und Abwasser sind seitens des Wetteraukreis zu tragen. Die Herrichtung des Platzes, um ein Leichtbauhalle aufzustellen, ist vom Wetteraukreis durchzuführen. Sowie nach Rückbau der Halle ist das Grundstück wiederherzurichten. Auch behördliche Anträge und deren Kosten sind von Seiten des Wetteraukreises zu tragen. Des Weiteren ist durch einen Sicherheitsdienst das Gelände während des Betriebes zu sichern, eine Sozialbetreuung einzurichten und die Kosten zu tragen. Die Bereitstellung des Platzes ist vertraglich zu regeln. Der Entwurf des Vertrages wird von Seiten des Wetteraukreises gestellt. Die Bereitstellung erfolgt zunächst für ein Jahr mit Verlängerungsoption.

Für das Gelände wird zusammen eine Art Hausordnung erarbeitet.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	13	0	0

Tagesordnungspunkt 11

Antrag auf Verlegung der OD-Grenze Stockheim in Richtung Glauberg

[VL-51/2023](#)

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erläutert kurz den Sachverhalt.

Im August 2022 wurde von der Gemeinde Glauburg von der RWZ das Grundstück Gemarkung Stockheim Flur 6, Flurstück 79/17 erworben.

Die Ortsdurchfahrtsgrenze in Stockheim, aus Richtung Glauberg, beginnt in Höhe des Grundstücks Glauburger Str. 72. Im Falle einer Überplanung oder sonstigen baulichen Entwicklung des o.g. Grundstücks, würde dieser Bereich außerhalb der OD-Grenze liegen. Somit wäre eine nicht überbaubare Fläche von 20 m ab Fahrbahnrand einzuhalten (analog des Gewerbegebiets zwischen den Ortsteilen), was zur Folge hat, dass diese nicht genutzt werden kann.

Um dieses „Nutzungsverbot“ zu umgehen, muss die OD-Grenz in Richtung Glauberg verlegt werden. Nach Rücksprache mit HessenMobil ist eine Verlegung der OD-Grenze bis nach der Einfahrt der Fa. L-Bauteam (Auf den Stammäckern 1) möglich. Hierzu ist zunächst ein formloser Antrag bei HessenMobil einzureichen.

Nach einer kurzen Diskussion lässt der Vorsitzende Stephan Schmid über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Antrag bei HessenMobil, die OD-Grenz im Ortsteil Stockheim von Höhe Glauburger Str. 72 in Richtung Glauberg bis nach der Einfahrt des Grundstücks „Auf den Stammäckern 1“ zu verlegen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	13	0	0

Tagesordnungspunkt 12

Bebauungsplan "Auf den Stammäckern", 1. Änderung

[VL-52/2023](#)

a) Abwägung der Stellungnahme zur öffentlichen Auslegung und der Träger öffentlicher

Belange

b) Satzungsbeschluss

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erläutert den Sachverhalt.

Für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Auf den Stammäckern“, Ortsteil Stockheim, wurde in dem Zeitraum vom 06.02.2023 bis einschließlich 07.03.2023 die öffentliche Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Bei der öffentlichen Auslegung wurde keine Stellungnahme abgegeben. Die im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingereichten Einwendungen und Anregungen wurden vom Planungsbüro Vollhardt, Marburg, abgewogen bzw. Stellungnahmen abgegeben.

Nach einer regen Diskussion bzgl. der Straßenführen wird festgelegt, dass unabhängig von dem Bebauungsplan, die Planung der weiteren Straßenführung „Auf den Stockäckern“ an den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen ist. Dies ist im Beschluss unter Punkt c) aufzunehmen.

Beschluss:

Zu a)

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass für das Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Auf den Stammäckern“ die Offenlage nach § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 (2) BauGB durchgeführt wurden. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der vorgebrachten Anregungen, Einwände und Hinweise in der vorliegenden Form.

Zu b)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans „Auf den Stammäckern“ in der Gemarkung Stockheim als Satzung gem. §10 BauGB. Der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird zugestimmt.

Zu c)

Die Gemeindevertretung beschließt unabhängig von dem o.g. Bebauungsplan die Planung der weiteren Straßenführung „Auf den Stockäckern“ an den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
15	13	13	0	0

Tagesordnungspunkt 13
Abwasserverband
hier: Änderung der Betriebsführung
mündlicher Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Henrike Strauch erläutert den Sachverhalt.
Der Verbandsingenieur des Abwasserverbandes Oberes Niddertal (AVON), tritt zum 01.09.2023 die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit an.

In diesem Kontext hat sich der AVON-Verbandsvorstand in seiner Sitzung vom 15.07.2021 beraten, wie der Verband nachhaltig und zukünftig weitergeführt werden kann.

Da auch die Leistungen der kaufmännischen Betriebsführung zu erbringen sind, muss auf die Fachdisziplinen der OVAG zurückgegriffen werden.
Folglich einigte man sich innerhalb des Verbandvorstandes darauf, dass die Leistungen der technischen und kaufmännischen Betriebsführung über den ZOV angeboten werden soll.

Der Sitz der technischen und kaufmännischen Betriebsführung soll ab 01.01.2024 in Hungen errichtet werden.
Dies hat zur Folge, dass die Anmietung des Büroraumes im Rathaus der Gemeinde Glauburg zum 31.12.2023 gekündigt wird und somit die Einnahmen i.H.v. 10.000,- € seitens der Gemeinde Glauburg ab dem Jahr 2024 fehlen.

Der Verbandsvorstand wird in seiner Sitzung am 11.05.2023 über das zuvor genannte Vorhaben beschließen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 14
Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Rückerstattung Kindergartengebühren aufgrund Kürzung der Betreuungszeiten

Aufgrund von personellen Engpässen kann die Betreuungszeit der Kindertagesstätte bis 16:30 Uhr nicht aufrechterhalten werden. Dies begründet sich aus dem aktuell zu engen Fachkräfteschlüssel der Kindertagesstätte. Der Fachkräfteschlüssel des Hessisches Kinderförderungsgesetz (KiföG) ist festgesetzt. Dies bedeutet, dass nicht genügend Fachpersonal vorhanden ist, um eine adäquate und fachgerechte Betreuung der Kinder bis 16:30 Uhr zu ermöglichen und zu gewährleisten.

Das vorhandene Fachpersonal steht bereits durch Mehrarbeit und Mehrstunden an seine Belastungsgrenzen. Hier haben wir als Träger auch die Fürsorgepflicht für die Erzieher/innen. Bevor es zu weiteren Ausfällen kommt, muss gehandelt werden.

Die Reduzierung der Betreuungszeit ist das letzte Mittel, jedoch besteht hier kein Handlungsspielraum mehr. Nach Vorlage einer Liste, der aktuell zu betreuenden Kindern in der Einrichtung, betrifft die Reduzierung der Betreuungszeit im Ü3 Bereich 15 Eltern.

Die Gemeindeverwaltung führt weiterhin Bewerbungsgespräche um Fachpersonal zu gewinnen. Jedoch ist, wie bekannt, der Fachmarkt für Erzieher/innen leer. Sobald ein personeller Zugewinn erfolgt, soll auch die Betreuungszeit wieder angepasst werden.

Seitens der Verwaltung wurde bereits angeordnet, dass die Betreuungszeit von Montag bis Donnerstag auf 15:30 Uhr, voraussichtlich bis zu den Sommerferien reduziert wird. Freitags kann eine Betreuung bis 14:00 Uhr angeboten werden. Dies ist erstmals bis zum 15.05.2023 befristet.

In der Woche vom 20.03.2023 bis einschließlich 24.03.2023 konnte aufgrund von vermehrten Krankheitsfällen der Erzieherinnen, nur eine Notbetreuung von 10 Kindern im U3 Bereich erfolgen. Im U3 Bereich haben wir aktuell 18 Kinder in Betreuung.

Aufgrund der Modulwahl einzelner Tage, kann zum jetzigen Zeitpunkt eine detaillierte Auflistung der Rückerstattungen nicht erfolgen, da eine Tagesabrechnung erforderlich wird und jedes Kind

einzelnen betrachtet werden muss. Hierzu benötigt die Verwaltung Unterstützung seitens der Leitungen. Der Gemeindevorstand wird informiert, sobald die tagesgenaue Abrechnung erfolgt ist.

1. Der Gemeindevorstand beschließt die Kürzung der Betreuungszeiten von montags bis donnerstag bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:00 Uhr, zunächst bis zu den Sommerferien 2023. Sollte sich personell bis zu den Sommerferien etwas ändern, muss der Tagesordnungspunkt neu beraten werden.

2. Nach einer regen Diskussion beschließt der Gemeindevorstand keine Gebührenrückerstattung für die Notbetreuungswoche vom 20.03.2023 bis 24.03.2023.

3. Die Gemeindevertretung ist darüber zu informieren.

IKZ Beschaffung Feuerwehrbedarfe

In der Bürgermeisterdienstversammlung wurden die Ergebnisse des bisherigen IKZ-Projektes vorgestellt. Auf dieser Grundlage steht nun zur Entscheidung an, ob die im Projekt erlebten Vorteile interkommunaler Zusammenarbeit und des kreisweiten Wissensaustauschs auf diesem Feld ihre Fortsetzung finden und verstetigt werden sollen oder nicht.

Als Vorschlag wurde eine Schaffung einer zusätzlichen personellen Ressource (z.B. ½ Stelle), die künftig hauptamtlich für die genannten Aufgaben eingesetzt werden könnte und als zentrale/r Ansprechpartner/in der Kommunen zur Verfügung stünde, diskutiert.

Die Aufgaben dieser Stelle könnten dann sein:

- a) die zentrale Vorbereitung und Durchführung von Leistungen rund um die Beschaffung von Feuerwehrbedarf und
- b) Koordinationsleistungen zur Instandhaltung von Feuerwehrbedarf für die teilnehmenden Kommunen.

Die ½ Stelle könnte beim Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr des Wetteraukreises angesiedelt werden, was verschiedene Vorteile für die Kommunen mit sich bringen würde.

Alle weiteren Einzelheiten (Rechtsgrundlage, Finanzierung, mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln etc.) können der Anlage entnommen werden.

Voraussetzung für die weitere Verfolgung des Vorschlags ist, dass mindestens 10 Kommunen ein Teilnahmeinteresse bekunden. Bei einer geringeren Zahl würden organisatorischer Aufwand und Kosten nicht mehr in einem sinnvollen Verhältnis zu den erreichbaren Synergieeffekten stehen.

Im Fall eines Teilnahmeinteresses von mindestens 10 Städten und Gemeinden würden wir dann im nächsten Schritt mit diesen Kommunen Kontakt aufnehmen und mit ihnen gemeinsam die weiteren Umsetzungsschritte vorantreiben. Hierzu würde u.a. gehören:

Abstimmung eines Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und einer einheitlichen Gremienvorlage (Vorbereitung erfolgt durch die Projektleitung) Abstimmung eines Schlüssels für die Kostenaufteilung (z.B. nach EW-Zahl und/oder anderen sachgerechten Kriterien) (Vorbereitung eines Vorschlags erfolgt durch die Projektleitung) Abstimmung über die Verwendung der zu erwartenden Fördermittel des Landes Hessen.

Seitens der Verwaltung sowie der Gemeindebrandinspektion wurde die Zusammenarbeit als positiv dargestellt.

Der Gemeindevorstand beschließt an dem weiteren Verfahren des IKZ-Projekts „Beschaffung von Feuerwehrbedarf und Organisation der Instandhaltung“ nach gerechter Aufstellung der finanziellen Mittel, teilzunehmen

Anschaffung eines Etikettendruckers als Ersatz für die Frankiermaschine

Der Gemeindevorstand beschließt die Anschaffung eines Etikettendruckers der Firma „Brother“ für 304,67 € zum Erstellen von Onlinebriefmarken für den Postverkehr der Gemeinde Glauburg.

Reinigung der Buswartehallen in den Ortsteilen Stockheim und Glauburg

Der Gemeindevorstand beschließt den Auftrag für die Reinigung der 7 Buswartehallen der Gemeinde Glauburg an die Firma F.Drozdz Glas- und Gebäudereinigungs GmbH laut Angebot vom 23.04.2023 in Höhe von 791,35 Euro zu vergeben.

Glas- und Rahmenreinigung DGH Stockheim

Der Gemeindevorstand beschließt den Auftrag für die Glas- und Rahmenreinigung im DGH Stockheim an die Firma Frisch & Rein laut Angebot vom 13.02.2024 in Höhe von 166,00 Euro zu vergeben.

Austausch von Straßenbeleuchtung, OT. Stockheim

Nach einer regen Diskussion erteilt der Gemeindevorstand, aufgrund der Dringlichkeit, der OVAG den Auftrag für die Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels und den Austausch der Überspannungsleuchten durch Mastleuchten im Bereich Vogelsbergstraße (von Einmündung Vorgasse bis Einmündung Falltorstraße) zum Angebotspreis von brutto 16.660,00 €.

Der Gemeindevorstand beschließt hierzu gleichzeitig eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.660,00 €.

BV, Herrnstraße 35 hier: Befreiungsantrag

Aus den Bauunterlagen geht hervor, dass die jeweiligen Balkone im 1. OG und DG sowie der Erdgeschoßterrassen die vorgesehene Baugrenze (Baufenster) überschreiten.

Die in § 6 HBO vorgesehene Mindestabstandsfläche von 2,00 m zur Nachbargrenze wird auch bei der Baugrenzenüberschreitung eingehalten. In der Begründung zum Befreiungsantrag wird aufgeführt, dass die vorspringenden Bauteile der Balkone als geringfügig zu beurteilen sind und das von der Erdgeschoßterrasse, auf Höhe des vorhandenen Baugeländes keine räumliche Wirkung ausgeht.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag auf Überschreitung der Baugrenzen für den Bereich der Balkonflächen und Erdgeschoßterrassen zu.

Vergabe des Winterdienstes 2023/2024

Der Gemeindevorstand beschließt, den Auftrag laut Angebot vom 27.03.2023 in Höhe von

- Personalkosten für Räum- und Streudienst inkl. Maschinen- und Gerätkosten

105,00 €/Stunde

- Lieferung Salz 150,00 €/Tonne

für den Räum- und Streudienst in der Gemeinde Glauburg für die Wintersaison 2023/2024 an die Firma Martin Braum zu vergeben.

Jährliche Zuschüsse an Vereine, Verbände und Frauenprojekte 2023

Der Gemeindevorstand beschließt die Bezuschussung wie unter dem Vorschlag 2023 aufgeführt nach dem Vorliegen der Haushaltsgenehmigung.

Mähpauschale Sportplätze 2022

Der Gemeindevorstand beschließt der Keltenbergschule für das Jahr 2022 und für das Jahr 2023 25% der durch den TSV gemeldeten Mähvorgänge (53) zu berechnen.

Runder Tisch Kinder und Jugend Ergebnis

Am Freitag, den 24.04.2023 fand im Dorfgemeinschaftshaus erstmalig der runde Tisch Kinder und Jugend statt. Neun Kinder und Jugendliche haben teilgenommen, die auch daran Interesse haben das weiter zusammengearbeitet wird.

Glauburg, den 18.10.2023

gez. Carina Heidkamp

Schriftführerin

gez. Stephan Schmid

Vorsitzender der Gemeindevertretung



Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-23/2023

Abteilung	Kämmerei
Verfasser	Carina Schmück
Datum	28.02.2023

Betreff:

Beteiligungsbericht 2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	26.04.2023	
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Da die Gemeinde Glauburg mit mehr als 25 % an der Gemeinnützigen Wetterauer Archäologischen Gesellschaft Glauberg GmbH beteiligt ist (25,12%) ist ein Beteiligungsbericht zu erstellen und dem Revisionsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2021 vorzulegen.

Den Beteiligungsbericht 2021 erhalten Sie anbei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

Haushaltsrechtliche Darstellung:

-

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE GLAUBURG

Henrike Strauch
Bürgermeisterin

Anlage:

1. Beteiligungsbericht 2021
2. End_Lagebericht_2021_RGT_bud

GEMEINDE GLAUBURG



Beteiligungsbericht der Gemeinde Glauburg für das Jahr 2021

Gesetzliche Grundlagen

Jede hessische Gemeinde hat nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO) das Recht, sich wirtschaftlich zu betätigen.

Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Die Gemeinde darf gem. § 121 Abs. 1 HGO wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und dieser Zweck auch durch das Unternehmen wirtschaftlich erfüllt werden kann und das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde bzw. zum voraussichtlichen Bedarf besteht.

Weiterhin darf die Gemeinde sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn der Zweck nicht genauso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann. Diese Voraussetzung gilt nicht für Betätigungen, die vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden.

Folgende Tätigkeiten gelten nach § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung, so dass die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO nicht zur Anwendung kommen.

Tätigkeiten

- zu denen die Gemeinde eine gesetzliche Verpflichtung hat
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung und der Abfall- und Abwasserbeseitigung
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Der Beschreibung der einzelnen Unternehmen in Kapitel 3 ist zu entnehmen, ob es sich um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 Abs.1 HGO oder um eine Tätigkeit nach § 121 Abs.2 HGO handelt.

Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht soll die Gremien und die Öffentlichkeit über die Beteiligungen der Gemeinde Glauburg informieren und sie über diese auf dem Laufenden halten.

Die hier gegebenen Informationen erleichtern es, die Leistungs- und Finanzplanung der Kernverwaltung und der Beteiligungen aufeinander abzustimmen und die Geschäftspolitik der Beteiligungen in die Konzernstrategie einzuordnen.

Die vorliegende Beteiligungsübersicht gibt einen Überblick über alle Beteiligungen der Gemeinde Glauburg.

Die Veröffentlichung des Berichtes erfolgt jährlich und basiert auf den Geschäftsabschlüssen der Beteiligungen des jeweiligen Vorjahres.

Die Beteiligungen sind in einem Organigramm dargestellt. Nach § 123a HGO sind neben den allgemeinen Angaben, den zusammengefassten Unternehmensdaten, dem Gründungsjahr, der Rechtsform und dem Handelsregister der Gesellschaft auch die anderen Gesellschafter, die Höhe des Stammkapitals, eventuelle Beteiligungen der Gesellschaft, der Gegenstand/Zweck des

Unternehmens und die Organe der Gesellschaft darzustellen. Hierzu wird auf den Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg zum 31.12.2021 verwiesen.

Des Weiteren wird aus dem Beteiligungsbericht ersichtlich, ob das Unternehmen weiterhin der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dient und die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen vorliegen, soweit sie zur Anwendung kommen.

Auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung werden durch Abbildung der Bilanz sowie einer Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar. Wurden von der Gemeinde Bürgschaften für eine Beteiligung aufgenommen, ist dies ebenfalls dem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Auf die Angabe nach § 123a Abs. 2 Satz 1 und 2 HGO (Veröffentlichung gewährter Bezüge) wurde auch für diesen Beteiligungsbericht verzichtet.

Rechtsformen der Beteiligungen der Gemeinde Glauburg

Beteiligungen sind im Sinne des § 271 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) Anteile an Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen.

Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HGB keine Beteiligung im Sinne des Handelsgesetzbuches.

Die Vorschriften in der HGO lassen aber darauf schließen, dass die HGO einen umfassenderen Beteiligungsbegriff verwendet als das HGB.

Denn aus der Zuordnung über die Beteiligung an Gesellschaften lässt sich schließen, dass Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligungen an Gesellschaften auch für die „Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung“ gelten. Dies kann z.B. auch ein eingetragener Verein sein. Somit setzt der Begriff der Beteiligung nicht voraus, dass es sich bei dem Unternehmen um eines im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Die Gemeinde Glauburg hat in ihrem Beteiligungsbericht folgende Rechts- und Organisationsformen aufgenommen:

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt – für Gesellschaften, an denen Städte oder Gemeinde beteiligt sind, ist es allerdings gem.

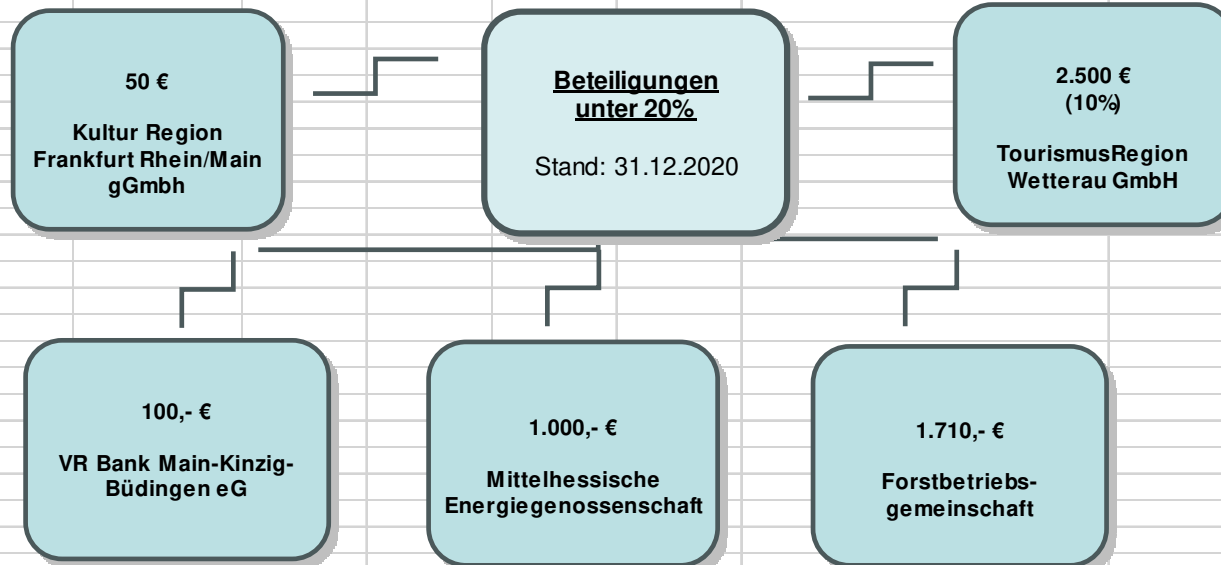
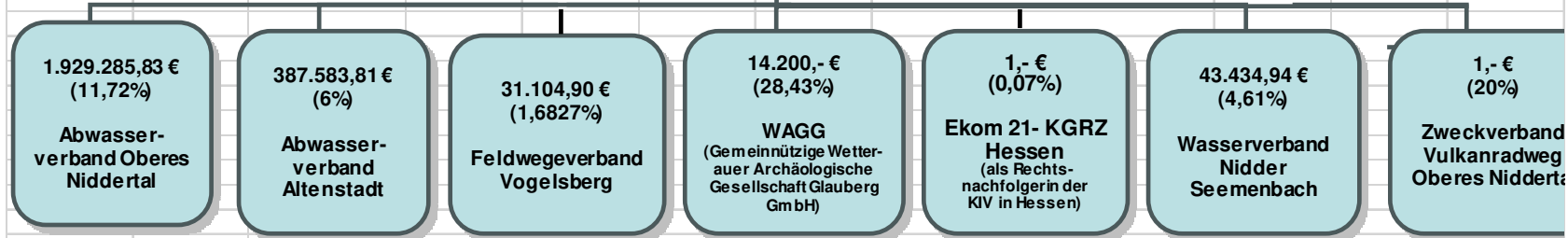
§ 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO die Regel. Diese Rechtsform kommt in kommunalen Bereichen sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht.



Gemeinde Glauburg

Beteiligungen über 20% und Anteile an Verbänden

Stand: 31.12.2020



Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft
Glauberg GmbH, Am Glauberg 1, 63695 Glauburg

Handelsregister

Amtsgericht Friedberg/Hessen, HRB 5900

Gründungsjahr

2009 (Nachfolgeorganisation der 2003 gegründeten Archäologischer Park Glauberg GmbH)

Rechtsform

GmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Gesellschafter

Wetteraukreis
Gemeinde Glauburg
Stadt Ortenberg
Stadt Nidda
Heimat- und Geschichtsverein
Förderverein Keltenwelt am Glauberg
Stadt Büdingen

Höhe Stammkapital

14.200, -- € Gemeinde Glauburg

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Aufgabe/Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Die Wetterau gilt als älteste Kulturlandschaft Europas. Insbesondere rund um den geschichtsträchtigen Glauberg finden sich herausragende Spuren der Kelten. Dieses reiche kulturelle Erbe zu bewahren und zu entwickeln und für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen, ist Hauptaufgabe der WAGG. Die Gemeinnützige Wetterauer Gesellschaft Glauberg GmbH fördert insbesondere die Archäologie, die Kulturgeschichte, die Forschung und die wissenschaftliche Aufarbeitung von Grabungen und Restaurierungen sowie ihre touristische Inwertsetzung. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse bietet sie:

- Pädagogische und erlebnisreiche Programme
- Führungen zum Thema
- Vorträge und Symposien
- Archäologische Kurse

➤ **Publikationen**

in Kooperation mit dem Landesmuseum Keltenwelt am Glauberg an.

Die Gesellschaft arbeitet zusammen mit den Landesämtern für Denkmalpflege, Museen und keltischen Stätten in Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Sie nimmt die Geschäftsstellentätigkeit für den Verein KeltenWelten in Deutschland e.V. ein.

Die WAGG plant:

- die Implementierung der Wetterau als bedeutende Referenzregion der Landschafts- und Kulturgeschichte
- die Vorbereitung transnationaler Förderprojekte zur Vermittlung keltischer Geschichte
- die Vorbereitung des UNESCO Welterbe-Status „Keltische Zeugnisse“

Am 19.02.2015 wurde die Gründung der TourismusRegion Wetterau GmbH (TRW) beschlossen. Aufgaben im touristischen Bereich wurden auf diese neue Gesellschaft übertragen.

Die WAGG steht der TRW beratend zur Seite, um die wissenschaftliche und kulturhistorische Bedeutung des Glaubergs als herausragendes Merkmal der Region weiter präsent zu halten. Im Wesentlichen ist sie jedoch in ihren Kernkompetenzen, der Bewahrung des historischen Erbes der Region, tätig.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung, Joachim Arnold, Landrat des Wetteraukreises, Günter Sedlak, Vorsitzender des Fördervereins Keltenwelt am Glauberg, Carsten Krätschmer, Bürgermeister der Gemeinde Glauburg, Werner Erk, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Glauberg, Hans-Peter Seum, Bürgermeister der Stadt Nidda, Erich Spamer, Bürgermeister der Stadt Büdingen, Geschäftsführung, Geschäftsführer Bernd-Uwe Domes
Beirat, Hinweis: "Der gemäß §12 des Gesellschaftsvertrages vorgesehene Beirat wurde bislang nicht gewählt. "

Wirtschaftliche Beteiligung nach § 121 HGO

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 HGO vor.

Details entnehmen Sie bitte dem Bericht der WAGG zum Jahresabschluss 2021 sowie dem Lagebericht 2021. Diese Unterlagen erhalten Sie anbei.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

der

Gemeinnützigen Wetterauer Archäologischen Gesellschaft Glauberg GmbH

Inhalt:

- I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und regionale Situation**
- II. Allgemeines zum Geschäftsverlauf 2021**
 - Ziele der Gesellschaft zur Bewahrung und Entwicklung des historischen Erbes
 - Angebote für Bildung, Pädagogik und Kultur
- III. Auswertungen zum Geschäftsbetrieb 2021 und 2022**
- IV. Jahresergebnis 2021**
- V. Darstellung der Lage**
- VI. Ausblick 2022 und 2024**
- VII. Wirtschaftsplan 2022**
- VIII. Voraussichtliche Entwicklung – Risiken und Chancen**

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und regionale Situation

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2021 nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 2,7 % höher als im Vorjahr. Auch im Jahr 2021, war die konjunkturelle Entwicklung nach wie vor stark abhängig vom Corona-Infektionsgeschehen und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen. Dennoch konnte sich die deutsche Wirtschaft, trotz andauernden Pandemiesituation und zunehmender Liefer- und Materialengpässe, nach dem Einbruch im Vorjahr erholen. Die Wirtschaftsleistung vor Beginn der Corona-Pandemie konnte nichtdestotrotz noch nicht erreicht werden. Das BIP war 2021 noch um 2,0 % niedriger als im Vergleich zu 2019. Die anhaltende Corona-Pandemie hinterließ auch im Jahr 2021 deutliche Spuren in fast allen Wirtschaftsbranchen. Wie bereits im Vorjahr wurden hiervon besonders Dienstleistungsbereiche wie die Kultur, der Tourismus und die Gastronomie getroffen. Auch die für 2021 geplanten Kulturveranstaltungen der WAGG in der Keltenwelt am Glauberg sowie in den Schulprojekten blieben hiervon nicht unberührt und mussten pandemiebedingt zahlreich abgesagt werden. Die privaten Konsumausgaben stabilisierten sich 2021 auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Die Rate der in- und exportierten Waren und Dienstleistungen konnte sich hingegen deutlich erholen und der Außenhandel Deutschlands nähert sich somit dem Vorkrisenniveau von 2019 immer näher an. Die Kommunen konnten das Jahr 2021 mit einem kleinen Finanzierungsüberschuss von 3,1 Milliarden Euro abschließen (Statistisches Bundesamt).

Quelle: Statistisches Bundesamt - https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/01/PD22_020_811.html

II. Allgemeines zum Geschäftsverlauf 2021

▪ Ziele der Gesellschaft zur Bewahrung und Entwicklung des historischen Erbes

Prägend für den Geschäftsverlauf 2021 war das Ziel, Archäologie und Kulturgeschichte in der Wetterau hinsichtlich des wissenschaftlichen, kulturellen und pädagogischen Potenzials zu fördern und das reiche Kulturerbe für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen. Die Gesellschaft ist selbstlos und gemeinnützig tätig: Sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Dies geschieht im Sinne ihrer originären Aufgabenstellung u.a. durch:

- Öffentlichkeitsarbeit (Führungen, geführte Radtouren, Vorträge, archäologische Kurse, Publikationen)
- Förderung von Archäologie, Geschichte, Forschung, wissenschaftlicher Aufarbeitung von Grabungen und Restaurierungen als wichtigen strukturpolitischen Maßnahmen im ländlichen Raum
- Verknüpfung aufbereiteter wissenschaftlicher Inhalte mit touristischen Anliegen

- Entwicklung nachhaltiger kulturhistorisch orientierter Marketingkonzepte und Maßnahmen
- Veranstaltungen und Exkursionen
- Plattform für ehrenamtliches Engagement, Förderung und Organisation ehrenamtliches Engagement
- Organisation und Einsatzplanung ehrenamtlicher Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit nationalen Organisation wie den Landesämtern für Denkmalpflege, Museen und keltischen Stätten in Hessen, Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zur Bewusstmachung und Erlebbarkeit des keltischen Erbes in Deutschland
- Austausch mit Regionen bedeutender keltischer Hinterlassenschaften
- Geschäftsstellentätigkeit für den Verein KeltenWelten in Deutschland e.V.
- Implementierung der Wetterau als bedeutende Referenzregion der Landschafts- und Kulturgeschichte (Forschung und Entwicklung)
- Förderung von transnationalen Förderprojekten zur Vermittlung keltischer Geschichte in Deutschland und dem Ausland mit dem Ziel der Bewusstmachung gemeinsamer Wurzeln in Europa. Forschungsgebiete: „Waren die Kelten die ersten Europäer?“, „Archäologie und Geschichte als Standortfaktor“, „Keltische Zeugnisse in deutschen Kulturlandschaften“
- Förderung des UNESCO Welterbe-Status „Keltische Zeugnisse“ in Verbindung mit den Ämtern für Landesarchäologie, der Römisch-Germanischen Kommission und dem Verein KeltenWelten in Deutschland mit Geschäftssitz Glauberg

- **Angebote für Bildung, Pädagogik und Kultur**

Die Entwicklung und Vermarktung kulturpädagogischer Angebote im Wetteraukreis erfolgt unter dem Label „ArchäologieLandschaft Wetterau“. Die WAGG beteiligt sich hieran mit dem Ziel einer wissenschaftlich und historisch fundierten Aufarbeitung und Vermittlung des bedeutenden regionalen Kulturerbes (Steinzeit, Kelten, Römer, Mittelalter).

III. Auswertungen zum Geschäftsbetrieb 2021 und 2022

- Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Öffnung und Schließung des Museums unter besonderen Vorkehrungen vollzogen werden. Wie bereits im Vorjahr zu vernehmen war, führte dies auch im Geschäftsjahr 2021 zu einem stark reduzierten Besucheraufkommen von etwa 19.000 Gäste (-50% im Vergleich zu 2019). Die Zahl der Besucher und Besucherinnen im Archäologischen Park mit dem Grabhügel und dem Plateau beläuft sich auf ca. 40.000 besuchende.

Folgende Aufgabenschwerpunkte prägten den Geschäftsbetrieb in Kooperation mit der Keltenwelt am Glauberg:

Aktivitäten der Wetterauer Archäologischen Gesellschaft Glauberg GmbH in 2021

Corona-Situation bei den Tätigkeiten der WAGG

Corona bestimmte auch 2021 die Aktivitäten der WAGG in der Keltenwelt am Glauberg und in den Schulprojekten. Alle Veranstaltungen wie z.B. das Frühlingsfest, Astro-Nacht, Museumsfest wurden abgesagt. Ebenfalls konnten Führungen im Museum selbst nicht durchgeführt werden. Wegen eingeschränkten Schulbetrieb und gesundheitlicher Vorsicht konnte nur ein Schulprojekt als Ferienprojekt angeboten werden. Wegen Kontakteinschränkungen mussten die Arbeiten der WAGG, in Abstimmung mit der Keltenwelt, teils ins Homeoffice verlegt werden.

Auflistung der Tätigkeiten in den Monaten Jan. bis Dez. 2021

Januar

Für die Sonderausstellung **Kelten Land Hessen (KLH)** wurden keltische Funde aus Hessen in einer Excell-Liste nach Themenbereichen gegliedert. Die Auflistung ist eine Grundlage für die künftigen Ausstellungsobjekte in der großen Landesausstellung KLH. Die Liste wird ständig aktualisiert und gepflegt. In regelmäßigen Abständen wurden Videokonferenzen mit den Ausstellungsbeteiligten durchgeführt. Allgemeine Büroarbeiten.

Februar

Die Objektdatenblätter zur Sonderausstellung wurden aktualisiert und neue Datenblätter hinzugefügt. Alle Datenblätter wurden mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte und einer Box (Cloud) zur Sonderausstellung koordiniert. Mit einem neuen Programm wurde die Bild-datenbank der Keltenwelt am Glauberg begonnen. Videokonferenzen im Homeoffice und Dienstgespräche in der Keltenwelt wurden durchgeführt. Ebenfalls wurden Dienstgespräche mit der TRW und WAGG bezüglich des Frühlingsfestes 2021 durchgeführt. Allgemeine Büroarbeiten.

März

Bestandaufnahme der Vogelhäuser rund um das Glauberg-Plateau, in Zusammenarbeit mit der Vogelschutzgruppe Stockheim, Herrn Petznick. Bestellung und Anbringung von speziellen Vogelhäusern (z.Bsp. Falke) am Glauberg und Parkplatz. Beschilderungskorrekturen des Keltenwelt-Pfads auf dem Glauberg. Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstel-

lung. Abgleich/Korrekturen der Adressen zu hessischen Archäologie-Museen (mit keltischen Funden) für den Veranstaltungskalender der Sonderausstellung.

April

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Abgleich/Korrekturen der Adressen zu hessischen Archäologie-Museen (mit keltischen Funden) für den Veranstaltungskalender der Sonderausstellung. Bearbeitung der Bilddatenbank. Abgleich der Maße zu den Vitrinenbeständen in der Keltenwelt am Glauberg. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

Mai

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Abgleich/Korrekturen der Adressen zu hessischen Archäologie-Museen (mit keltischen Funden) für den Veranstaltungskalender der Sonderausstellung. Fahrten zum Depot des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden – Hier Koordinierung der Ausstellungsobjekte in einem Regalsystem, passend zu den Vitrinen in der Sonderausstellung. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

Juni

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Abgleich/Korrekturen der Adressen zu hessischen Archäologie-Museen (mit keltischen Funden) für den Veranstaltungskalender der Sonderausstellung. Fahrten zum Depot des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden – Hier Koordinierung der Ausstellungsobjekte in einem Regalsystem, passend zu den Vitrinen in der Sonderausstellung. Vorbereitung zum Limestag. Arbeitsgespräch mit Frau Rupp und Herrn Domes. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

Juli

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Abgleich/Korrekturen der Adressen zu hessischen Archäologie-Museen (mit keltischen Funden) für den Veranstaltungskalender der Sonderausstellung. Fahrten zum Depot des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden – Hier Koordinierung der Ausstellungsobjekte in einem Regalsystem, passend zu den Vitrinen in der Sonderausstellung. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

August

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Kick-Off-Veranstaltung zum Keltenjahr 2022. Fahrten zum Depot des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden – Hier Koordinierung der Ausstellungsobjekte in einem Regalsystem, passend zu den Vitrinen in der Sonderausstellung. Überarbeitung des Schülerprojekts. Durchführung Schülerprojekt in Altstadt-Höchst. Vorbereitung zum Limes-Tag. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

September

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Fahrten zum Depot des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden – Hier Koordinierung der Ausstellungsobjekte in einem Regalsystem, passend zu den Vitrinen in der Sonderausstellung. Vorbereitung zum Limes-Tag und Durchführung eines aktiven Parts (Schulprojekte). Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

Oktober

Koordinierung und Datenblätterabgleich mit der Excell-Liste der Ausstellungsobjekte „Kelten Land Hessen“ und der Box (Cloud) zur Sonderausstellung. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

November und Dezember

Neustart des Bilderpools der Keltenwelt am Glauberg. Einrichten des Bilddatenprogramms – Koordinierung der Schlagwörter und Beginn der Beschlagwortung. Weitere Unterstützung in der Sonderausstellung und Pflege der Datenblätter und Ausstellungsliste. Allgemeine Büroarbeiten und Teils Videokonferenzen.

Unterstützung von folgenden Veranstaltungen in der Keltenwelt am Glauberg in 2021:

Die geplanten Veranstaltungen wurden Corona-bedingt abgesagt.

Schülerprogramm der WAGG in Kooperation mit der KWG

23. August: Ferienprojekt: 40 Schüler (3.-4. Schuljahr)

Ziel: Das Lehrprogramm erklärt anhand unterschiedlicher Gegenstände archäologische Epochen von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte 2021 ein Ferienprojekt angeboten werden.



Archäologie zum Anfassen: Stephan Medschinski kommt mit dem WETTERAUMobil an Schulen, um Dritt- bis Sechstklässler mit der Geschichte der Region vertraut zu machen

Vorschau 2022

Mitarbeit und Unterstützung der KWG bei Veranstaltungen und der Sonderausstellung: „KELTEN LAND HESSEN 2022“. Ebenfalls: Astronomie-Nacht (September), 8. Frühlingsfest, Museumfest, Vortragsabende.

Unterstützung der Vorbereitungen zur Eröffnung der Landesausstellung.

Von März bis Dezember an jeweils 3 Tagen Führungen in der Sonderausstellung.

Aufbau und Pflege einer Website und Veranstaltungskalender für das Projekt „KELTEN LAND HESSEN 2022“

Pflege der Bilddatenbank der KWG



Einblick in die Sonderausstellung „KELTEN LAND HESSEN 2022“

Aktivitäten für den Verein KeltenWelten e.V.:

Veranstaltungen: Mitgliederabfrage von Veranstaltungen. Von den Mitgliedern wurden über 25 Veranstaltungen und Veranstaltungskalender im Bereich Sonderausstellung, Events und Kurse gemeldet, die Veranstaltungen wurden parallel auf Facebook veröffentlicht.

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen: Planung, Absprache und Einladung verfasst. Korrespondenz mit dem Vorstand, Beirat und Mitgliedern.

Neumitglieder: Als neues Mitglied konnte das Archäologische Landesmuseum Konstanz begrüßt werden, welches aber zum Jahresende wieder austrat. Ebenfalls ist ein Fördermitglied Herr Haußmann zum Jahresende ausgetreten. Dafür konnte der Verein zwei neue Fördermitglieder, Herr Daber und Frau Behr, begrüßen. Ein Schreiben des Vorstandes und Geschäftsstelle ging an die Neumitglieder raus.

Broschüren: Der derzeitige Bestand beläuft sich auf 1800 Exemplare.

Facebook: 2204 Abonnenten (2020: 1666 Abonnenten)

Neuaufgabe der Broschüre und Aktualisierung der Webseite:

Die aktuelle Broschüre wurde von 56 auf 60 Seiten erweitert. Folgende Mitglieder haben ihre eigene Seite bekommen: Kurpfälzische Museum der Stadt Heidelberg, Archäologische Lan-

desmuseum Konstanz und der Zweckverband „Region am Heidengraben“. Ebenfalls haben zahlreiche Mitglieder Korrekturen bei Kontaktdaten, Bildern und Texten gewünscht, die jeweils umgesetzt wurden. Die Neuauflage wurde 8000 Mal gedruckt, davon wurden bisher 6200 St. an die Mitglieder verschickt.

Allgemeine Büroarbeiten: Korrespondenzen mit Mitgliedern, Vorstand und Beirat, Pflege der Website und Facebookauftritt. Anfrage von interessierten Personen.

Aktivitäten in der Keltenwelt am Glauberg

Das Jahr 2021 war wie andernorts eine sehr bewegte Zeit. Schließungen und Öffnung des Museums unter besonderen Vorkehrungen mit reduzierter Besucherzahl im Haus sowie die Auflagen im Gastronomiegewerbe für das Museumsbistro hielten das Team in Atem. Veranstaltungen wurden schließlich komplett abgesagt. Somit reduzierte sich die Besucherzahl im Museum um rund 50%. Im Archäologischen Park mit dem Grabhügel und dem Plateau kam es im Sommer dagegen zeitweise zu einem erheblichen Andrang an Spaziergängern; ihre Zahl kann nur geschätzt werden, vermutlich um die 30.000 bis 40.000. Auffallend viele Familien mit Kindern und jüngere Spaziergänger waren zu verzeichnen.



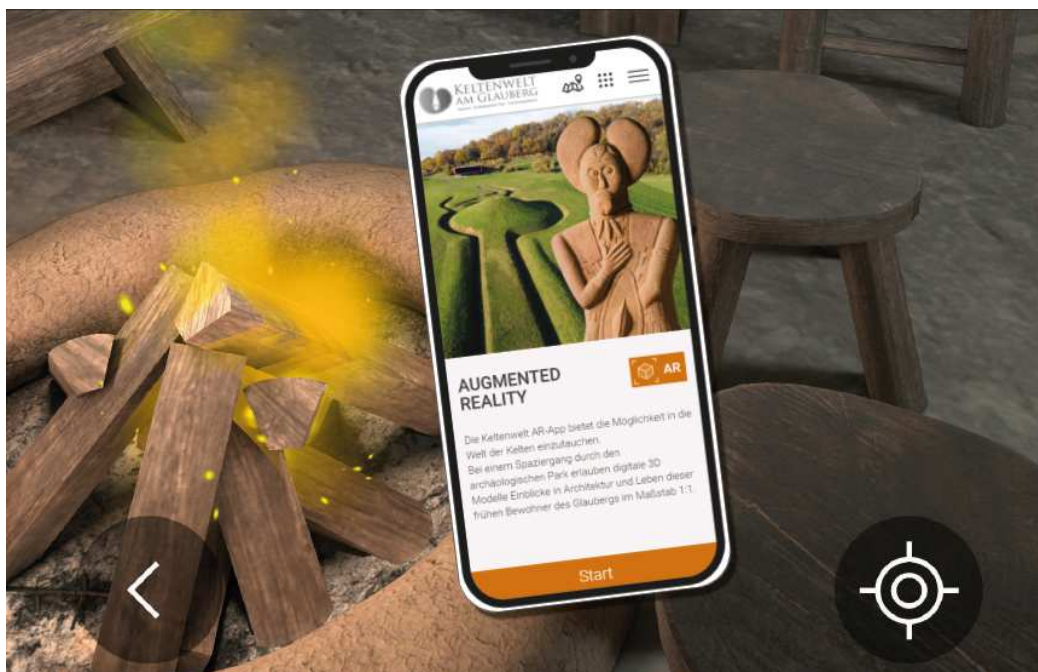
Infosäulen Übersichtskarte des Archäologischen Parks am Glauberg



Draufsicht des Glauberg Plateaus samt des rekonstruierten keltischen Grabhügels, dem Keltenwelt-Pfad und dem Museum Keltenwelt

Im Museum gingen die Vorbereitungen für das große Keltenjahr in Hessen 2022 weiter; daran ist auch Herr Medschinski von Seiten der WAGG beteiligt. Am Glauberg wird es dazu eine große Sonderausstellung geben; ebenso an anderen Orten in Hessen. Darüber hinaus finden überall verschiedenste Veranstaltungen, Führungen, Exkursionen, Vorträge statt.

Aus Mitteln des Landes zur Förderung der Digitalisierung erhielt die Keltenwelt am Glauberg im Spätsommer einen namhaften Betrag. Mehrere Projekte wurden damit angestoßen, darunter die Entwicklung einer APP für Besucher*innen, um sich bei einem Rundgang durch den Archäologischen Park etliche 3D-Visualisierungen (z.B. Blick in eine Siedlung, in den Grabhügel, auf den Befestigungsring um das Plateau) auf dem eigenen Smartphone anzuschauen.



Die Keltenwelt-App: Eine Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2.400 Jahren

Übersicht funktionale Aufgaben WAGG 2021

Der Mitarbeiter der WAGG, Herr Medschinski, ist in Aufgaben des Museumsbetriebs mit hoher regionaler Funktionalität eingebunden wie Veranstaltungen, Führungen, museumspädagogische Angebote, Schulung des ehrenamtlichen Personals, Ausstellungen im Museum (gem. Dienstleistungsvertrag mit dem Landesmuseum Keltenwelt und Land Hessen. Dafür erhält die WAGG eine Zuwendung vom Land Hessen in Höhe von 45.000,00 Euro).

- Veranstaltungen zur Präsentation der Region in Kooperation mit Keltenwelt und TRW (Frühlingsfest, Sternguckernacht, Museumsfest, Kultursommer, Drachenfest ...)
- Förderung und Integration des Ehrenamtes und der regionalen Botschafter auf dem Glauberg. Planung und Durchführung von Exkursion und Tagesfahrt für den Förderverein Keltenwelt am Glauberg und den archäologischen Stammtisch der Kreisarchäologie.
- Durchführung des neuen schulpädagogischen Programms „Lernen & Spaß – von der Steinzeit bis ins Mittelalter“. Mit dem „Wetterau-Mobil“ werden die hiesigen Schulen und Schulen im Rhein-Main-Gebiet aufgesucht.
- Beteiligung der WAGG bei Ausgrabungs- und Forschungsprojekten (z. B. öffentliche Grabung und Forschung). Beteiligung der WAGG bei baulichen Maßnahmen (Keltenweltengarten, Pavillon).
- Geführte E-Bike-Touren in Kooperation mit der TRW zur Vermittlung von Landschaft und Geschichte der Region (Programmflyer mit Standorten in Glauberg – 20 E-bikes am Bahnhof - und Bad Salzhausen – 17 E-Bikes). Dabei wurden im Jahr 2021 38 E-Bike-Touren durchgeführt an denen insgesamt 250 Personen teilgenommen haben. Die Saison 2021 war von den Faktoren Pandemie, wodurch die Gesamtteilnehmerzahlen erneut begrenzt werden musste, und Wetterkapriolen wesentlich beeinflusst.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der E-Bike Tour 2021

IV. Jahresergebnis 2021

Wegen der Schwerbehinderung von [REDACTED] erhält die WAGG vom Landeswohlfahrtsverband Hessen eine monatliche Zuwendung auf Gehaltskosten in Höhe von 860,00 Euro ab Juli 2016. Der Vertrag über die begleitenden Hilfen lief zunächst bis zum 30.06.2020. Der Vertrag wurde mit Bescheid vom 19. Mai 2020 um drei weitere Jahre bis zum 30.06.23 verlängert. Die monatliche Zuwendung auf 990,00 Euro erhöht. Das „Wetterau-Mobil“ wurde im GJ 2016 erworben. In der GuV 2015 und 2016 sind die Spenden (OVAG u. Sparkasse je 25.000,00) erfasst. In der Bilanz wird das Fahrzeug im Anlagevermögen dargestellt und über 5 Jahre abgeschrieben. **Durch die Überschüsse in den Jahren 2015/2016 erfolgt der Verlustausgleich in den Folgejahren 2017-2021.**

Die Anschaffung weiterer E-Bikes im GJ 2016 und 2017 mit Zubehör und Anhänger auf Spendenbasis (Stiftung der Sparkasse Oberhessen und OVAG) sind als direkter Zuschuss nicht in der GuV, sondern im Anlagevermögen dargestellt.

Die WAGG hat durch die geführten E-Bike-Touren im Jahr 2021 Einnahmen in Höhe von 8.943,64 Euro (brutto) verzeichnet. Demgegenüber stehen Ausgaben für die geführten E-Bike-Touren in Höhe von 6.923,32 Euro. Der Betrag setzt sich zusammen aus der Versicherung der Räder und dem Honorar für die geführten Touren. Die Differenz für das Geschäftsjahr 2021 belief sich auf +2.020,32 Euro. Zusätzliche Einnahmen generiert die WAGG durch Vermietung der E-Bikes u. des Wetterautomobil an die TourismusRegionWetterau. Die WAGG ist in 2021 und in den Folgejahren an verschiedenen strukturfördernden Aufgabenstellungen zur Förderung des Kulturdenkmals Glauberg in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum eingebunden. Für die weitere Erforschung des Glaubergs vereinnahmte die WAGG in 2021 weitere Mittel in Höhe von 270.000,00 Euro (100.000 plus 170.000) des Landesamtes zur Abwicklung und Weiterleitung an die vom Landesamt beauftragten Projektdienstleister. Sie werden als durchlaufende Posten in der Bilanz abgebildet. Die WAGG erhält für das Projektmanagement Aufwandspauschalen vom Landesamt (5% der Projektsumme). Diese werden in der GuV abgebildet.

Jahresüberschuss in Höhe von 43.931,43 Euro

Im Jahresabschluss 2021 ist ein Überschuss in Höhe von 43.931,43 Euro ausgewiesen (Vorjahr 2020 Defizit 9.259,17). Die in 2015/2016 vereinnahmten Großspenden wurden zur Anschaffung des Wetterau-Mobils eingesetzt. Die Spenden sind in die Gewinnvorträge geflossen, das Fahrzeug wird im Anlagevermögen geführt. Das Fahrzeug wird über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren bis 04/21 abgeschrieben (rd. 10.000 Euro/Jahr). Die Defizite waren bis 2019 durch die Überschüsse der Vorjahre abgedeckt. 2020 wird erstmals das gezeichnete Stammkapital angegriffen. Mit dem GJ 2021 entfallen zwei Drittel der Abschreibung für das Wetterau-Mobil und es greift die neue Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis, was sich positiv auf das Jahresergebnis und die finanzielle Grundlage der Gesellschaft auswirkt. Im GJ 2021 wur-

de zudem eine Spende der Humanistischen Stiftung Frankfurt in Höhe von 40.000,00 Euro vereinnahmt. Diese wird in der GuV abgebildet und erklärt das positive Jahresergebnis in Höhe von 43.931,43 Euro. Der Überschuss wird dem Eigenkapital zugeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2020
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		64.687,20
2. sonstige betriebliche Erträge		43.579,40
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-28.050,19	-28.737,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-10.830,96	-10.358,18
- davon für Altersversorgung TEUR 1 (Vorjahr TEUR 1)		-39.095,90
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-15.285,36
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-15.969,09
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		268,00
7. Ergebnis nach Steuern	44.171,43	-9.019,17
8. sonstige Steuern		-240,00
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	43.931,43	-9.259,17

Durch gezielten Aufbau von Entwicklungsstrukturen (z. B. Ehrenamt, Anlagevermögen, Dienstleistungen, Kooperationen) wurden Grundvoraussetzungen geschaffen, um bedeutende Zukunftsaufgaben für den Glauberg und die Region erbringen zu können. Die Gesellschafter leisten keine Zuwendung. Die Gesellschaft wird durch den Dienstleistungsvertrag mit dem Land Hessen in Höhe von brutto 45.000,00 Euro grundfinanziert. Dazu kommt mit dem GJ 2021 der unbefristete Dienstleistungsvertrag mit dem Wetteraukreis der eine Zuwendung in Höhe von 7.500 Euro vorsieht. Außerdem sollen durch Sponsoring bzw. Spenden weitere 2.500,00 Euro gem. Vereinbarung mit dem Landkreis durch gemeinsames Bemühen generiert werden. Damit lassen sich die Personalkosten des hauptamtlichen Mitarbeiters der WAGG im Landesmuseum ausgleichen. Die weiteren Kosten des Geschäftsbetriebes müssen durch Einnahmen aus Dienstleistungen für die Keltenwelt und anderen Institutionen, Veranstaltungen, Programmen, geführte E-Bike-Touren der WAGG, zusätzliche Vermietungen (E-Bikes, Wetterautomobil), Projektförderung sowie Spendenzuführung refinanziert werden.

Durch die Struktur und Funktion der Gesellschaft sowie den vertraglichen Regelungen mit dem Landesmuseum Keltenwelt am Glauberg kann die WAGG nur geringfügige Gewinne aus umsatzbezogener Tätigkeit generieren.

Weitere zusammenfassende Anmerkungen

- Der WAGG steht ein Büroarbeitsplatz in der Keltenwelt zur Verfügung, so dass keine besonderen Arbeitsplatzkosten und Raumkosten für den Mitarbeiter der WAGG entstehen.
- Die WAGG erhält für seinen Mitarbeiter ab Juli 2016 eine monatliche Zuwendung in Höhe von 860,00 Euro durch den Landeswohlfahrtsverband (LWV) aufgrund seiner Schwerbehinderung von 60%. Die Förderung erfolgte zunächst bis 30.06.2020. Der Vertrag mit dem LWV wurde mit Bescheid vom Mai 2020 um weitere drei Jahre verlängert (30.06.2023). Die Höhe der monatlichen Zuwendung beträgt ab 01. Juli 2020 990,00 Euro/Monat.
- Die Geschäftsführung der WAGG wird 2021 unverändert auf Basis Minijob (350,00 Euro/Monat) durchgeführt (Aufwandsentschädigung).
- Im Geschäftsjahr 2016 wurde das Wetterau-Mobil auf Basis von zweckgebundenen Spenden durch die OVAG und die Sparkasse Oberhessen erworben. Mit Unterstützung des Fördervereins Keltenwelt am Glauberg wurde ein pädagogisches Programm (Lernen und Spaß - von der Steinzeit bis zum Mittelalter) erarbeitet und wird ab 2017 in Verbindung mit dem Wetterau-Mobil in Schulen präsentiert.
- Für die Durchführung der Veranstaltungsreihe „internationale Sommerakademie“ (2017, 2018, 2019) für Archäologiestunden aus dem benachbarten europäischen Ausland wurden im Geschäftsjahr 2016 vorab 30.000,00 Euro vom Landesamt für Denkmalpflege vereinnahmt und handelsrechtlich für die Folgejahre abgegrenzt.
- Gemäß Verwaltungsvereinbarungen mit dem Land Hessen (07.04.2017, 12.12.2017 und 22.01.2021) übernimmt die WAGG das finanzielle Abwicklungsmanagement für bauliche Vorhaben im Museumsgarten (Technik- und Pädagogikräume, Bauabschnitte 3-6) und Forschungen auf dem Glauberg in Verbindung mit der Antragstellung zum UNESCO-Welterbe 2024. Die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Mittel für den Museumsgarten in Höhe von 200.000,00 Euro (Zuwendung Dezember 2014), 100.000,00 Euro (Zuwendung Dezember 2017) sowie für Forschungen auf dem Glauberg zur Anmeldung als UNESCO-Welterbe 270.000,00 Euro (Zuwendung Dezember 2021) sind als ein durchlaufender Posten in der Bilanz dargestellt und bei der Beurteilung der finanziellen Lage entsprechend zu berücksichtigen. In den Geschäftsjahren 2015 bis zum 31.12.2021 sind bisher 242.951,28 Euro für Planungsleistungen im Museumsgarten in Rechnung gestellt und abgeflossen. Darin enthalten sind 2% Verwaltungspauschale in Höhe von 5.932,63 Euro (3.218,23 Euro im Jahr 2019 und 2.714,40 Euro im Jahr 2020) für die WAGG. Die Restmittel zum Ende des GJ 2021 betragen 57.048,72 Euro für das Vorhaben Museumsgarten von den ursprünglich

300.000,00 Euro. Die Fertigstellung der Maßnahme Museumsgarten wird voraussichtlich 2022/23 erfolgen. **Wichtiger Hinweis:** Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen vom 15.12.2021 in Höhe von 170.000,00 (Ausstellungsprojekt mit der Russischen Föderation Tuwa zur Völkerverständigung) konnte wegen des Russisch-Ukrainischen Krieges nicht realisiert werden. Die Gelder werden auf Ersuchen des Landes Hessen zur Intensivierung und Erweiterung der Glauberg-Forschung eingesetzt. Die Verwaltungsvereinbarung vom 15.12.2021 wird angepasst bzw. neu gefasst.

- Für die Fertigstellung der Ausschilderung der Wanderwege und Errichtung eines zentralen Informationspavillons für die Wanderrouten im alten Steinbruch am Keltenwelt-Pfad. Dazu wurden die Restmittel gem. Verwaltungsvereinbarung „Beschilderung“ in Höhe von 4.709,17 Euro verausgabt.

V. Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die Lage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2022 aus den dargestellten Zusammenhängen verbessert. Die Gesellschaft hat nach negativen Jahresergebnissen in den Jahren 2020 (-9.259,17) und 2021 (43.931,43) den „Turn-around“ zum Positiven vollzogen. Durch das Jahresdefizit 2020 wurde das gezeichnete Stammkapital erstmals deutlich angegriffen. Das Eigenkapital von 40.129,31 Euro hat sich damit zum Jahresende 2021 auf 84.060,74 Euro erhöht (80,33 % des gezeichneten Stammkapitals). Der Jahresüberschuss 2021 wird dem Eigenkapital zugeführt und das angegriffene Stammkapital wieder rückgeführt.

Die wirtschaftliche Lage der WAGG war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 stabil. Die Gesellschaft konnte ihren Verpflichtungen uneingeschränkt nachkommen. Die grundlegende Finanzausstattung der gemeinnützigen Gesellschaft wird sich durch die Vereinbarung mit dem Landkreis ab dem GJ 2021 verbessern, so dass die Finanzierungslücke im Geschäftsbetrieb zukünftig voraussichtlich geschlossen werden kann.

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	48	10	55	30	-7
	<u>48</u>	<u>10</u>	<u>55</u>	<u>30</u>	<u>-7</u>
Umlaufvermögen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	0	2	1	+1
Flüssige Mittel	445	90	123	68	+322
sonstigen Vermögensgegenstände inkl. RAP	1	0	1	1	0
	<u>449</u>	<u>90</u>	<u>126</u>	<u>70</u>	<u>+323</u>
	<u><u>497</u></u>	<u><u>100</u></u>	<u><u>181</u></u>	<u><u>100</u></u>	<u><u>+316</u></u>

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen durch Abschreibung der Sachanlagen von rd. 55.000,00 Euro auf rd. 48.000,00 Euro reduziert. Die „Flüssigen Mittel“ von rd. 123.000,00 Euro in 2020 erhöhten sich auf rd. 445.000,00 Euro im Jahr 2021.

Dabei sind insbesondere die vom Land Hessen als durchlaufender Posten zur Verfügung gestellten Mittel betroffen, die im Zuge der Intensivierung der Erforschung des Glaubergs im Dezember 2021 vereinnahmt wurden.

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
PASSIVA					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	50	10	50	28	0
Ergebnisvortrag	-10	-2	0	0	-10
Jahresergebnis	44	9	-9	-5	+53
	<u>84</u>	<u>17</u>	<u>41</u>	<u>23</u>	<u>+43</u>
Langfristiges Fremdkapital					
langfristiger Teil des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	24	5	25	14	-1
Langfristiges Kapital	<u>108</u>	<u>22</u>	<u>66</u>	<u>36</u>	<u>+42</u>
Kurzfristiges Fremdkapital					
kurzfristiger Teil des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	0	0	1	1	-1
Rückstellungen	7	1	5	3	+2
erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	1	1	1	+4
sonstige Verbindlichkeiten inkl. RAP	377	76	108	60	+269
Kurzfristiges Kapital	<u>389</u>	<u>78</u>	<u>115</u>	<u>64</u>	<u>+274</u>
	<u>497</u>	<u>100</u>	<u>181</u>	<u>100</u>	<u>+316</u>

Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Passivseite resultiert u.a. aus dem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 44.000,00, was zu einer Erhöhung des Eigenkapitals auf rd. 84.000,00 Euro führt. Das langfristige Fremdkapital erhöht sich von rd. 66.000,00 Euro auf rd. 108.000,00 Euro. Das kurzfristige Fremdkapital erhöht sich von rd. 181.000,00 Euro auf rd. 497.000,00 Euro. Es handelt sich hier um die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten durchlaufenden Mittel, die für Forschungsaufgaben vereinnahmt wurden. Die zur Verteilung vereinnahmten Mittel sind auf der Passivseite als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Vorabzuwendungen für die Folgejahre wurden in einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt.

Finanzlage

Die Gesellschaft fördert ausschließlich, unmittelbar und zum gemeinnützigen Zweck die strukturellen Voraussetzungen, damit Archäologie und Geschichte als ein identitätsstiftendes Kulturgut, zur Förderung von Wissenschaft, Bildung und Erziehung entwickelt werden kann. **Die Gesellschaft selbst hat primär keine Gewinnerzielungsabsichten, sondern sie schafft und fördert strukturelle Grundlagen für die Vermittlung von Archäologie und Geschichte. Daraus entstehen spürbare Einkommens- und Arbeitplatzeffekte in der Region.**

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	44	-9
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen bei Gegenständen des Anlagevermögens	7	15
+/- Zunahme/Abnahme Sonderposten für Investitionszuschüsse	-1	-2
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2	-1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1	5
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>271</u>	<u>-57</u>
= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>322</u>	<u>-49</u>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	-5
+ Einzahlungen aus Zuschüssen	<u>0</u>	<u>0</u>
= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>-5</u>
= Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	<u>0</u>	<u>0</u>
= Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand	322	-54
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<u>123</u>	<u>177</u>
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u><u>445</u></u>	<u><u>123</u></u>

Der Finanzmittelbestand von rd. 123.000,00 Euro für 2020 hat sich auf rd. 445.000,00 Euro für 2021 erhöht. Auch hier gilt es den durchlaufenden Posten für die Erforschung und Entwicklung des Glaubergs sowie die vorab geflossenen Zuwendungen für Folgejahre zu berücksichtigen.

Ertragslage

	1.1.- 31.12.2021		1.1.- 31.12.2020		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	65	60	59	97	6
sonstige betriebliche Erträge	43	40	2	3	41
GESAMTLEISTUNG	108	100	61	100	47
Personalaufwand	-39	-36	-39	-64	0
Abschreibungen	-7	-6	-15	-25	8
sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	-17	-16	-26	-2
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	-64	-59	-70	115	6
BETRIEBSERGEBNIS	44	41	-9	-15	53
FINANZERGEBNIS	0	0	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	44	41	-9	-15	53

Die Ertragslage im Geschäftsjahr 2021 liegt bei rd. 108.000,00 Euro Gesamtleistung. Die Zuwendung durch den Landeswohlfahrtsverband ist als Aufwandsminderung in den Personalkosten dargestellt. Die betrieblichen Aufwendungen sind um rd. 6.000,00 Euro gesunken. Der Rückgang der Aufwendungen 2021 ist besonders in der Reduktion der Abschreibungen zu sehen. Aus dem Vergleich von betrieblicher Leistung und Aufwand ergibt sich für das Geschäftsjahr 2021 ein Überschuss von rd. 44.000,00 Euro (Vorjahr rd. -9.000,00). Die Grundfinanzierung der WAGG erfolgt im Wesentlichen über den Dienstleistungsvertrag mit dem Land Hessen, dieser wurde im Jahr 2020 um 5.000,00 Euro auf 45.000,00 Euro erhöht. Weitere Einnahmen sind zur Sicherung der Gesellschaft notwendig zu generieren. Mit dem GJ 2021 greift eine auf unbestimmte Dauer geschlossene Vereinbarung mit dem Landkreis (Zuschuss 7.500 und Spenden 2.500) in Höhe von 10.000,00 Euro jährlich, um zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Fazit

Die wirtschaftliche Lage der WAGG war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 stabil. Die Gesellschaft konnte ihren Verpflichtungen uneingeschränkt nachkommen. Die grundlegende Finanzausstattung der gemeinnützigen Gesellschaft wird sich durch die Vereinbarung mit dem Landkreis ab dem GJ 2021 verbessern, so dass die Finanzierungslücke im Geschäftsbetrieb zukünftig voraussichtlich geschlossen werden kann.

VI. Ausblick 2022-2024

Mitarbeit und Unterstützung der Keltenwelt am Glauberg bei Veranstaltungen und Sonderausstellungen wie z. B.: „**KELTEN LAND HESSEN 2022 – archäologische Spuren im Herzen Europas**“. Aufbau und Pflege von Website und Veranstaltungskalender für das Projekt „KELTEN LAND HESSEN 2022“.

Unterstützung des Fördervereins: Planung von Exkursionen und Veranstaltungen des Fördervereins der Keltenwelt am Glauberg.

Unterstützung der Gesellschafter der WAGG und der ganzen Region zur Förderung des reichen Wetterauer Kulturerbes: Mit dem Wetterau-Mobil Schulen besuchen – Archäologie und Geschichte zum Mitmachen und Weiterdenken. Ein Angebot in Kooperation mit der Kreisarchäologie und der Keltenwelt am Glauberg. Mitwirkung bei der Organisation des Wetterauer Limestages und des Frühlingfestes auf dem Glauberg.

Keltische Fürstensitze (Glauberg und Heuneburg) sollen UNESCO-Welterbe werden
Anfang 2024 soll die bestehende deutsche Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe fortgeschrieben werden. In diese möchten Hessen und Baden-Württemberg die beiden keltischen Stätten (Glauberg und Heuneburg) gemeinsam einbringen. Es soll ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet werden. Die WAGG ist in die Intensivierung der Forschung und Vorbereitung der Bewerbung eingebunden und übernimmt beratende und organisatorische Aufgaben aus regionaler Perspektive.



Aussicht von der Keltenwelt am Glauberg

VII. Wirtschaftsplan 2022

In den Planzahlen ist ein ausgeglichenes Ergebnis vorgesehen. Allerdings ergeben sich Abweichungen aus den Planzahlen, die am 02. März 2022 in der Gesellschafterversammlung der WAGG vorgestellt wurden. Die Spende der Humanistischen Stiftung (40.000 Euro im Dez. 2021) wurde bereits in der GuV des Jahres 2021 erfasst. Auf Basis dieser Spende werden im GJ 2022 zwei Archäologiestudenten befristet beschäftigt (jeweils 20 Std./Woche ab 02/2022), die zur Unterstützung der Archäologischen Denkmalpflege des Wetteraukreises Pläne und Zeichnungen von archäologischen Fundstücken erstellen. Die Spende führt zu einem deutlichen Überschuss im GJ 2021, woraus der Verlustausgleich im Folgejahr 2022 für den Personalaufwand erfolgt. Des Weiteren wird die Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen vom 15.12.2021 (170.000 Euro) wegen des Russland/Ukraine Krieges einer anderen öffentlichen Bestimmung (Intensivierung und Erweiterung der Erforschung des Glaubergs) auf Ersuchen des Landes Hessen gewidmet. Dazu wird unter anderem eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der WAGG mit 20 Std./Woche ab Mai 2022 befristet beschäftigt. Der erweiterte Personalaufwand ist über die Spende bzw. die Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen gedeckt. Die Details der Darstellung in der GuV bzw. der Bilanz der WAGG 2022 können erst nach Erstellung der neuen Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen finalisiert werden. Die neue Verwaltungsvereinbarung wird voraussichtlich nach den Sommerferien 2022 vorliegen.

Das „Wetterau-Mobil“ wurde im GJ 2016 erworben. In der GuV 2015 und 2016 sind die Spenden (OVAG u. Sparkasse je 25.000,00) erfasst. In der Bilanz wird das Fahrzeug im Anlagevermögen dargestellt und über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Durch die Überschüsse in den Jahren 2015/2016 erfolgt der Verlustausgleich in den Folgejahren. Im Geschäftsjahr 2016 ist die erste Abschreibungsrate in Höhe von 7.018,80 Euro eingestellt. Ab 2017 beträgt die jährliche Abschreibung 10.107,49. Das Wetterautomobil wird bis April 2021 abgeschrieben. Ab dem Geschäftsjahr 2022 entfällt die Abschreibung, was die Ertragslage der WAGG verbessert. Weitere Einnahmen erzielt die WAGG durch Veranstaltungen, geführte Touren, zusätzliche Vermietung (E-Bikes und Wetterautomobil) sowie durch die Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen für das Projektmanagement bezüglich des Museumsgartens. Der Garten wird dann auch von der WAGG pädagogisch genutzt. Für die Abwicklung erhält die WAGG 2% v. d. tatsächlichen Baukosten. Die Endabrechnung für den Museumsgarten steht noch aus, da das Projekt voraussichtlich erst 2022/23 abgeschlossen wird. Ebenso gibt es mit der Keltenwelt am Glauberg noch Abstimmungsbedarf zur Klärung von weiteren Kooperationspotenzialen. So erhält die WAGG für die Abwicklung der Verwaltungsvereinbarungen vom 15.12.2021 (100.000 und 170.000 Euro) eine pauschale Verwaltungsgebühr in Höhe von 5% der Projektsumme.

Im April 2020 wurde beim Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) ein Antrag zur Verlängerung des Gehaltszuschusses für den Mitarbeiter der WAGG aufgrund seiner Schwerbehinderung gestellt. Die Laufzeit der Vereinbarung war zunächst bis zum 30.06.2020 befristet. Im Mai 2020 wurde durch den LWV eine Verlängerung des Gehaltszuschusses per Bescheid um drei Jahre bis zum 30. Juni 2023 in Höhe von 990,00 Euro/Monat erteilt. Der Mitarbeiter der WAGG, [REDACTED] erhält ab Januar 2020 eine Gehaltserhöhung von 130,00 Euro/Monat brutto. Die Gehaltsentwicklung des festangestellten Mitarbeiters soll eine Dynamisierung erhalten und sich am TVÖD Hessen orientieren.

Der Wirtschafts- und Stellenplan 2022 wurde den Gesellschaftern am 02. März 2022 vorgestellt und einvernehmlich verabschiedet. Der Stellenplan hat sich aus den beschriebenen Gründen mittlerweile um eine 0,5 Stelle erweitert. **Es ist weiterhin mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis zu rechnen, weil die vermehrten Personalkosten abgedeckt sind.** Für die Zukunft muss die grundlegende Finanzausstattung der WAGG analog den steigenden Betriebs- und Verwaltungskosten stetig angepasst werden.

Stellenplan 2022 der WAGG (Stand Juli 2022)

Aufgabenbereich	2022	2021	2020
Festanstellungen [REDACTED] (im Museum)	1	1	1
Archäologiestudenten als befristete Stelle (jeweils 0,5 Stelle ab 02/2022)	2		
Wissenschaftliche Mitarbeiterin befristet (0,5 Stelle ab 05/2022 in Abstimmung mit Land)	1		
Geringfügige Beschäftigte (300,- u. 350,- E p. M.)	2	2	2
Summe Stellenumfang	6	3	3

VIII. Voraussichtliche Entwicklung – Risiken und Chancen

Risiken der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über eine hohe Reputation. Die Förderung, Bündelung und Organisation der ehrenamtlichen Tätigkeit unter dem Dach der WAGG stellt einen strukturellen Wert dar. In Verbindung mit der Keltenwelt und dem Landkreis kann die Gesellschaft eine Schlüsselfunktion bei der Weiterentwicklung der Wetterau zu einem herausragenden Archäologiestandort einnehmen. Durch die Umstrukturierungen im Jahr 2015 hat sich die Lage der Gesellschaft in der Folge verbessert. Sie verfügt aber nach wie vor über einen nur ganz engen Budgetrahmen. Die finanzielle Situation muss in 2021 und den Folgejahren den Erfordernissen angepasst werden. Das Entgelt in Höhe von 45.000,00 Euro (ab 2020) auf Basis des Dienstleistungsvertrages zwischen Land Hessen und WAGG reicht zwar für die Grundfinanzierung der Personalkosten, jedoch nicht für die Gesamtaufwendungen der Gesellschaft aus. Die operative Finanzierungslücke konnte durch eine Vereinbarung mit dem Wetteraukreis ab dem GJ 2021 geschlossen werden. Im Jahr 2016 wurde beim Landeswohlfahrtsverband Hessen ein Antrag zur Übernahme von einem Teil der Personalkosten für den Mitarbeiter (860,00 Euro/Monat) wegen seiner Schwerbehinderung beantragt. Die Erstattung wurde zunächst für ein Jahr gewährt. Im Juni 2017 wurde der Folgeantrag zur Erstattung von Teilen der Personalkosten gestellt und für den Zeitraum Juli 2017 bis zum Juni 2020 bewilligt. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist mittlerweile bis Juni 2023 erfolgt. Eine Fortsetzung der Förderung durch den LWV ist bis zum Renteneintritt des hauptamtlichen Mitarbeiters nach heutigem Stand zu erwarten, muss aber alle drei Jahre neu beantragt werden.

Der Bestand des Kooperations- und Dienstleistungsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis bzw. der WAGG bleibt für die Entwicklung von zentraler Bedeutung und ist mit sensiblen Störungsrisiken behaftet, die aufgrund unterschiedlicher Interessenlagen der Vertragspartner auftreten können. Die Form und Intensität der Zusammenarbeit zwischen Keltenwelt am Glauberg, WAGG und Region sind in einem hohen Maße immer auch von politischer Willensbildung abhängig.

Die Corona-Pandemie hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Gesellschaft, da der Vertrag mit dem Land Hessen unabhängig von der Öffnung des Landesmuseums ist. Auswirkungen gibt es bei den E-Bike-Touren und den Veranstaltungen (z. B. das Frühlingsfest), die teilweise nicht wie geplant durchgeführt werden können. Die Pandemie hat keine den Bestand gefährdende Auswirkung auf die Gesellschaft.

Chancen der Gesellschaft

Die gemeinnützige Gesellschaft hat die Möglichkeit mit den verschiedenen Abteilungen der Keltenwelt und des Forschungszentrums sowie mit den Fachstellen des Landes Hessen, des Landkreises und der Kommunen zu kooperieren und die Grundlagen für exklusive Angebote und Programme für nationale und internationale Besucher zu entwickeln. Ein Beispiel ist die

durchgeführte Sommerakademie für internationale Archäologiestudenten in Zusammenarbeit mit der Landesarchäologie Hessen. Im geplanten großen Hessischen Keltenjahr 2022 übernimmt die WAGG als Dienstleister spezielle Aufgaben zur Vermittlung von Kulturgeschichte. Eine weitere zentrale Aufgabenstellung der WAGG mit hoher Folgewirkung für die Region, ist die Unterstützung des Landes Hessen bei der Bewerbung des Glaubergs zur Aufnahme auf die deutsche Vorschlagsliste (Tentativliste) 2024 für das UNESCO-Welterbe. In diesem Zusammenhang sind auch die Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Land Hessen und WAGG vom 15.12.2021 zu sehen, um die Erforschung des Glaubergs und des Umfeldes zu erweitern und zu intensivieren.

Die bisherigen wissenschaftlichen Ergebnisse lassen darauf schließen, dass auf dem Glauberg und im Umfeld weitere Funde keltischen Ursprungs und anderer Epochen zu erwarten sind. Die Kernarbeit der WAGG soll verstärkt Forschung und Wissenschaft ausmachen und dem Zweck zur Förderung und Erlebbarkeit des reichen Kulturerbes der Wetterau und des Glaubergs beitragen. Die Gesellschaft wird diesem Auftrag gerecht. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft ist aktuell als ausreichend zu bezeichnen. Sie verfügt aber über keinen „Puffer“, der Handlungsspielräume für allgemeine Kostensteigerungen und Risiken der Projektdurchführung in finanzieller Hinsicht berücksichtigt.

Glauburg, den 25. Juli 2022

Bernd-Uwe Domes

Geschäftsführer



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-24/2023	
Abteilung	Kämmerei
Verfasser	Carina Schmück
Datum	28.02.2023

Betreff:

Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	26.04.2023	
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Der vorläufige Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde erstellt. Vor der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist die Aufstellung gemäß § 112 HGO durch den Gemeindevorstand zu beschließen.

Der vorläufige Überschuss im Jahr 2021 beträgt 761.836,87 €.

Auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses wird verzichtet.

Die Gemeindevertretung ist über die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zu informieren.

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand beschließt die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 gemäß § 112 HGO. Die Gemeindevertretung nimmt ihn zur Kenntnis.“

Haushaltsrechtliche Darstellung:

-

gez.
Carina Schmück

Anlagen

Entwurf zum Jahresabschluss 2021 und Rechenschaftsbericht

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Gemeinde Glauburg

.....

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

.....

vorläufiger Entwurf

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	1
C. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	2
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis	2
2. Einnahmenbeschaffung	2
3. Steuerliche Verhältnisse	3
D. Bescheinigung	4
E. Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021	5
Anlage 1	
Vermögensrechnung der Gemeinde Glauburg	
Anlage 2	
Gesamtergebnisrechnung der Gemeinde Glauburg	
Anlage 3	
Gesamtfinanzrechnung der Gemeinde Glauburg	
Anlage 4	
Anhang zum Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg	
4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	1
4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1
4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung	3
4.4 Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung	23
4.5 Sonstige Angaben	31
4.5.1 Organe und Vertretungsbefugnis	31
4.5.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	34
4.5.3 Sonstige Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	34
4.5.4 Beteiligungen und sonstige Ausleihungen	35
4.5.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	36
4.5.6 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO	36
4.5.7 Weitere Angaben	37

4.6 Anlagen zum Anhang	37
4.6.1 Anlagenspiegel	38
4.6.2 Forderungsspiegel	40
4.6.3 Sonderpostenspiegel	40
4.6.4 Rückstellungsspiegel	41
4.6.5 Verbindlichkeitspiegel	42

Anlage 5

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Glauburg

Anlage 6

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Anlage 7

Gesamtfinanzrechnung nach Produkten

Anlage 8

Bescheinigung

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom Juni 2022

0255/23
GLB/Wt
3081626

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Glauburg erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der

Gemeinde Glauburg

zu erstellen.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom Juni 2022.

Der Bürgermeister der Gemeinde Glauburg hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass alle Vermögens- und Schuldposten in der Bilanz vollständig enthalten sind.

B. Grundsätzliche Feststellungen

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Hinweise zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) eingehalten.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen von Mitte November 2022 bis Anfang März 2023 durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Arbeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

C. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Die Rechtsstellung der Gemeinde Glauburg ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 757) und zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2018 (GVBl. I S. 786).

Die Gemeinde Glauburg ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Wetteraukreis). Sie umfasst das Gebiet der Ortsteile Glauberg und Stockheim.

Die Gemeinde verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Wetteraukreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus im Ortsteil Stockheim.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg am 5. November 2001 die Hauptsatzung der Gemeinde Glauburg beschlossen.

Mit Änderung vom 27. Juni 2005 wurde die Einführung der Doppik beschlossen.

2. Einnahmenbeschaffung

Die Gemeinde Glauburg erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Gemeinde, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen und Steuern zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Gemeinde Glauburg hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021.

3. Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Glauburg ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Gemeinde Glauburg unterliegt auch der Körperschaftsteuer. Steuersubjekt sind hier jeweils die einzelnen Betriebe gewerblicher Art. Folgende Betriebe gewerblicher Art werden zur Körperschaftsteuer veranlagt:

- Wasserversorgung
- Vermietung Containerstellplätze an DSD

Die Betriebe gewerblicher Art werden beim Finanzamt Gießen wie folgt zur Steuer veranlagt:

Körperschaftsteuer

BgA Wasserversorgung	Steuernummer: 020 226 31408
BgA Vermietung Containerstellplätze an DSD	Steuernummer: 020 226 30118

Umsatzsteuer

Gemeinde Glauburg	Steuernummer: 020 226 30118
-------------------	-----------------------------

D. Bescheinigung

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg zum 31. Dezember 2021 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus der Vermögens-, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung sowie dem Anhang – der Gemeinde Glauburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Glauburg.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Dreieich, 3. März 2023

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Sascha Gönheimer
Wirtschaftsprüfer

E. Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

Anlage 1

Vermögensrechnung der Gemeinde Glauburg

Anlage 2

Gesamtergebnisrechnung der Gemeinde Glauburg

Anlage 3

Gesamtfinanzrechnung der Gemeinde Glauburg

Anlage 4

Anhang zum Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg

Anlage 5

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Glauburg

Anlage 6

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Anlage 7

Gesamtfinanzplan nach Produkten

Anlage 8

Bescheinigung

Gemeinde Glauburg
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021
- Vermögensrechnung -

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2021	31.12.2020		31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Anlagevermögen			1 Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Netto-Position	2.631.879,41	2.631.879,41
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	26.917,00	19.838,53	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	52.278,00	60.686,22	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.236.765,74	437.485,87
1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	103.550,00	88.550,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	72.404,85	109.847,85
	<u>182.745,00</u>	<u>169.074,75</u>	1.3 Ergebnisverwendung		
1.2 Sachanlagevermögen			1.3.1 Ergebnisvortrag		
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.729.805,28	1.523.731,46	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.550.906,00	1.650.365,63	1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.500.831,34	8.952.245,98	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12.225,00	15.112,64	1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	799.279,87	117.149,90
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	511.422,98	462.920,02	Umgliederung in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<u>-799.279,87</u>	0,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.456.668,17	1.749.234,33	1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-37.443,00	-31.240,18
	<u>16.761.858,77</u>	<u>14.353.610,06</u>	Umgliederung in die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	<u>37.443,00</u>	0,00
1.3 Finanzanlagevermögen			1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
1.3.1 Beteiligungen	2.405.611,48	2.407.986,79		<u>3.941.050,00</u>	<u>3.179.213,13</u>
1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	76.940,79	71.797,28	2 Sonderposten		
1.3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.360,00	5.360,00	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
	<u>2.487.912,27</u>	<u>2.485.144,07</u>	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.727.387,31	2.813.414,15
	<u>19.432.516,04</u>	<u>17.007.828,88</u>	2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	1.007.125,00	1.011.578,98
2 Umlaufvermögen			2.1.3 Investitionsbeiträge	2.070.760,00	2.196.590,89
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2.2 Sonstige Sonderposten	<u>497.596,64</u>	<u>545.787,61</u>
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	949.188,51	1.398.232,85		<u>6.302.868,95</u>	<u>6.567.371,63</u>
2.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	631.078,98	702.955,41	3 Rückstellungen		
2.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.045,39	120.095,09	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.029.766,23	2.410.785,00
2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	957,61	1.174,80	3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	320.100,00	316.300,00
2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	355.806,37	128.714,44	3.3 Sonstige Rückstellungen	<u>93.256,32</u>	<u>64.233,50</u>
2.2 Flüssige Mittel	<u>1.988.554,43</u>	<u>2.337.810,52</u>		<u>2.443.122,55</u>	<u>2.791.318,50</u>
	<u>4.028.631,29</u>	<u>4.688.983,11</u>	4 Verbindlichkeiten		
3 Rechnungsabgrenzungsposten	<u>38.635,69</u>	<u>42.134,84</u>	4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.808.559,19	7.345.643,55
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 402.920,44		
			4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	119.032,28	136.645,20
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.612,92		
			4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	41.189,04	65.352,68
			4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	715.509,97	386.022,25
			4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.460,99	65.695,10
			4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	4.398,21
			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>839.974,36</u>	<u>932.934,22</u>
				<u>10.531.725,83</u>	<u>8.936.691,21</u>
			5 Rechnungsabgrenzungsposten	<u>281.015,69</u>	<u>264.352,36</u>
Summe Aktiva	<u><u>23.499.783,02</u></u>	<u><u>21.738.946,83</u></u>	Summe Passiva	<u><u>23.499.783,02</u></u>	<u><u>21.738.946,83</u></u>

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2021

Filter Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89.204,29	-89.000,00	-134.791,44	-45.791,44
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.301.416,52	-1.345.430,00	-1.317.900,95	27.529,05
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-338.637,73	-231.670,00	-325.419,14	-93.749,14
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-3.320.384,77	-3.721.090,00	-3.792.145,75	-71.055,75
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-118.547,39	-147.400,00	-128.470,80	18.929,20
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-1.626.715,46	-1.550.200,00	-1.557.088,93	-6.888,93
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-286.226,70	-249.010,00	-458.700,39	-209.690,39
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-88.533,18	-79.830,00	-1.017.306,62	-937.476,62
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-7.169.666,04	-7.413.630,00	-8.731.824,02	-1.318.194,02
11	11 Personalaufwendungen	2.229.708,85	2.508.060,00	2.229.843,23	-278.216,77
12	12 Versorgungsaufwendungen	372.940,69	368.360,00	619.415,61	251.055,61
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.283.796,39	1.522.470,00	1.653.883,40	131.413,40
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten				
14	14 Abschreibungen	528.155,33	569.790,00	876.208,70	306.418,70
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	154.897,43	222.980,00	192.099,43	-30.880,57
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	2.371.333,93	2.292.800,00	2.235.049,12	-57.750,88
17	17 Transferaufwendungen		500,00		-500,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.566,13	3.960,00	4.063,58	103,58
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	6.944.398,75	7.488.920,00	7.810.563,07	321.643,07
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-225.267,29	75.290,00	-921.260,95	-996.550,95
21	21 Finanzerträge	-12.004,29	-9.700,00	-16.768,88	-7.068,88
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	120.121,68	136.000,00	138.749,96	2.749,96
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	108.117,39	126.300,00	121.981,08	-4.318,92
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-7.181.670,33	-7.423.330,00	-8.748.592,90	-1.325.262,90
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	7.064.520,43	7.624.920,00	7.949.313,03	324.393,03
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)	-117.149,90	201.590,00	-799.279,87	-1.000.869,87
25	27 Außerordentliche Erträge	-11.298,84		-32.324,97	-32.324,97
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	42.539,02	5.000,00	69.767,97	64.767,97
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . Nr. 28)	31.240,18	5.000,00	37.443,00	32.443,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-85.909,72	206.590,00	-761.836,87	-968.426,87
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.372.219,03	-1.330.560,00	-1.458.160,34	-127.600,34
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.372.219,03	1.330.560,00	1.458.160,34	127.600,34
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-85.909,72	206.590,00	-761.836,87	-968.426,87
33	Nachrichtlich:				
34	Summe der Jahresfehlbeträge				
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge				
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2021

Filter: Datumsfilter: 01.01.21..31.12.21

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.479,84	89.000,00	133.628,41	44.628,41
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.344.134,39	1.345.430,00	1.456.121,59	110.691,59
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	308.837,80	231.670,00	350.165,91	118.495,91
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	3.377.810,47	3.721.090,00	3.497.548,58	-223.541,42
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	138.533,00	147.400,00	128.470,80	-18.929,20
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	1.610.156,56	1.550.200,00	1.511.508,71	-38.691,29
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.804,88	9.700,00	5.703,93	-3.996,07
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	95.283,98	79.830,00	190.786,02	110.956,02
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	6.969.040,92	7.174.320,00	7.273.933,95	99.613,95
10	10 Personalauszahlungen	-2.299.541,50	-2.547.160,00	-2.163.799,60	383.360,40
11	11 Versorgungsauszahlungen	-292.209,66	-329.260,00	-287.993,42	41.266,58
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.089.416,07	-1.516.470,00	-1.502.652,53	13.817,47
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-500,00	0,00	500,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-173.405,76	-222.980,00	-178.687,31	44.292,69
14A		0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-2.311.144,68	-2.292.800,00	-2.242.680,97	50.119,03
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-118.188,35	-138.000,00	-119.583,63	18.416,37
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-20.283,46	-8.960,00	-45.498,61	-36.538,61
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-6.304.189,48	-7.056.130,00	-6.540.896,07	515.233,93
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	664.851,44	118.190,00	733.037,88	614.847,88
19A		0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	318.193,36	1.162.000,00	541.456,08	-620.543,92
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	720,00	2.000,00	167.900,00	165.900,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	42,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	318.955,36	1.164.000,00	709.356,08	-454.643,92
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-28.252,04	-4.527.824,56	-109.354,40	4.418.470,16
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.204.593,27	-1.342.633,10	-2.715.371,76	-1.372.738,66
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-109.158,78	-246.791,77	-236.157,53	10.634,24
26A		0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-1.710,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)	-1.343.714,09	-6.117.249,43	-3.060.883,69	3.056.365,74
28A		0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-1.024.758,73	-4.953.249,43	-2.351.527,61	2.601.721,82
29A		0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelb edarf	-359.907,29	-4.835.059,43	-1.618.489,73	3.216.569,70
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)				
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	2.061.000,00	1.847.600,00	1.840.000,00	-7.600,00

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz Ergebnis
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-356.057,35	-455.800,00	-457.180,85	-1.380,85
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	1.704.942,65	1.391.800,00	1.382.819,15	-8.980,85
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	1.345.035,36	-3.443.259,43	-235.670,58	3.207.588,85
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)				
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	1.345.035,36	-3.443.259,43	-235.670,58	3.207.588,85
32G	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am	1.345.035,36	-3.443.259,43	-235.670,58	3.207.588,85
32H	Ende				
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	114.729,91	0,00	-49.380,96	-49.380,96
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-236.740,90	0,00	-64.204,55	-64.204,55
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-122.010,99	0,00	-113.585,51	-113.585,51
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(
36	Nr.35./Nr.36)				
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	1.114.786,15	-8.368.536,53	2.337.810,52	10.706.347,05
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln (Nr.34und 37)	1.223.024,37	-3.443.259,43	-349.256,09	3.094.003,34
38	40 Best. an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	2.337.810,52	-11.811.795,96	1.988.554,43	13.800.350,39
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln	1.114.786,15	-8.368.536,53	2.337.810,52	10.706.347,05
50A	zu Beginn des Haushaltsjahres				
50B	Gepl. Anfangsbestand z. Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
50C	Best. an Zahlungsm. z. Beginn des Haushaltsjahres	1.114.786,15	-8.368.536,53	2.337.810,52	10.706.347,05
51	39 Gepl. Veränderung d. Bestandes/ Veränderung d.	1.223.024,37	-3.443.259,43	-349.256,09	3.094.003,34
51A	Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)				
52	40 Gepl. Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an	2.337.810,52	-11.811.795,96	1.988.554,43	13.800.350,39
52A	Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres				
52B	(Summe a.d. Summen Nrn. 38 und 39)				

Gemeinde Glauburg
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2021 ist der dreizehnte Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg nach Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung).

Der Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf Ebene der sogenannten Dreikomponenten-Rechnung
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Gemeinde Glauburg aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Gemeinde Glauburg und haben die Funktion von Budgets.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Hinweise zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) eingehalten.

In der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 ist das Anlagevermögen, soweit möglich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, ansonsten mit Bodenrichtwerten und nach Brandversicherungswerten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Zugänge 2020 wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, wird im Jahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten gebildet, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 (ohne Umsatzsteuer) liegen. Der Sammelposten wird über fünf Jahre aufgelöst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf Forderungen wurden zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

A k t i v a

1 Anlagevermögen

Die Erfassung der Zugänge erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht aktiviert.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 (1) GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an die erwartete wirtschaftliche, technische und rechtliche Nutzungsdauer bzw. an die NKRS-Abschreibungstabellen festgelegt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

31.12.2021	EUR	26.917,00
31.12.2020	EUR	19.838,53

Der Ausweis betrifft Software-Lizenzen, die im Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Rathaus und Kindergarten angeschafft wurden.

Die Nutzungsdauer wurde auf drei bzw. fünf Jahre festgelegt. Wir verweisen auf den Anlagenachweis.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2021	EUR	52.278,00
31.12.2020	EUR	60.686,22

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden einzeln erfasst und bewertet. Die Abschreibung erfolgte entsprechend der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Der Ausweis enthält EUR 23.646,00 aus dem Konjunkturprogramm für die Heizung in der Turnhalle Stockheim.

In den Fällen, in denen eine Festlegung der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Abschreibung über zehn Jahre gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO.

1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2021	EUR	103.550,00
	31.12.2020	EUR	88.550,00

Der Ausweis betrifft den Zuschuss für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs.

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	31.12.2021	EUR	1.729.805,28
	31.12.2020	EUR	1.523.731,46
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Unbebaute Grundstücke	1.011.501,40		664.481,26
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	718.303,88		859.250,20
	<u>1.729.805,28</u>		<u>1.523.731,46</u>

Alle Grundstücke wurden einzeln erfasst und bewertet, die Erfassung erfolgte auf der Grundlage der ALB-Daten.

Die Zugänge des Berichtsjahres wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2021	EUR	1.550.906,00
31.12.2020	EUR	1.650.365,63

Die Position betrifft die Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Gebäude Konjunkturprogramm	50.622,00	53.302,27
Kindergarten und Kindertagesstätte	795.285,00	831.854,37
Turnhalle	70.342,00	74.929,04
Dorfgemeinschaftshaus, Museum und Bücherei	292.056,00	308.295,04
Feuerwehr	325.192,00	345.718,07
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	0,00	0,00
Verwaltungsgebäude	8.280,00	16.560,33
Andere Bauten (Bauhof)	1.467,00	2.774,67
Grundstückseinrichtungen	7.662,00	16.931,84
	<u>1.550.906,00</u>	<u>1.650.365,63</u>

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2021	EUR	9.500.831,34
31.12.2020	EUR	8.952.245,98

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Allgemeines Infrastrukturvermögen	7.564.524,28	7.015.938,92
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	1.936.307,06	1.936.307,06
	<u>9.500.831,34</u>	<u>8.952.245,98</u>

Die einzelnen Positionen stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Allgemeines Infrastrukturvermögen		
Straßen, Wege und Plätze	2.250.858,00	1.488.073,51
Sonderinvestitionsprogramm Gemeindestraßen	103.977,00	109.238,13
Brücken und Durchlässe	0,00	0,00
Kanalisation	2.698.465,00	2.808.211,71
Wasserversorgung	1.339.930,00	1.407.648,16
Friedhofsanlagen	338.338,00	350.580,45
Kulturgüter	9.191,28	11.011,98
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	823.765,00	841.174,98
	<u>7.564.524,28</u>	<u>7.015.938,92</u>
Wald (Grundstücke inkl. Aufwuchs)		
Wald (Grundstücke inkl. Aufwuchs)	1.936.307,06	1.936.307,06
	<u>9.500.831,34</u>	<u>8.952.245,98</u>

Das Waldvermögen der Gemeinde Glauburg wurde gemäß dem Gutachten des Landesbetriebes Hessenforst vom 12. Oktober 2007 bewertet. Dabei sind die Waldgrundstücke mit EUR 0,40 je m² Grundstück und mit EUR 0,74 je m² Aufwuchs bewertet worden (hierbei wurde vom Bestandseinzelwert ein Abschlag von 30 % vorgenommen).

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	31.12.2021	EUR	12.225,00
	31.12.2020	EUR	15.112,64
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Energieversorgung, Betriebstechnik	3.904,00		4.841,41
Sonstige Anlagen	4.134,00		5.015,23
Sonstige Maschinen und Geräte sowie Reserveteile	4.187,00		5.256,00
	<u>12.225,00</u>		<u>15.112,64</u>

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2021	EUR	511.422,98
	31.12.2020	EUR	462.920,02
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Fuhrpark	348.408,00		332.547,80
Sonstige Geschäftsausstattung	35.471,98		16.878,13
Werkstatteinrichtungen und Werkzeuge	24.564,00		26.321,22
Sonstige Ausstattungen	90.910,00		74.442,71
Konjunkturprogramm bewegl. Gegenstände	12.069,00		12.730,16
	<u>511.422,98</u>		<u>462.920,02</u>

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2021	EUR	3.456.668,17
31.12.2020	EUR	1.749.234,33

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Es erfolgte noch keine Abschreibung.

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Grundstück "Auf den Stockäckern 1"	36.241,83	35.684,33
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		
Turnhalle Glauberg	3.266.773,02	1.296.526,69
Infrastrukturvermögen		
Busbahnhof Stockheim	57.606,96	40.946,96
Bahnübergang "Im Böning"	28.902,35	28.902,35
Straße An den roten Äckern 2. Teil	0,00	329.644,12
Neubaugelbiet Stockheimer Weg Straße	7.140,00	7.140,00
Neubaugelbiet Stockheimer Weg Kanal	3.570,00	3.570,00
Neubaugelbiet Stockheimer Weg Wasser	3.000,00	3.000,00
Ringstraße Straßenbau	46.227,01	624,88
Übertrag	<u>3.449.461,17</u>	<u>1.746.039,33</u>

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Übertrag	3.449.461,17	1.746.039,33
IKEK Schwarzer Weg	430,00	430,00
IKEK Verbindungsweg Düdelsheimer Weg/Schulstraße	1.589,54	0,00
IKEK Ehrenmal und Vorplatz Kirche Glauberg	2.422,46	0,00
Neuordnung der Wasserversorgung	2.765,00	2.765,00
	<u>3.456.668,17</u>	<u>1.749.234,33</u>

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Beteiligungen

	31.12.2021	EUR	2.405.611,48
	31.12.2020	EUR	2.407.986,79
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Abwasserverband Oberes Niddertal	1.929.285,83		1.929.285,83
Abwasserverband Altstadt	387.583,81		389.959,12
Feldwegeverband Vogelsberg	31.104,90		31.104,90
Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal	1,00		1,00
Wasserverband Nidder-Seemenbach	43.434,94		43.434,94
Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauburg GmbH	14.200,00		14.200,00
KIV Hessen	1,00		1,00
	<u>2.405.611,48</u>		<u>2.407.986,79</u>

Der Anteil am Abwasserverband Oberes Niddertal (11,715688 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode angesetzt; die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 lag uns vor. Die Beteiligungsquote wurde lt. Beschluss der Verbandsversammlung vom 5. Februar 2010 festgelegt. In 2012 wurde eine Anpassung zum Stand 31. Dezember 2012 vorgenommen. Von 2013 bis 2019 erzielte der Verband insgesamt einen Gewinn, dieser wurde im Jahr 2019 zugeschrieben bis zum Wert der nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vorlag. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 lag uns vor. Eine Anpassung wurde, da unrealisierte Gewinne nicht bilanziert werden dürfen, nicht vorgenommen.

Der Anteil am Abwasserverband Altenstadt (6 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode angesetzt; die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 lag uns vor. Die Beteiligungsquote wurde lt. Beschluss der Verbandsversammlung vom 16. August 2013 festgelegt. In 2021 wurde eine Anpassung zum Stand 31. Dezember 2021 vorgenommen, aufgrund des Verlustes. Der Wert der Beteiligung liegt immer noch unter dem Wert, der Eigenkapitalspiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz.

Der Anteil am Feldwegeverband Vogelsberg (1,6827 %) wurde nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit Stand 1. Januar 2007 bewertet. Die Beteiligungsquote der Mitgliedsgemeinden wurde in der Verbandsversammlung am 31. Oktober 2012 festgelegt und beträgt 4,86 %. Die Beteiligung wurde gegen die Netto-Position mit der neuen Beteiligungsquote angepasst. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 des Verbandes lag uns vor, die Beteiligung wurde nicht auf EUR 53.439,93 angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht bilanziert werden dürfen.

Die Beteiligung am Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal beträgt 20 %. Anhand der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 wurde die Beteiligung weiterhin mit EUR 1,00 bewertet, da in der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird. Zum 31. Dezember 2019 liegt ein Eigenkapital von EUR 181.455,49 vor. Eine Anpassung wurde nicht vorgenommen, da unrealisierte Gewinne nicht bilanziert werden dürfen.

Für den Wasserverband Nidder-Seemenbach liegt eine geprüfte Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 vor, entsprechend der festgelegten Beteiligung von 4,61 % haben wir die Beteiligung berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung lagen uns die Jahresabschlüsse bis 2019 vor. Im Berichtsjahr wurde keine Anpassung zum Stand 31. Dezember 2019 vorgenommen, da unrealisierte Gewinne nicht bilanziert werden dürfen.

Der Anteil der Gemeinde Glauburg am Stammkapital der Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauburg GmbH, Friedberg, beträgt EUR 12.550,00 (25,12 %). Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der GmbH lag uns vor. Die Beteiligung wurde aufgrund des Gewinnvortrages der Gesellschaft nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht bilanziert werden dürfen. In 2018 wurde ein Anteil von der Stadt Ortenberg in Höhe von EUR 1.650,00 hinzuerworben; die Beteiligung beträgt nun 28,4284 %. Aufgrund der Drei-Jahresregel wurde in 2019 keine Abwertung auf EUR 14.040,35 vorgenommen. Zum 31. Dezember 2021 liegt ein Eigenkapital von EUR 23.897,12 vor, eine Anpassung wurde, da unrealisierte Gewinne nicht bilanziert werden dürfen, nicht vorgenommen.

Die Bewertung der KIV Hessen erfolgte entsprechend der Bestätigung.

1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2021	EUR	76.940,79
	31.12.2020	EUR	71.797,28

Der Ausweis betrifft die Anteile aus der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinde und Gemeindeverbände in Darmstadt (Wert 31. Dezember 2021 KVR-Fonds). Der Stand entspricht den tatsächlich geleisteten Einzahlungen.

1.3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	31.12.2021	EUR	5.360,00
	31.12.2020	EUR	5.360,00

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Beteiligungen (unter 20 %)		
Geschäftsanteile		
– VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG	100,00	100,00
– Mittelhessische Energiegenossenschaft	1.000,00	1.000,00
– TourismusRegion Wetterau (TRW) GmbH (7,14 %)	2.500,00	2.500,00
– KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH	50,00	50,00
– Mitgliederdarlehen Forstbetriebsgemeinschaft "Wetterau"	1.710,00	1.710,00
	<u>5.360,00</u>	<u>5.360,00</u>

Für die Geschäftsanteile lagen uns Saldenbestätigungen vor.

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag der TourismusRegion Wetterau (TRW) GmbH, Glauburg, beträgt der Anteil der Gemeinde Glauburg am Stammkapital EUR 2.500,00 (10 %). In 2020 wurde das Stammkapital auf EUR 35.000,00 erhöht. Der Anteil der Gemeinde Glauburg beträgt dadurch nur noch 7,14 %.

2 Umlaufvermögen

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	31.12.2021	EUR	949.188,51
	31.12.2020	EUR	1.398.232,85
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Forderungen aus dem Konjunkturprogramm			
– Kita Nestgruppe	10.000,28		10.555,84
– Sanierung Heizung Halle TSV Stockheim	19.999,68		21.110,79
– Ausstattung Sozialraum	5.277,42		5.555,20
– Instandsetzung Düdelsheimer Weg	83.298,46		87.682,60
– DL FGH Glauberg	1.398,04		1.471,53
– Sanierung Turnhalle Glauberg	4.398,68		4.618,62
Forderungen aus dem KIP			
– Friedhof Stockheim	68.847,88		71.306,74
Forderung an TSV Stockheim (Heizungsanlage)	3.999,96		4.222,18
Zuschuss Flutlichtanlage Sportplatz Stockheim	6.905,00		0,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	39.413,13		44.716,54
Zuschuss KIP (Sanierung FWGH und DGH)	0,00		184.459,00
Zuschuss Land energetische Sanierung Turnhalle	343.396,26		343.396,26
Zuschuss Dorfentwicklung ländl. Raum für Turnhalle	231.705,00		542.562,00
Erneuerung Prällwände und Sportboden	18.999,95		18.999,95
Zuschuss IKEK Ehrenmal und Vorplatz Kirche	30.685,00		30.685,00
Zuschuss IKEK Verbindungsweg Glauberg	22.525,00		22.525,00
Zuweisung Landesausgleichsstock Hochwasser	35.350,00		0,00
Zuschuss Wetteraukreis Eingliederungshilfe	22.988,77		4.365,60
	<u>949.188,51</u>		<u>1.398.232,85</u>

**2.1.2 Forderungen aus Steuern und steuer-
ähnlichen Abgaben**

	31.12.2021	EUR	631.078,98
	31.12.2020	EUR	702.955,41
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Gewerbsteuer	361.584,32		236.485,41
Anteil Einkommensteuer	99.059,09		16.081,69
Anteil Umsatzsteuer	1.001,30		0,00
Grundsteuer A und B	124.669,33		104.180,26
Hundesteuer	6.255,12		6.602,10
Wasser-, Kanal- und Abfallgebühr	304.432,72		325.340,78
Sperrmüllgebühren	1.782,50		2.102,15
Anschlusskosten/Beiträge	58.628,02		77.913,54
Mahngebühren und Nebenforderungen	177,99		27.465,77
Übrige	73.962,33		152.092,82
	<u>1.031.552,72</u>		<u>948.264,52</u>
Abzüglich:			
Einzelwertberichtigung	400.473,74		245.309,11
	<u>631.078,98</u>		<u>702.955,41</u>

Für das vorhandene Ausfallrisiko wurden Wertberichtigungen von 10 % bis 100 % vorgenommen.

**2.1.3 Forderungen aus Lieferungen und
Leistungen**

31.12.2021	EUR	103.045,39
31.12.2020	EUR	120.095,09

**2.1.4 Forderungen gegen verbundene Un-
ternehmen und gegen Unternehmen,
mit denen ein Beteiligungsverhältnis
besteht, und Sondervermögen**

31.12.2021	EUR	957,61
31.12.2020	EUR	1.174,80

Der Ausweis betrifft den Abwasserverband Oberes Niddertal.

2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2021	EUR	355.806,37
	31.12.2020	EUR	128.714,44

Darin sind mit TEUR 300 die Forderungen aus den Umsatzsteuererklärungen 2020 und 2021 enthalten.

2.2 Flüssige Mittel	31.12.2021	EUR	1.988.554,43
	31.12.2020	EUR	2.337.810,52

Die flüssigen Mittel setzen sich im Wesentlichen aus Girokonten und Sparkonten zusammen. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Protokolle nachgewiesen.

3 Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2021	EUR	38.635,69
	31.12.2020	EUR	42.134,84

	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Anspardarlehen (Zinsaufwand)	28.907,67		32.796,27
Beamtenbezüge (Januar 2022/2021)	9.728,02		9.338,57
	<u>38.635,69</u>		<u>42.134,84</u>

P a s s i v a**1 Eigenkapital**

1.1 Netto-Position	31.12.2021	EUR	2.631.879,41
	31.12.2020	EUR	2.631.879,41

Die Gemeinde Glauburg hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.12.2021	EUR	1.236.765,74
	31.12.2020	EUR	437.485,87

		EUR	
Ordentliches Ergebnis 2019			320.335,97
Ordentliches Ergebnis 2020			117.149,90
Ordentliches Ergebnis 2021			799.279,87
			<u>1.236.765,74</u>

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	31.12.2021	EUR	72.404,85
	31.12.2020	EUR	109.847,85

		EUR	
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			-34.232,04
Außerordentliches Ergebnis 2015			65.243,89
Außerordentliches Ergebnis 2016			111.360,15
Außerordentliches Ergebnis 2017			1.650,52
Außerordentliches Ergebnis 2018			-5.736,40
Außerordentliches Ergebnis 2019			2.801,91
Außerordentliches Ergebnis 2020			-31.240,18
Außerordentliches Ergebnis 2021			-37.443,00
			<u>72.404,85</u>

1.3 Ergebnisverwendung	31.12.2021	EUR	0,00
	31.12.2020	EUR	0,00
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
1.3.1 Ergebnisvortrag			
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00		0,00
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00		0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	799.279,87		117.149,90
./.. Umgliederung in die Rücklagen des ordentli- chen Ergebnisses	-799.279,87		-117.149,90
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-37.443,00		-31.240,18
./.. Umgliederung in die Rücklagen des außeror- dentlichen Ergebnisses	37.443,00		31.240,18
	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>

2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

		31.12.2021	EUR	5.805.272,31
		31.12.2020	EUR	6.021.584,02
		31.12.2021		31.12.2020
		EUR		EUR
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.727.387,31		2.813.414,15
2.1.2	Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	1.007.125,00		1.011.578,98
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.070.760,00		2.196.590,89
		<u>5.805.272,31</u>		<u>6.021.584,02</u>

Die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen und Investitionsbeiträge wurden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über ihre Nutzungsdauer aufgelöst.

War keine genaue Zuordnung möglich, erfolgte eine pauschale Auflösung über zehn Jahre.

2.2 Sonstige Sonderposten

31.12.2021	EUR	497.596,64
31.12.2020	EUR	545.787,61

Der Ausweis betrifft die Gebührenausschüttungsrücklage für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung:

	Wasser- versorgung	Abfall- entsorgung	Schmutzwasser- gebühr	Niederschlags- wassergebühr	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2021	101.659,02	128.199,76	234.551,00	81.377,83	545.787,61
Zuführung 2021	0,00	54.181,52	46.460,04	18.738,55	119.380,11
Umgliederungen 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entnahme 2021	-93.683,03	-31.263,43	-20.579,94	-22.044,68	-167.571,08
Stand 31. Dezember 2021	<u>7.975,99</u>	<u>151.117,85</u>	<u>260.431,10</u>	<u>78.071,70</u>	<u>497.596,64</u>

3 Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2021	EUR	2.029.766,23
	31.12.2020	EUR	2.410.785,00
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Pensionsrückstellungen	1.637.434,00		2.057.972,00
Beihilferückstellungen	293.180,00		352.813,00
Altersteilzeit	99.152,23		0,00
	<u>2.029.766,23</u>		<u>2.410.785,00</u>

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Gemeinde erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck). Für die Beihilfen wurde ein Zinssatz von 5,5 % berücksichtigt. Der für die Berechnung der Pensionsrückstellungen angewendete Rechnungszinsfuß (6 %) ist höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (1,87 %). Hieraus würde sich ein Rückstellungsbedarf für die Pensionsrückstellungen von EUR 2.738.630,00 ergeben. Im Jahresabschluss wurde ein Rückstellungsbedarf von EUR 1.637.434,00 berücksichtigt.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

	31.12.2021	EUR	320.100,00
	31.12.2020	EUR	316.300,00
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Rückstellungen für Finanzausgleich	320.100,00		316.300,00
	<u>320.100,00</u>		<u>316.300,00</u>

Aufgrund der Änderung der GemHVO sind gemäß Ziffer 12 der Verwaltungsvorschriften zu § 39 GemHVO Rückstellungen für Finanzausgleiche nur (noch) dann zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuerbeträge des laufenden Jahres in Folgejahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen. Im Haushaltsjahr 2021 besteht unter diesen Voraussetzungen ein Rückstellungsbedarf, der sich wie folgt zusammensetzt:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Kreisumlage	220.100,00	219.900,00
Schulumlage	100.000,00	96.400,00
	<u>320.100,00</u>	<u>316.300,00</u>

3.3 Sonstige Rückstellungen	31.12.2021	EUR	93.256,32
	31.12.2020	EUR	64.233,50

Für die im Zusammenhang mit den entstehenden Kosten für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 und der Steuererklärungen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet sowie für den ausstehenden Urlaub für einen Bediensteten, der sich in Altersteilzeit befindet.

4 Verbindlichkeiten

4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2021	EUR	8.808.559,19
	31.12.2020	EUR	7.345.643,55
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Darlehen Kreditmarkt			
– Landesbank Hessen-Thüringen	2.112.527,65		2.213.510,47
– LTH	15.491,40		18.177,70
– Sparkasse Oberhessen	2.169.038,23		397.316,98
– DG HYP Hamburg	3.217.377,02		3.333.714,77
– WI Bank (Konjunkturprogramm)	153.885,03		162.066,20
– WI Bank	520.000,00		552.500,00
– WI Bank KIP	104.959,86		110.133,43
– KfW	515.280,00		558.224,00
	<u>8.808.559,19</u>		<u>7.345.643,55</u>

4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	31.12.2021	EUR	119.032,28
	31.12.2020	EUR	136.645,20

Der Ausweis betrifft die Investitionsfonds-Bankdarlehen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.12.2021	EUR	41.189,04
	31.12.2020	EUR	65.352,68

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen mit TEUR 14 den Kostenausgleich nach § 28 und § 32c HKJGB, den Zuschuss an den TSV mit TEUR 7 sowie den Zuschuss für die Fahrtkosten zum Ausweich-Kindergarten mit TEUR 7.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	EUR	715.509,97
	31.12.2020	EUR	386.022,25
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Verbindlichkeiten über TEUR 5	627.612,12		342.342,53
Verbindlichkeiten unter TEUR 5	87.897,85		43.679,72
	<u>715.509,97</u>		<u>386.022,25</u>

4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	31.12.2021	EUR	7.460,99
	31.12.2020	EUR	65.695,10
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Grunderwerbsteuer Grundstück auf den Stockäckern	0,00		32.798,00
Heimatumlage	2.729,58		12.176,52
Gewerbsteuerumlage	4.392,41		19.594,41
Kfz-Steuer	339,00		0,00
Anteil Umsatzsteuerumlage	0,00		1.126,17
	<u>7.460,99</u>		<u>65.695,10</u>

4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	31.12.2021	EUR	0,00
	31.12.2020	EUR	4.398,21

Der Ausweis im Vorjahr enthält Verbindlichkeiten gegenüber dem Feldwegeverband Vogelsberg.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2021	EUR	839.974,36
	31.12.2020	EUR	932.934,22
	31.12.2021		31.12.2020
	EUR		EUR
Zusatzversorgungskasse	1.195,50		0,00
Personalkosten	1.605,67		0,00
Reisekosten	541,44		636,57
Beiträge	399,61		3.204,95
Aufwandsentschädigung	5.632,36		4.001,00
Kreditorische Debitoren			
– Grundsteuer A	0,00		86,65
– Grundsteuer B	331,03		313,31
– Wasser-/Kanalbenutzungsgebühr	80.110,25		76.036,33
Übertrag:	<u>89.815,86</u>		<u>84.278,81</u>

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Übertrag:	89.815,86	84.278,81
– Niederschlagswasser	50,68	50,68
– Abfallgebühr	4.044,46	1.875,47
– Gewerbesteuer	953,13	2.000,53
– Nachzahlungszinsen	0,00	4,00
– Erstattungszinsen	0,00	18,00
– Hundesteuer	112,50	1,25
– Kita Elternbeitrag	2.027,10	2.052,01
– Übrige	72,61	28.875,20
	<u>97.076,34</u>	<u>119.155,95</u>
Verbindlichkeit an Hessenkasse	710.500,00	786.300,00
Zinsabgrenzungen	<u>2.378,92</u>	<u>2.538,67</u>
Verwahrgeldkonten und durchlaufende Gelder		
– Verbindlichkeiten LOGA	6.811,69	1.646,97
– Grabpflege	707,41	792,63
– Rücklage für die Erneuerung der Links- abbiegerspur	22.500,00	22.500,00
	<u>30.019,10</u>	<u>24.939,60</u>
	<u>839.974,36</u>	<u>932.934,22</u>

5	Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2021	EUR	281.015,69
		31.12.2020	EUR	264.352,36

Die Gebühren für die Grabnutzungsrechte wurden ab 1976 ermittelt. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer mit 30 Jahren (vgl. § 45 Abs. 2 GemHVO). Die Position entwickelte sich wie folgt:

Grabnutzungsrechte	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Stand 1. Januar	230.476,46	224.455,99
Zuführung	20.238,00	18.528,00
Umgliederung	0,00	0,00
Auflösung	12.974,67	12.507,53
Stand 31. Dezember	<u>237.739,79</u>	<u>230.476,46</u>
Stand 1. Januar	33.875,90	26.099,90
Zuführung	9.400,00	8.050,00
Umgliederung	0,00	0,00
Auflösung	0,00	274,00
Stand 31. Dezember	<u>43.275,90</u>	<u>33.875,90</u>
Gesamt	<u>281.015,69</u>	<u>264.352,36</u>

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Zu Pos. 1) Privatrechtliche Leistungsentgelte	2021	EUR	134.791,44
	2020	EUR	89.204,29

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Umsatzerlöse</u>		
– aus Essensgeld Kita	25.085,40	23.682,40
– aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	25,00	0,00
– aus dem Verkauf von Holz	102.281,02	59.945,18
– Übrige	7.400,02	5.576,71
	<u>134.791,44</u>	<u>89.204,29</u>

Zu Pos. 2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2021	EUR	1.317.900,95
	2020	EUR	1.301.416,52

	2021	2020
	EUR	EUR
Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	380.338,15	385.572,52
Kanalbenutzungsgebühren Niederschlagswasser	186.262,74	186.329,43
Erlöse aus Wasserverkauf	379.548,83	385.281,98
Abfallgebühren	221.871,69	205.967,62
Gebühren Kindergarten (inkl. Nestgruppe)	67.142,80	58.472,61
Gebühren Ordnungsamt	3.143,00	4.521,00
Gebühren Standesamt	4.589,80	4.040,40
Gebühren Einwohnermeldeamt	21.688,72	16.675,50
Gebühren Gewerbeamt	2.617,88	2.561,00
Gebühren Feuerwehr für Einsätze	0,00	1.723,00
Grabnutzungsrechte	42.065,66	39.427,58
Bußgelder und Verwarnungen	318,00	980,01
Übrige (Sperrgut, Benutzung Turnhalle und DGH, Verzichtserklärungen usw.)	8.313,68	9.863,87
	<u>1.317.900,95</u>	<u>1.301.416,52</u>

Zu Pos. 3) Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2021	EUR	325.419,14
	2020	EUR	338.637,73

Hierunter fallen vor allem Personalkostenerstattungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in Höhe von EUR 68.560,86 (Vorjahr EUR 64.719,08), Kostenerstattungen für die Flüchtlinge in Höhe von EUR 51.564,00 (Vorjahr EUR 58.392,55), Kostenerstattungen nach § 28 und § 32c HKJGB EUR 49.298,82 (Vorjahr EUR 0,00), Erstattungen für den Einsatz von Waldarbeitern EUR 49.616,86 (Vorjahr EUR 42.217,69), Erstattungen an den Abwasserverband Oberes Niddatal EUR 11.052,00 (Vorjahr EUR 11.114,04), die Kostenbeteiligung der evangelischen Kirche mit EUR 19.985,61 (Vorjahr EUR 13.340,33) sowie die Kostenerstattungen aus der Sozialversicherung EUR 7.806,42 (Vorjahr EUR 55.838,90).

Zu Pos. 5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2021	EUR	3.792.145,75
	2020	EUR	3.320.384,77

	2021	2020
	EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.906.669,43	1.727.876,40
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	110.669,59	114.146,86
Grundsteuer	642.944,39	636.974,59
Gewerbsteuer	1.108.812,34	818.893,17
Hundesteuer	23.050,00	22.493,75
	<u>3.792.145,75</u>	<u>3.320.384,77</u>

Zu Pos. 6) Erträge aus Transferleistungen	2021	EUR	128.470,80
	2020	EUR	118.547,39

Die Position "Erträge aus Transferleistungen" betrifft im Wesentlichen Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

Zu Pos. 7) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

2021	EUR	1.557.088,93
2020	EUR	1.626.715,46

Die Position beinhaltet in erster Linie Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von EUR 1.056.525,00. Daneben erhält die Gemeinde Glauburg im Wesentlichen die Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag Kindergarten, Eingliederungshilfen für Integrationszuweisungen sowie einen Betriebskostenzuschuss nach § 32 HKJGB für die Kitas von EUR 379.607,08.

Zu Pos. 8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

2021	EUR	458.700,39
2020	EUR	286.226,70

Die Position betrifft die Auflösung von Sonderposten (vgl. auch Punkt 4.6.3 Sonderpostenspiegel).

Zu Pos. 9) Sonstige ordentliche Erträge

2021	EUR	1.017.306,62
2020	EUR	88.533,18

	2021	2020
	EUR	EUR
Konzessionsabgabe	78.057,29	76.752,00
Vermietung und Verpachtung	4.712,61	4.712,61
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	816.404,00	2.740,33
Versicherungserstattungen	116.795,92	3.031,44
Übrige	1.336,80	1.296,80
	<u>1.017.306,62</u>	<u>88.533,18</u>

Zu Pos. 11) Personalaufwendungen

2021	EUR	2.229.843,23
2020	EUR	2.229.708,85

	2021	2020
	EUR	EUR
Entgelte Arbeitnehmer	1.702.482,04	1.729.484,82
Bezüge Beamte	139.400,30	137.685,67
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	370.266,18	382.325,62
Sonstiger Personalaufwand	17.694,71	-19.787,26
	<u>2.229.843,23</u>	<u>2.229.708,85</u>

Zu Pos. 12) Versorgungsaufwendungen

2021	EUR	619.415,61
2020	EUR	372.940,69

	2021	2020
	EUR	EUR
Versorgungsaufwendungen Beschäftigte	123.824,85	127.626,91
Versorgungsumlage	159.358,00	162.413,97
Versorgungsbezüge	-0,24	426,81
Pensionen	290.969,00	77.025,00
Beihilfen	45.264,00	5.448,00
	<u>619.415,61</u>	<u>372.940,69</u>

Zu Pos. 13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2021	EUR	1.653.883,40
	2020	EUR	1.283.796,39
	2021		2020
	EUR		EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit (Strom, Heizöl etc.)	369.437,64		218.026,32
Aufwendungen für Dienstleistungen	884.075,80		686.961,70
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Rechenzentrum, Rechts- und Beratungskosten etc.)	135.779,84		105.407,09
Aufwendungen für Beiträge (Versicherungen, Beiträge Verbände etc.)	209.882,05		235.711,73
Aufwendungen für die Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung (Büromaterial, Porto und Versandkosten, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit)	54.708,07		37.689,55
	<u>1.653.883,40</u>		<u>1.283.796,39</u>

Die Position "Aufwendungen für Dienstleistungen" beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	EUR
Instandhaltungsaufwendungen (Gebäude, Infrastrukturvermögen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen)	419.619,68
Aufwendungen für Fremdensorgung (Kompostierung, Deponiekosten, Restmüll etc.)	206.388,92

Zu Pos. 14) Abschreibungen

	2021	EUR	876.208,70
	2020	EUR	528.155,33
	2021		2020
	EUR		EUR
Einzel- und Pauschalwertberichtigung	169.502,59		53.583,67
Abschreibungen auf Forderungen	144.212,44		0,00
Abschreibungen Anlagevermögen (vgl. 4.6.1 Anlagenspiegel)	562.493,67		474.571,66
	<u>876.208,70</u>		<u>528.155,33</u>

Zu Pos. 15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	2021	EUR	192.099,43
	2020	EUR	154.897,43
	2021		2020
	EUR		EUR
Umlagen an Verbände			
– Wasserverband Nidder-Seemenbach	29.277,70		29.277,64
Zuschüsse WAGG, Vereine etc.	124.598,96		94.153,16
Zuschüsse für die Niddertalbahn	26.766,00		26.766,00
Übrige Zuweisungen	11.456,77		4.700,63
	<u>192.099,43</u>		<u>154.897,43</u>

Zu Pos. 16) Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	2021	EUR	2.235.049,12
	2020	EUR	2.371.333,93
	2021		2020
	EUR		EUR
Kreisumlage	1.188.929,19		1.330.352,12
Schulumlage	555.796,84		581.917,72
Gewerbesteuerumlage	81.554,99		72.955,85
Umlage an Verbände	353.830,10		336.501,40
Heimatumlage	50.680,60		45.336,84
Übrige	4.257,40		4.270,00
	<u>2.235.049,12</u>		<u>2.371.333,93</u>

Zu Pos. 18) Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2021	EUR	4.063,58
	2020	EUR	3.566,13

Unter dieser Position werden Grundsteuer (EUR 2.125,58) und Kfz-Steuer (EUR 1.938,00) ausgewiesen.

Zu Pos. 21) Finanzerträge	2021	EUR	16.768,88
	2020	EUR	12.004,29
	2021		2020
	EUR		EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	33,38		136,88
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	4.145,00		2.417,00
Säumniszuschläge und Mahngebühren	12.590,50		9.450,41
	<u>16.768,88</u>		<u>12.004,29</u>

Zu Pos. 22) Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2021	EUR	138.749,96
	2020	EUR	120.121,68
	2021		2020
	EUR		EUR
Kontokorrentzinsen	0,16		12,74
Darlehenszinsen	120.633,54		111.822,34
Zinsdienstumlage	1.043,00		4.398,00
Zinsen Auflösung Ansparraten	3.888,60		3.888,60
Erstattungszinsen Gewerbesteueranlagung	13.184,66		0,00
	<u>138.749,96</u>		<u>120.121,68</u>

Zu Pos. 25) Außerordentliche Erträge	2021	EUR	32.324,97
	2020	EUR	11.298,84
	2021		2020
	EUR		EUR
Erträge aus Vermögensveräußerung	24.027,68		8.720,00
Sonstige außerordentliche Erträge	169,34		0,00
Außerordentliche Abschreibung auf Zuschüsse	6.523,92		0,00
Periodenfremde Erträge	1.470,84		2.577,06
Übrige	133,19		1,78
	<u>32.324,97</u>		<u>11.298,84</u>
	<u><u>32.324,97</u></u>		<u><u>11.298,84</u></u>
 Zu Pos. 26) Außerordentliche Aufwendungen	 2021	 EUR	 69.767,97
	2020	EUR	42.539,02

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die außerordentlichen Aufwendungen von TEUR 29 im Rahmen der Corona-Pandemie sowie mit TEUR 17 außerplanmäßige Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Hochwasser im Kindergarten.

4.5 Sonstige Angaben

4.5.1 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glauburg nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Glauburg.

Die Gemeindevertretung hat nach § 38 HGO für Gemeinden bis 5.000 Einwohner 15 der möglichen 23 Mitglieder.

Die Gemeindevertretung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Gemeindevertretung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Folgende Ausschüsse gibt es bei der Gemeinde Glauburg:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau, Planung und Umwelt
- Sport, Kultur und Soziales

Der Gemeindevorstand besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Beigeordneten und weiteren fünf ehrenamtlichen Beigeordneten.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Gemeinde in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt.

Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung werden nachfolgend namentlich genannt:

Mitglieder des Gemeindevorstandes 2021

Name, Vorname	Partei
Krätschmer, Carsten (Bürgermeister)	SPD
Erk, Werner	SPD
Wagner, Rainer	FWG
Meißner, Thomas (1. Beigeordneter)	FWG
Christiansen, Ricarda	FWG
Steinkopf, Carsten	CDU
Roßmanith, Bernd	Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder der Gemeindevertretung 2021

Name, Vorname	Partei
Häßler, Andreas	SPD
Koob, Thomas	SPD
Rösch, Tabea	SPD
Klöppel, Andreas	FWG
Schmid, Stephan (Vorsitzender)	FWG
Steinke, Harald	FWG
Winter, Jürgen	FWG
Engmann, Gunter	FWG
Wagner, Anika	FWG
Janz, Andree	FWG
Wenzel, Heike	CDU
Grob, Frank	CDU
Paul, Oliver	Bündnis 90/Die Grünen
Kaiser, Ferry Klaus	Bündnis 90/Die Grünen
Sommer, Martin	Bündnis 90/Die Grünen

Mittelübertrag Gewinn und Verlust von 2021 nach 2022

Kein Übertrag des Ergebnishaushaltes von 2021 auf 2022

Mittelübertrag Investitionen von 2021 nach 2022

	Inv. Nr.	Übertrag aus 2020 EUR	Neuansatz 2021 EUR	Ausgaben EUR	Übertrag nach 2022 EUR
Investitionen IKEK	09610101_3	0,00	275.000,00	307,02	274.692,98
Kauf von Gerätschaften und Wasserzählern/ Funkwasserzählern	11810199_4	0,00	40.000,00	20.916,69	19.083,31
Bahnschwellen entfernen, Pflanz-inseln und Treppe Ringstr.	12630101_F	89.375,12	0,00	45.602,13	43.772,99
Straßenbaumaßnahme Gewerbegebiet "In der Au"	12630102_3	968.257,98	0,00	868.257,98	100.000,00
Grundhafte Sanierung Turnhalle Glauberg	15760102_5	1.957.824,56	1.240.000,00	1.209.708,54	1.988.116,02
Gesamtbetrag		3.015.457,66	1.555.000,00	2.144.792,36	2.425.665,30

4.5.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2021 wurden im Durchschnitt 50 Beschäftigte, davon zwei Beamte und zwei Azubis beschäftigt. Hierbei handelt es sich um Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Im Stellenplan ist die Anzahl der Stellen benannt (keine Beschäftigtenzahl). Hierunter fallen 2,95 Beamte, 41,55 Arbeitnehmer und zwei Azubis.

4.5.3 Sonstige Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse**Bürgschaftsübernahme**

Durch die Gemeinde wurden keine Bürgschaften gewährt.

Widersprüche

Im Jahr 2021 lagen keine Widersprüche vor.

4.5.4 Beteiligungen und sonstige Ausleihungen

	Festgesetztes Kapital (Beteiligung)	Anteil am festgesetzten Kapital	Beteiligung
	EUR	%	EUR
Beteiligungen über 20 % und Anteile an Verbänden			
Abwasserverband Oberes Niddertal	16.718.406,58	11,715688	1.929.285,83*
Feldwegeverband Vogelsberg	640.018,42	4,86	31.104,90
Abwasserverband Altenstadt	6.459.730,17	6,00	387.583,81
Wasserverband Nidder-Seemenbach	942.189,52	4,61	43.434,94
ekom21 – KGRZ Hessen, Rechtsnachfolge von KIV Hessen			1,00
Zweckverband Vulkanradweg Oberes Niddertal	0,00	20,00	1,00
Gemeinnützige Wetterauer Archäologische Gesellschaft Glauberg GmbH (WAGG)	49.950,00	28,4284	14.200,00*
			2.405.611,48
Wertpapiere des Anlagevermögens			
KVR-Fonds			76.940,79
Sonstige Ausleihungen			
Beteiligungen unter 20 %			
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG			100,00
Mittelhessische Energiegenossenschaft			1.000,00
TourismusRegion Wetterau	35.000,00	7,14	2.500,00
KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH			50,00
Mitgliederdarlehen Forstbetriebsgemeinschaft "Wetterau"			1.710,00
			5.360,00

Alle sonstigen Ausleihungen sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

*Bis zum Wert der Eröffnungsbilanz

4.5.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum 31. Dezember 2021 bestehen keine langfristigen Verträge.

4.5.6 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter den Positionen "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

4.5.7 Weitere Angaben

Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO nicht zulässig ist.

Latente Verbindlichkeiten bestehen lt. HLG bezüglich dem neuem Baugebiet "Hinter dem Falder" keine. Bezüglich der Bodenbevorratung Wohnbaugebiet Hunzgrund nimmt die Gemeinde Glauburg die Verrechnung des offenen Betrages in Höhe von EUR 65.687,49 mit der neuen Bodenbevorratungsmaßnahme "Hinter dem Falder" an.

Das Ökopunkte-Konto weist zum 31. Dezember 2021 einen Bestand von 181.644 Punkten aus.

Es bestehen keine latenten Verbindlichkeiten.

Glauburg, den 3. März 2023

Henrike Strauch
Bürgermeisterin

4.6 Anlagen zum Anhang

4.6.1 Anlagevermögen

	Gesamte Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Umbuchungen AK/HK des Haushaltsjahres (Diff. Korr. EB)	Summe Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Abschreibungen	Zuschreibung des Haushaltsjahres	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abgang Umbuchung	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	7a	8	9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte												
0241000 Lizenzen	84.821,95	15.206,96	4.831,40	0,00	95.197,51	69.415,98	0,00	6.728,93	4.831,40	71.313,51	23.884,00	15.405,97
0242000 DV-Software	28.427,51	0,00	0,00	0,00	28.427,51	23.994,95	0,00	1.399,56	0,00	25.394,51	3.033,00	4.432,56
	113.249,46	15.206,96	4.831,40	0,00	123.625,02	93.410,93	0,00	8.128,49	4.831,40	96.708,02	26.917,00	19.838,53
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse												
0230000 Ähnliche Rechte und Werte	4.699,27	0,00	2.371,10	0,00	2.328,17	4.176,92	0,00	90,35	2.371,10	1.896,17	432,00	522,35
0352000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden	4.622,34	0,00	0,00	0,00	4.622,34	1.030,22	0,00	779,12	0,00	1.809,34	2.813,00	3.592,12
0353000 Geleistete Investitionszuschüsse Zweckverbände	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	35.000,00	0,00	4.999,00	0,00	39.999,00	10.001,00	15.000,00
0357000 Geleistete Investitionszuschüsse	28.989,40	0,00	0,00	0,00	28.989,40	12.389,13	0,00	1.214,27	0,00	13.603,40	15.386,00	16.600,27
0355990 Gel. Investitionszuschüsse Konjunkturprogramm	39.777,58	0,00	0,00	0,00	39.777,58	14.806,10	0,00	1.325,48	0,00	16.131,58	23.646,00	24.971,48
	128.088,59	0,00	2.371,10	0,00	125.717,49	67.402,37	0,00	8.408,22	2.371,10	73.439,49	52.278,00	60.686,22
1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände												
0401000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	88.550,00	15.000,00	0,00	0,00	103.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.550,00	88.550,00
	88.550,00	15.000,00	0,00	0,00	103.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.550,00	88.550,00
Summe 1.1	329.888,05	30.206,96	7.202,50	0,00	352.892,51	160.813,30	0,00	16.536,71	7.202,50	170.147,51	182.745,00	169.074,75
1.2 Sachanlagen												
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte												
0509000 Sonstige unbebaute Grundstücke	664.481,26	347.020,14	0,00	0,00	1.011.501,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.011.501,40	664.481,26
0510100 Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	859.250,20	583,50	140.972,32	-557,50	718.303,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	718.303,88	859.250,20
	1.523.731,46	347.603,64	140.972,32	-557,50	1.729.805,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.729.805,28	1.523.731,46
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken												
0530990 Gebäude Konjunkturprogramm	80.425,00	0,00	0,00	0,00	80.425,00	27.122,73	0,00	2.680,27	0,00	29.803,00	50.622,00	53.302,27
0531000 Kigas u. Kitas, Jugend- u. Freizeiteinrichtungen	1.588.870,09	5.539,10	0,00	0,00	1.594.409,19	757.015,72	0,00	42.108,47	0,00	795.124,19	795.285,00	831.854,37
0533000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	833.174,51	0,00	0,00	0,00	833.174,51	758.245,47	0,00	4.587,04	0,00	762.832,51	70.342,00	74.929,04
0535000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	718.118,00	0,00	0,00	0,00	718.118,00	409.822,96	0,00	16.239,04	0,00	426.062,00	292.056,00	308.295,04
0536000 Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	886.790,06	0,00	0,00	0,00	886.790,06	541.071,99	0,00	20.526,07	0,00	561.598,06	325.192,00	345.718,07
0537000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	137.008,32	0,00	0,00	0,00	137.008,32	137.008,32	0,00	0,00	0,00	137.008,32	0,00	0,00
0539000 Sonstige Betriebsgebäude	14.405,00	0,00	0,00	0,00	14.405,00	14.405,00	0,00	0,00	0,00	14.405,00	0,00	0,00
0541000 Verwaltungsgebäude	394.783,39	0,00	0,00	0,00	394.783,39	378.223,06	0,00	8.280,33	0,00	386.503,39	8.280,00	16.560,33
0551000 Andere Bauten	40.504,30	0,00	0,00	0,00	40.504,30	37.729,63	0,00	1.307,67	0,00	39.037,30	1.467,00	2.774,67
0561000 Grundstückseinrichtungen	317.090,24	0,00	7.598,49	0,00	309.491,75	300.158,40	0,00	9.269,84	7.598,49	301.829,75	7.662,00	16.931,84
0591000 Wohngebäude	19.371,00	0,00	0,00	0,00	19.371,00	19.371,00	0,00	0,00	0,00	19.371,00	0,00	0,00
	5.030.539,91	5.539,10	7.598,49	0,00	5.028.480,52	3.380.174,28	0,00	104.998,73	7.598,49	3.477.574,52	1.550.906,00	1.650.365,63
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen												
0613000 Gemeindestraßen	3.065.284,43	0,00	0,00	894.768,61	3.960.053,04	1.577.210,92	0,00	131.984,12	0,00	1.709.195,04	2.250.858,00	1.488.073,51
0613990 Sonderinvestitionsprogramm Gemeindestraßen	157.829,00	0,00	0,00	0,00	157.829,00	48.590,87	0,00	5.261,13	0,00	53.852,00	103.977,00	109.238,13
0614000 Wege und Plätze	16,00	0,00	0,00	0,00	16,00	16,00	0,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00
0619000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	942.970,90	0,00	0,00	0,00	942.970,90	101.795,92	0,00	17.409,98	0,00	119.205,90	823.765,00	841.174,98
0621000 Kulturgüter	28.338,68	0,00	0,00	0,00	28.338,68	17.326,70	0,00	1.820,70	0,00	19.147,40	9.191,28	11.011,98
0624000 Friedhofsanlagen	620.174,97	0,00	0,00	0,00	620.174,97	269.594,52	0,00	12.242,45	0,00	281.836,97	338.338,00	350.580,45
0656000 Kanalisation Rohrnetz	5.087.773,17	0,00	0,00	0,00	5.087.773,17	2.453.005,31	0,00	94.773,86	0,00	2.547.779,17	2.539.994,00	2.634.767,86
0656100 Kanalisation Sammler	72.463,94	0,00	0,00	0,00	72.463,94	35.003,45	0,00	905,49	0,00	35.908,94	36.555,00	37.460,49
0656200 Kanalisation Hausanschlüsse	346.469,30	0,00	0,00	0,00	346.469,30	210.485,94	0,00	14.067,36	0,00	224.553,30	121.916,00	135.983,36
0658000 Gewinnung und Bezug Wasser	89.705,34	0,00	0,00	0,00	89.705,34	86.337,44	0,00	151,90	0,00	86.489,34	3.216,00	3.367,90
0658100 Verteilungsanlagen Speicherung Wasser	177.701,01	0,00	0,00	0,00	177.701,01	153.546,29	0,00	1.573,72	0,00	155.120,01	22.581,00	24.154,72
0658200 Verteilung Rohrnetz Wasser	2.397.915,67	0,00	0,00	0,00	2.397.915,67	1.123.857,00	0,00	51.308,67	0,00	1.175.165,67	1.222.750,00	1.274.058,67
0658300 Verteilung Hausanschlüsse Wasser	271.787,87	0,00	0,00	0,00	271.787,87	165.721,00	0,00	14.683,87	0,00	180.404,87	91.383,00	106.066,87
0660000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	1.936.307,06	0,00	0,00	0,00	1.936.307,06	0,00	0,00	0,00	0,00	1.936.307,06	1.936.307,06	1.936.307,06
	15.194.737,34	0,00	0,00	894.768,61	16.089.505,95	6.242.491,36	0,00	346.183,25	0,00	6.588.674,61	9.500.831,34	8.952.245,98

	Gesamte Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Umbuchungen AK/HK des Haushaltsjahres	Summe Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Abschreibungen	Zuschreibung des Haushaltsjahres	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abgang Umbuchung	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres
	EUR	+	-	+/-	EUR	-	+	-	+	-	EUR	EUR
1	6	3	4	5	6	7	7a	8	9	10	11	12
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung												
0700100 Energieversorgung, Betriebstechnik	14.055,72	0,00	0,00	0,00	14.055,72	9.214,31	0,00	937,41	0,00	10.151,72	3.904,00	4.841,41
0770000 Sonstige Anlagen	8.411,52	0,00	0,00	0,00	8.411,52	3.396,29	0,00	881,23	0,00	4.277,52	4.134,00	5.015,23
0775000 Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	14.506,10	0,00	0,00	0,00	14.506,10	9.250,10	0,00	1.069,00	0,00	10.319,10	4.187,00	5.256,00
	36.973,34	0,00	0,00	0,00	36.973,34	21.860,70	0,00	2.887,64	0,00	24.748,34	12.225,00	15.112,64
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
0800100 Werkstatteinrichtungen und -geräte	16.450,82	0,00	0,00	0,00	16.450,82	15.216,38	0,00	673,44	0,00	15.889,82	561,00	1.234,44
0801000 Werkzeuge, Werksgewerkzeuge, Modelle, Prüf-, Messmittel	123.153,29	5.080,41	7.039,65	0,00	121.194,05	98.066,51	0,00	6.164,19	7.039,65	97.191,05	24.003,00	25.086,78
0802000 Lager- und Transporteinrichtungen	1.322,18	0,00	0,00	0,00	1.322,18	1.322,18	0,00	0,00	0,00	1.322,18	0,00	0,00
0809000 Sonstige andere Anlagen	4.854,59	0,00	0,00	0,00	4.854,59	4.854,59	0,00	0,00	0,00	4.854,59	0,00	0,00
0810000 Fuhrpark	996.746,60	71.012,78	11.231,72	0,00	1.056.527,66	664.198,80	0,00	52.173,27	8.252,41	708.119,66	348.408,00	332.547,80
0840000 Sonstige Betriebsausstattung	87.786,74	6.957,60	27.274,25	0,00	67.470,09	81.026,10	0,00	840,59	23.739,60	58.127,09	9.343,00	6.760,64
0851000 Büromaschinen, Orga-Mittel, DV-Kommunikationsanl.	180.258,75	0,00	13.858,88	0,00	166.399,87	153.497,10	0,00	13.347,65	13.858,88	152.985,87	13.414,00	26.761,65
0860000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	60.119,74	14.070,51	5.404,21	0,00	68.786,04	19.199,32	0,00	3.871,88	211,16	22.860,04	45.926,00	40.920,42
0880000 Sonstige Geschäftsausstattung	238.093,41	3.740,67	74.343,11	0,00	167.490,97	237.468,45	0,00	157,91	73.751,39	163.874,97	3.616,00	624,96
0880990 Konjunkturprogramm bewegl. Gegenstände	19.839,21	0,00	0,00	0,00	19.839,21	7.109,05	0,00	661,16	0,00	7.770,21	12.069,00	12.730,16
0890000 Geringwertige Wirtschaftsgüter der BGA	70.467,35	32.959,99	41.112,99	0,00	62.314,35	54.214,18	0,00	10.075,16	33.830,97	30.458,37	31.855,98	16.253,17
0890100 Geringwertige Wirtschaftsgüter Wasserzähler	0,00	26.149,09	0,00	0,00	26.149,09	0,00	0,00	3.922,09	0,00	3.922,09	22.227,00	0,00
	1.799.092,68	159.971,05	180.264,81	0,00	1.778.798,92	1.336.172,66	0,00	91.887,34	160.684,06	1.267.375,94	511.422,98	462.920,02
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
0951200 AiB Eigene Sportstätten	1.296.526,69	1.970.246,33	0,00	0,00	3.266.773,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.266.773,02	1.296.526,69
0952000 AiB Straßen	337.839,00	614.738,62	0,00	-894.768,61	57.809,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.809,01	337.839,00
0952100 AiB Abwasserbeseitigung	3.570,00	0,00	0,00	0,00	3.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570,00	3.570,00
0952300 AiB Versorgungsunternehmen	5.765,00	0,00	0,00	0,00	5.765,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.765,00	5.765,00
0952500 AiB Allgemeines Grundvermögen	35.684,33	0,00	0,00	557,50	36.241,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.241,83	35.684,33
0953000 AiB übrige Aufgabenbereiche	69.849,31	16.660,00	0,00	0,00	86.509,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.509,31	69.849,31
	1.749.234,33	2.601.644,95	0,00	-894.211,11	3.456.668,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.456.668,17	1.749.234,33
Summe 1.2	25.334.309,06	3.114.758,74	328.835,62	0,00	28.120.232,18	10.980.699,00	0,00	545.956,96	168.282,55	11.358.373,41	16.761.858,77	14.353.610,06
1.3 Finanzanlagevermögen												
1.3.1 Beteiligungen	2.407.986,79	0,00	2.375,31	0,00	2.405.611,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.405.611,48	2.407.986,79
1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	71.797,28	5.143,51	0,00	0,00	76.940,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.940,79	71.797,28
1.3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.360,00	0,00	0,00	0,00	5.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.360,00	5.360,00
Summe 1.3	2.485.144,07	5.143,51	2.375,31	0,00	2.487.912,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.487.912,27	2.485.144,07
Gesamtsumme (1.1 bis 1.3)	28.149.341,18	3.150.109,21	338.413,43	0,00	30.961.036,96	11.141.512,30	0,00	562.493,67	175.485,05	11.528.520,92	19.432.516,04	17.007.828,88

4.6.2 Forderungsspiegel

	Laufzeiten				Endstand 31.12.2021 EUR
	Anfangs- stand 1.1.2021 EUR	bis 1 Jahr (2022) EUR	2 bis 5 Jahre (2023 bis 2026) EUR	mehr als 5 Jahre (ab 2027 bis Laufzeit- ende) EUR	
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.398.232,85	761.493,43	38.101,26	149.593,82	949.188,51
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	702.955,41	631.078,98	0,00	0,00	631.078,98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.095,09	103.045,39	0,00	0,00	103.045,39
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.174,80	957,61	0,00	0,00	957,61
Sonstige Vermögensgegenstände	128.714,44	355.806,37	0,00	0,00	355.806,37
	2.351.172,59	1.852.381,78	38.101,26	149.593,82	2.040.076,86

4.6.3 Sonderpostenspiegel

	Anfangsstand 1.1.2021 EUR	Zugang 2021 EUR	Umbu- chungen 2021 EUR	Planmäßige Auflösung 2021 EUR	Abgang 2021 EUR	Endstand 31.12.2021 EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.649.352,29	30.512,00	0,00	108.388,98	0,00	2.571.475,31
Zuweisungen Konjunkturprogramm	164.061,86	0,00	0,00	8.149,86	0,00	155.912,00
Zuweisungen vom nicht- öffentlichen Bereich	1.011.578,98	56.233,58	0,00	54.163,64	6.523,92	1.007.125,00
Investitionsbeiträge	2.196.590,89	-5.404,06	0,00	120.426,83	0,00	2.070.760,00
Sonstige Sonderposten	545.787,61	119.380,11	0,00	167.571,08	0,00	497.596,64
	6.567.371,63	200.721,63	0,00	458.700,39	6.523,92	6.302.868,95

4.6.4 Rückstellungsspiegel

	Stand 1.1.2021 EUR	Umglie- dung 2021 EUR	Inanspruch- nahme 2021 EUR	Auflösung 2021 EUR	Zuführung 2021 EUR	Stand 31.12.2021 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen						
Pensionsrückstellungen	2.057.972,00	0,00	777.679,00	0,00	357.141,00	1.637.434,00
Beihilferückstellungen	352.813,00	0,00	108.017,00	0,00	48.384,00	293.180,00
Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	99.152,23	99.152,23
	2.410.785,00	0,00	885.696,00	0,00	504.677,23	2.029.766,23
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse						
Rückstellung für Finanzausgleich						
Kreisumlage	219.900,00	0,00	219.900,00	0,00	220.100,00	220.100,00
Schulumlage	96.400,00	0,00	96.400,00	0,00	100.000,00	100.000,00
	316.300,00	0,00	316.300,00	0,00	320.100,00	320.100,00
Sonstige Rückstellungen	64.233,50	0,00	27.591,86	0,00	56.614,68	93.256,32
	2.791.318,50	0,00	1.229.587,86	0,00	881.391,91	2.443.122,55

4.6.5 Verbindlichkeitspiegel

	Laufzeiten				Stand am Ende des Haushalts- jahres
	Stand am Anfang des Haushaltsjahres	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	(2022)	(2023 bis 2026)	(ab 2027 bis Laufzeitende)	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
– gegenüber Kreditinstituten	7.345.643,55	402.920,44	1.675.498,04	6.730.140,71	8.808.559,19
– gegenüber öffentlichen Kreditgebern	136.645,20	17.612,92	57.669,36	43.750,00	119.032,28
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	65.352,68	41.189,04	0,00	0,00	41.189,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	386.022,25	715.509,97	0,00	0,00	715.509,97
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	65.695,10	7.460,99	0,00	0,00	7.460,99
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.398,21	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	932.934,22	189.646,95	333.520,00	316.807,41	839.974,36
	8.936.691,21	1.374.340,31	2.066.687,40	7.090.698,12	10.531.725,83

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.240,77	-2.000,00	-3.275,77	-1.275,77	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-757,50	-2.000,00	-382,00	1.618,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-132.561,58	-46.340,00	-68.918,02	-22.578,02	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	-2.800,00	0,00	2.800,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.778,56	-5.530,00	-6.665,91	-1.135,91	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-2.902,85	-450,00	-816.630,80	-816.180,80	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-145.241,26	-89.120,00	-895.872,50	-806.752,50	0,00
11	11 Personalaufwendungen	704.626,67	722.940,00	635.246,62	-87.693,38	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	245.096,26	255.120,00	495.768,73	240.648,73	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.165,10	196.080,00	190.893,12	-5.186,88	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	19.926,17	27.340,00	25.491,19	-1.848,81	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	4.000,00	14.000,00	4.000,00	-10.000,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	4.270,00	4.300,00	4.257,40	-42,60	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.326,32	1.680,00	1.326,32	-353,68	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	1.171.410,52	1.221.460,00	1.356.983,38	135.523,38	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.026.169,26	1.132.340,00	461.110,88	-671.229,12	0,00
21	21 Finanzerträge	-11.998,71	-9.700,00	-16.766,67	-7.066,67	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	13.184,66	13.184,66	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-11.998,71	-9.700,00	-3.582,01	6.117,99	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-157.239,97	-98.820,00	-912.639,17	-813.819,17	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	1.171.410,52	1.221.460,00	1.370.168,04	148.708,04	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.014.170,55	1.122.640,00	457.528,87	-665.111,13	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-100,00	0,00	-24.146,14	-24.146,14	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	8.252,54	0,00	1.023,64	1.023,64	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	8.152,54	0,00	-23.122,50	-23.122,50	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.022.323,09	1.122.640,00	434.406,37	-688.233,63	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-685.127,07	-669.440,00	-691.497,54	-22.057,54	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	118.530,28	120.270,00	117.634,25	-2.635,75	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-566.596,79	-549.170,00	-573.863,29	-24.693,29	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	455.726,30	573.470,00	-139.456,92	-712.926,92	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.509,91	-63.840,00	-32.398,45	31.441,55	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.833,29	-2.220,00	-24.032,79	-21.812,79	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	-3.255,12	-3.255,12	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-18.925,44	-16.250,00	-21.002,56	-4.752,56	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-63,63	0,00	-14.368,52	-14.368,52	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-55.332,27	-82.310,00	-95.057,44	-12.747,44	0,00
11	11 Personalaufwendungen	65.165,04	100.830,00	83.841,30	-16.988,70	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	30.930,18	11.100,00	30.068,21	18.968,21	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.055,56	149.040,00	138.085,39	-10.954,61	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	53.696,06	54.860,00	60.243,38	5.383,38	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	3.029,78	3.880,00	3.523,34	-356,66	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	121,32	210,00	285,32	75,32	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	237.997,94	319.920,00	316.046,94	-3.873,06	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	182.665,67	237.610,00	220.989,50	-16.620,50	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-55.332,27	-82.310,00	-95.057,44	-12.747,44	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	237.997,94	319.920,00	316.046,94	-3.873,06	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	182.665,67	237.610,00	220.989,50	-16.620,50	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-207,32	-207,32	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	20.524,05	5.000,00	29.423,86	24.423,86	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	20.524,05	5.000,00	29.216,54	24.216,54	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	203.189,72	242.610,00	250.206,04	7.596,04	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.772,49	0,00	-9.157,84	-9.157,84	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	168.729,06	179.120,00	176.945,48	-2.174,52	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	165.956,57	179.120,00	167.787,64	-11.332,36	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	369.146,29	421.730,00	417.993,68	-3.736,32	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-475,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.733,46	-1.730,00	-1.733,15	-3,15	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.208,46	-1.730,00	-1.733,15	-3,15	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.322,66	2.520,00	1.317,94	-1.202,06	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	1.740,69	1.740,00	1.740,70	0,70	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	147,00	800,00	140,00	-660,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	4.210,35	5.060,00	3.198,64	-1.861,36	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.001,89	3.330,00	1.465,49	-1.864,51	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.208,46	-1.730,00	-1.733,15	-3,15	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	4.210,35	5.060,00	3.198,64	-1.861,36	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	2.001,89	3.330,00	1.465,49	-1.864,51	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.001,89	3.330,00	1.465,49	-1.864,51	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.700,00	20.830,00	20.670,00	-160,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.700,00	20.830,00	20.670,00	-160,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	8.701,89	24.160,00	22.135,49	-2.024,51	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

05 Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-58.392,55	-40.390,00	-51.564,00	-11.174,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-10,00	-36,47	-26,47	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-58.392,55	-41.400,00	-51.600,47	-10.200,47	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.914,67	44.300,00	36.707,19	-7.592,81	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	1.148,40	390,00	264,20	-125,80	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	250,00	500,00	250,00	-250,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	76,47	200,00	0,00	-200,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	32.389,54	45.390,00	37.221,39	-8.168,61	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-26.003,01	3.990,00	-14.379,08	-18.369,08	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-58.392,55	-41.400,00	-51.600,47	-10.200,47	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	32.389,54	45.390,00	37.221,39	-8.168,61	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-26.003,01	3.990,00	-14.379,08	-18.369,08	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	288,66	0,00	1.050,68	1.050,68	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	288,66	0,00	1.050,68	1.050,68	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-25.714,35	3.990,00	-13.328,40	-17.318,40	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	55.704,35	45.090,00	43.887,28	-1.202,72	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	55.704,35	45.090,00	43.887,28	-1.202,72	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	29.990,00	49.080,00	30.558,88	-18.521,12	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.085,79	-32.000,00	-25.338,40	6.661,60	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-58.472,61	-86.030,00	-67.142,80	18.887,20	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-47.985,39	-52.000,00	-54.425,92	-2.425,92	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-370.414,08	-436.900,00	-461.087,08	-24.187,08	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.977,15	-15.390,00	-20.156,19	-4.766,19	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-95.092,97	-95.092,97	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-516.935,02	-622.320,00	-723.243,36	-100.923,36	0,00
11	11 Personalaufwendungen	982.964,20	1.071.890,00	874.892,48	-196.997,52	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	63.587,57	68.470,00	57.673,09	-10.796,91	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.050,93	119.170,00	328.678,37	209.508,37	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	57.442,18	66.580,00	132.154,40	65.574,40	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	73.224,33	125.000,00	108.152,89	-16.847,11	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	1.257.269,21	1.451.610,00	1.501.551,23	49.941,23	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	740.334,19	829.290,00	778.307,87	-50.982,13	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-516.935,02	-622.320,00	-723.243,36	-100.923,36	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	1.257.269,21	1.451.610,00	1.501.551,23	49.941,23	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	740.334,19	829.290,00	778.307,87	-50.982,13	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.706,02	-5.706,02	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	2.851,00	0,00	26.222,56	26.222,56	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.851,00	0,00	20.516,54	20.516,54	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	743.185,19	829.290,00	798.824,41	-30.465,59	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	83.514,45	96.850,00	96.179,55	-670,45	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	83.514,45	96.850,00	96.179,55	-670,45	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	826.699,64	926.140,00	895.003,96	-31.136,04	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

08 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-346,36	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-700,00	0,00	700,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-346,36	-700,00	0,00	700,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.016,73	14.050,00	4.468,65	-9.581,35	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	1.880,00	0,00	-1.880,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	8.016,73	15.930,00	4.468,65	-11.461,35	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.670,37	15.230,00	4.468,65	-10.761,35	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-346,36	-700,00	0,00	700,00	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	8.016,73	15.930,00	4.468,65	-11.461,35	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	7.670,37	15.230,00	4.468,65	-10.761,35	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-13,60	-13,60	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	-13,60	-13,60	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.670,37	15.230,00	4.455,05	-10.774,95	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.170,00	7.120,00	7.120,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.170,00	7.120,00	7.120,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	17.840,37	22.350,00	11.575,05	-10.774,95	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

09 Räumliche Planung- und Entwicklung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-8.929,00	0,00	-3.429,00	-3.429,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-13.330,00	0,00	13.330,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-8.929,00	-13.330,00	-3.429,00	9.901,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.982,76	37.700,00	21.829,61	-15.870,39	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	2.825,73	18.330,00	0,00	-18.330,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	38.808,49	56.030,00	21.829,61	-34.200,39	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.879,49	42.700,00	18.400,61	-24.299,39	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-8.929,00	-13.330,00	-3.429,00	9.901,00	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	38.808,49	56.030,00	21.829,61	-34.200,39	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	29.879,49	42.700,00	18.400,61	-24.299,39	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	29.879,49	42.700,00	18.400,61	-24.299,39	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.060,00	3.110,00	3.110,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.060,00	3.110,00	3.110,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	32.939,49	45.810,00	21.510,61	-24.299,39	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

10 Bauen und Wohnen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.455,37	-900,00	-950,00	-50,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-1.455,37	-900,00	-950,00	-50,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	141.766,40	145.410,00	141.190,23	-4.219,77	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	9.706,32	10.040,00	9.830,25	-209,75	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.212,29	12.000,00	6.565,12	-5.434,88	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	734,03	850,00	850,89	0,89	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,20	0,00	619,20	619,20	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	162.699,24	168.300,00	159.055,69	-9.244,31	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	161.243,87	167.400,00	158.105,69	-9.294,31	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-1.455,37	-900,00	-950,00	-50,00	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	162.699,24	168.300,00	159.055,69	-9.244,31	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	161.243,87	167.400,00	158.105,69	-9.294,31	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	161.243,87	167.400,00	158.105,69	-9.294,31	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-154.640,07	-155.940,00	-155.931,56	8,44	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-154.640,07	-155.940,00	-155.931,56	8,44	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	6.603,80	11.460,00	2.174,13	-9.285,87	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

11 Ver- u. Entsorgung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.792,30	-1.700,00	-3.482,75	-1.782,75	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.169.993,55	-1.147.600,00	-1.175.162,04	-27.562,04	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.032,18	-4.500,00	-42.477,39	-37.977,39	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-107.138,68	-90.560,00	-260.936,72	-170.376,72	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-64,28	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-1.302.020,99	-1.244.360,00	-1.482.058,90	-237.698,90	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	54.270,00	1.516,29	-52.753,71	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.841,29	470.410,00	583.153,42	112.743,42	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	173.190,64	188.400,00	211.703,92	23.303,92	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	702,68	4.300,00	2.489,50	-1.810,50	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	336.501,40	370.000,00	353.830,10	-16.169,90	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	185,00	185,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	1.017.236,01	1.087.380,00	1.152.878,23	65.498,23	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-284.784,98	-156.980,00	-329.180,67	-172.200,67	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-1.302.020,99	-1.244.360,00	-1.482.058,90	-237.698,90	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	1.017.236,01	1.087.380,00	1.152.878,23	65.498,23	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-284.784,98	-156.980,00	-329.180,67	-172.200,67	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-1.914,73	0,00	112,37	112,37	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	10.602,44	0,00	6.173,33	6.173,33	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	8.687,71	0,00	6.285,70	6.285,70	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-276.097,27	-156.980,00	-322.894,97	-165.914,97	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-116.744,19	-107.270,00	-115.494,45	-8.224,45	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	402.075,08	337.950,00	467.294,72	129.344,72	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	285.330,89	230.680,00	351.800,27	121.120,27	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	9.233,62	73.700,00	28.905,30	-44.794,70	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und Anlagen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-131,18	0,00	-1.346,15	-1.346,15	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-74.288,55	-55.330,00	-85.094,69	-29.764,69	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-303,30	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-74.723,03	-55.330,00	-89.440,84	-34.110,84	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.974,68	190.150,00	132.187,76	-57.962,24	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	89.281,76	123.170,00	144.490,57	21.320,57	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	26.766,00	27.000,00	26.766,00	-234,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	246.022,44	340.320,00	303.444,33	-36.875,67	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	171.299,41	284.990,00	214.003,49	-70.986,51	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-74.723,03	-55.330,00	-89.440,84	-34.110,84	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	246.022,44	340.320,00	303.444,33	-36.875,67	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	171.299,41	284.990,00	214.003,49	-70.986,51	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	171.299,41	284.990,00	214.003,49	-70.986,51	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	185.006,20	177.040,00	178.936,20	1.896,20	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	185.006,20	177.040,00	178.936,20	1.896,20	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	356.305,61	462.030,00	392.939,69	-69.090,31	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.945,18	-52.800,00	-102.306,02	-49.506,02	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.427,58	-42.760,00	-42.065,66	694,34	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.998,69	-52.800,00	-70.706,23	-17.906,23	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-1.431,38	-32.600,00	-24.977,28	7.622,72	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.189,20	-4.360,00	-11.561,89	-7.201,89	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-7.524,93	-6.680,00	-5.822,61	857,39	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-171.516,96	-192.000,00	-257.439,69	-65.439,69	0,00
11	11 Personalaufwendungen	58.949,68	70.050,00	65.962,05	-4.087,95	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	3.826,74	4.700,00	4.323,73	-376,27	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.887,87	196.260,00	148.528,40	-47.731,60	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	28.057,49	30.390,00	32.023,11	1.633,11	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	29.277,64	30.000,00	29.277,70	-722,30	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	364,46	410,00	364,46	-45,54	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	272.363,88	331.810,00	280.479,45	-51.330,55	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100.846,92	139.810,00	23.039,76	-116.770,24	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-171.516,96	-192.000,00	-257.439,69	-65.439,69	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	272.363,88	331.810,00	280.479,45	-51.330,55	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	100.846,92	139.810,00	23.039,76	-116.770,24	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-24,13	-24,13	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	907,25	907,25	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1,00	0,00	883,12	883,12	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	100.847,92	139.810,00	23.922,88	-115.887,12	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	162.884,91	162.340,00	165.701,39	3.361,39	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	162.884,91	162.340,00	165.701,39	3.361,39	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	263.732,83	302.150,00	189.624,27	-112.525,73	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

14 Umweltschutz

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140,25	-500,00	-388,50	111,50	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-800,00	-2.300,00	200,00	2.500,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.356,51	-32.000,00	-11.948,64	20.051,36	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	-16.600,00	-6.500,00	10.100,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-16.005,66	-12.530,00	-17.622,81	-5.092,81	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-922,19	-1.000,00	-7.334,43	-6.334,43	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-36.224,61	-64.930,00	-43.594,38	21.335,62	0,00
11	11 Personalaufwendungen	276.236,86	342.670,00	427.194,26	84.524,26	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	19.793,62	18.930,00	21.751,60	2.821,60	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.892,97	88.790,00	62.393,87	-26.396,13	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	46.528,51	55.860,00	55.482,17	-377,83	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	17.500,00	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.397,36	1.460,00	1.283,28	-176,72	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	412.349,32	525.210,00	585.605,18	60.395,18	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	376.124,71	460.280,00	542.010,80	81.730,80	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-36.224,61	-64.930,00	-43.594,38	21.335,62	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	412.349,32	525.210,00	585.605,18	60.395,18	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	376.124,71	460.280,00	542.010,80	81.730,80	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-8.620,00	0,00	-1.161,40	-1.161,40	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	1.044,97	1.044,97	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-8.619,00	0,00	-116,43	-116,43	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	367.505,71	460.280,00	541.894,37	81.614,37	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-307.267,24	-285.910,00	-381.967,50	-96.057,50	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	70.654,70	74.520,00	74.361,47	-158,53	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-236.612,54	-211.390,00	-307.606,03	-96.216,03	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	130.893,17	248.890,00	234.288,34	-14.601,66	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Produkten

Optionen: Rechnungsjahr: 2021, Rundungsfaktor: Kein, Teil-/Gesamtrechnung: Gesamt, Gruppierungsebene: 1.Gruppierung, Seitenkopf: Standard, ungerade: Rechts, gerade: Rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktplan

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2021
00	Ergebnishaushalt					
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-1.420,00	0,00	1.420,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-3.320.384,77	-3.721.090,00	-3.792.145,75	-71.055,75	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-118.547,39	-128.000,00	-121.970,80	6.029,20	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-1.245.466,00	-1.050.700,00	-1.061.340,45	-10.640,45	0,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.190,00	-33.990,00	-33.890,00	100,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-76.752,00	-70.000,00	-78.057,29	-8.057,29	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-4.796.340,16	-5.005.200,00	-5.087.404,29	-82.204,29	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-521,12	2.000,00	-925,44	-2.925,44	0,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	53.583,67	0,00	211.764,17	211.764,17	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	2.030.562,53	1.918.500,00	1.876.961,62	-41.538,38	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -	2.083.625,08	1.920.500,00	2.087.800,35	167.300,35	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.712.715,08	-3.084.700,00	-2.999.603,94	85.096,06	0,00
21	21 Finanzerträge	-5,58	0,00	-2,21	-2,21	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	120.121,68	136.000,00	125.565,30	-10.434,70	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	120.116,10	136.000,00	125.563,09	-10.436,91	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-4.796.345,74	-5.005.200,00	-5.087.406,50	-82.206,50	0,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	2.203.746,76	2.056.500,00	2.213.365,65	156.865,65	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-2.592.598,98	-2.948.700,00	-2.874.040,85	74.659,15	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-664,11	0,00	-1.178,73	-1.178,73	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	18,33	0,00	3.921,68	3.921,68	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-645,78	0,00	2.742,95	2.742,95	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.593.244,76	-2.948.700,00	-2.871.297,90	77.402,10	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-105.667,97	-112.000,00	-104.111,45	7.888,55	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	105.190,00	106.320,00	106.320,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-477,97	-5.680,00	2.208,55	7.888,55	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen	-2.593.722,73	-2.954.380,00	-2.869.089,35	85.290,65	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Filter
 Datumsfilter 01.01.21..31.12.21
 Produktbereich Filter 01

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich Ansatz / Ergebnis des	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des Haushaltsjahr es\2021	Ergebnis des Haushaltsjahr es\2021	Haushaltsjahr es\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.742,96	2.000,00	3.405,58	-1.405,58
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	757,50	2.000,00	382,00	1.618,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	135.215,43	46.340,00	129.374,16	-83.034,16
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.793,45	2.800,00		2.800,00
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		30.000,00		30.000,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.745,51	9.700,00	4.465,93	5.234,07
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	226,80	450,00	345,27	104,73
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	149.481,65	93.290,00	137.972,94	-44.682,94
10	Personalauszahlungen	-693.216,91	-762.940,00	-658.587,81	-104.352,19
11	Versorgungsauszahlungen	-194.320,41	-215.120,00	-193.589,75	-21.530,25
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-160.872,22	-189.580,00	-197.672,74	8.092,74
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.000,00	-14.000,00	-4.257,40	-9.742,60
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-4.270,00	-4.300,00		-4.300,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.828,20	-2.000,00	-2.566,68	566,68
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.387,29	-1.680,00	-1.344,55	-335,45
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-1.059.895,03	-1.189.620,00	-1.058.018,93	-131.601,07
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-910.413,38	-1.096.330,00	-920.045,99	-176.284,01
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	7.722,22		222,22	-222,22
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	100,00		165.000,00	-165.000,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	7.822,22		165.222,22	-165.222,22
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.231,28		-66.979,64	66.979,64
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-509,32			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.916,82	-42.000,00	-21.941,08	-20.058,92
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-35.657,42	-42.000,00	-88.920,72	46.920,72
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-27.835,20	-42.000,00	76.301,50	-118.301,50
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-938.248,58	-1.138.330,00	-843.744,49	-294.585,51
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-222,22		-277,78	277,78
\	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-222,22		-277,78	277,78
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-938.470,80	-1.138.330,00	-844.022,27	-294.307,73
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-2.270,28	534.240,00	-2.401,07	536.641,07
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-2.270,28	534.240,00	-2.401,07	536.641,07
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-6.275.874,68	-5.069.399,49	-7.216.615,76	2.147.216,27
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-940.741,08	-604.090,00	-846.423,34	242.333,34
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-7.216.615,76	-5.673.489,49	-8.063.039,10	2.389.549,61

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 02

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des Haushaltsjahres\2021	Ergebnis des Haushaltsjahres\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.024,90	63.840,00	31.297,19	32.542,81
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	822,05	2.220,00	6.475,22	-4.255,22
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	63,63		14.477,83	-14.477,83
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	31.910,58	66.060,00	52.250,24	13.809,76
10	Personalauszahlungen	-70.255,28	-100.830,00	-102.586,25	1.756,25
11	Versorgungsauszahlungen		-11.100,00		-11.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.536,21	-149.040,00	-131.504,83	-17.535,17
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.029,78	-3.880,00	-3.523,34	-356,66
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen			-10,95	10,95
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-12.705,43	-5.210,00	-30.301,23	25.091,23
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-175.526,70	-270.060,00	-267.926,60	-2.133,40
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-143.616,12	-204.000,00	-215.676,36	11.676,36
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	4.548,00		117.000,01	-117.000,01
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	4.548,00		117.000,01	-117.000,01
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.455,53		-33.429,43	33.429,43
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-9.155,64	-76.991,77	-34.643,00	-42.348,77
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-66.611,17	-76.991,77	-68.072,43	-8.919,34
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-62.063,17	-76.991,77	48.927,58	-125.919,35
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-205.679,29	-280.991,77	-166.748,78	-114.242,99
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-71,98		-73,49	73,49
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-71,98		-73,49	73,49
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-205.751,27	-280.991,77	-166.822,27	-114.169,50
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-1.519,06	-179.120,00	-1.685,48	-177.434,52
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-1.519,06	-179.120,00	-1.685,48	-177.434,52
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.286.423,89	-2.135.499,00	-1.493.694,22	-641.804,78
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-207.270,33	-460.111,77	-168.507,75	-291.604,02
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-1.493.694,22	-2.595.610,77	-1.662.201,97	-933.408,80

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 04

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich Ansatz / Ergebnis des	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	Haushaltsjah res\2021	Ergebnis des Haushaltsjah res\2021	Haushaltsjah res\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	475,00			
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	475,00			
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.339,76	-2.520,00	-1.317,94	-1.202,06
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-147,00	-800,00	-140,00	-660,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-2.486,76	-3.320,00	-1.457,94	-1.862,06
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-2.011,76	-3.320,00	-1.457,94	-1.862,06
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;				
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)				
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)				
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.011,76	-3.320,00	-1.457,94	-1.862,06
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.011,76	-3.320,00	-1.457,94	-1.862,06
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		-20.830,00		-20.830,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		-20.830,00		-20.830,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-39.816,17	-93.520,00	-41.827,93	-51.692,07
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.011,76	-24.150,00	-1.457,94	-22.692,06
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-41.827,93	-117.670,00	-43.285,87	-74.384,13

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 05

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis des Haushaltsjahrs res\2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahrs res\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des Haushaltsjahrs res\2021		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	59.483,95	40.390,00	50.844,00	-10.454,00
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		1.000,00		1.000,00
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	59.483,95	41.390,00	50.844,00	-9.454,00
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.206,83	-44.300,00	-34.614,08	-9.685,92
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-250,00	-500,00	-250,00	-250,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-76,47	-200,00	-1.049,68	849,68
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-33.533,30	-45.000,00	-35.913,76	-9.086,24
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	25.950,65	-3.610,00	14.930,24	-18.540,24
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;				
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-738,62	-500,00	-330,50	-169,50
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-738,62	-500,00	-330,50	-169,50
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-738,62	-500,00	-330,50	-169,50
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	25.212,03	-4.110,00	14.599,74	-18.709,74
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	25.212,03	-4.110,00	14.599,74	-18.709,74
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-3.034,35	-45.090,00	-3.707,28	-41.382,72
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-3.034,35	-45.090,00	-3.707,28	-41.382,72
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-48.123,58	-263.430,00	-25.945,90	-237.484,10
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	22.177,68	-49.200,00	10.892,46	-60.092,46
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-25.945,90	-312.630,00	-15.053,44	-297.576,56

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 06

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz des			Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres\2020	Haushaltsjahres \2021	Ergebnis des Haushaltsjahres es\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.169,52	32.000,00	23.966,34	8.033,66
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.589,72	86.030,00	71.966,42	14.063,58
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	36.060,54	52.000,00	54.340,44	-2.340,44
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	353.855,18	436.900,00	423.577,43	13.322,57
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			93.870,53	-93.870,53
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	460.674,96	606.930,00	667.721,16	-60.791,16
10	Personalauszahlungen	-1.011.149,15	-1.071.890,00	-878.620,97	-193.269,03
11	Versorgungsauszahlungen	-63.587,57	-68.470,00	-57.673,09	-10.796,91
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.732,77	-119.170,00	-289.896,56	170.726,56
13	Auszahlungen für Transferleistungen		-500,00		-500,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-90.374,63	-125.000,00	-96.270,19	-28.729,81
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-3.356,76		-2.850,00	2.850,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-1.253.200,88	-1.385.030,00	-1.325.310,81	-59.719,19
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-792.525,92	-778.100,00	-657.589,65	-120.510,35
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;				
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.030,02	-100.000,00	-42.374,76	-57.625,24
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-8.570,59	-32.600,00	-30.567,01	-2.032,99
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-10.600,61	-132.600,00	-72.941,77	-59.658,23
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-10.600,61	-132.600,00	-72.941,77	-59.658,23
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-803.126,53	-910.700,00	-730.531,42	-180.168,58
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-111,11		-111,11	111,11
\	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-111,11		-111,11	111,11
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-803.237,64	-910.700,00	-730.642,53	-180.057,47
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-2.474,45	-96.850,00	-1.729,55	-95.120,45
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-2.474,45	-96.850,00	-1.729,55	-95.120,45
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-4.633.601,14	-6.582.907,46	-5.439.313,23	-1.143.594,23
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-805.712,09	-1.007.550,00	-732.372,08	-275.177,92
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-5.439.313,23	-7.590.457,46	-6.171.685,31	-1.418.772,15

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 08

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener		Vergleich	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	Ansatz des Haushaltsjah res\2021	Ergebnis des Haushaltsjah res\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjah res\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	346,36			
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	480,00	700,00	13,60	686,40
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	826,36	700,00	13,60	686,40
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.788,60	-14.050,00	-4.170,97	-9.879,03
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-4.788,60	-14.050,00	-4.170,97	-9.879,03
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-3.962,24	-13.350,00	-4.157,37	-9.192,63
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;				
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-15.000,00		-15.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)		-15.000,00		-15.000,00
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)		-15.000,00		-15.000,00
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-3.962,24	-28.350,00	-4.157,37	-24.192,63
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.962,24	-28.350,00	-4.157,37	-24.192,63
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		-7.120,00		-7.120,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		-7.120,00		-7.120,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-75.900,14	-221.342,50	-79.862,38	-141.480,12
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-3.962,24	-35.470,00	-4.157,37	-31.312,63
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-79.862,38	-256.812,50	-84.019,75	-172.792,75

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 09

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener		Vergleich	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	Ansatz des Haushaltsjah res\2021	Ergebnis des Haushaltsjah res\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjah res\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.929,00		3.429,00	-3.429,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	8.929,00		3.429,00	-3.429,00
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.155,76	-37.700,00	-23.313,00	-14.387,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-34.155,76	-37.700,00	-23.313,00	-14.387,00
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-25.226,76	-37.700,00	-19.884,00	-17.816,00
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;		200.000,00		200.000,00
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)		200.000,00		200.000,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-430,00	-275.000,00	-4.012,00	-270.988,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-430,00	-275.000,00	-4.012,00	-270.988,00
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-430,00	-75.000,00	-4.012,00	-70.988,00
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-25.656,76	-112.700,00	-23.896,00	-88.804,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-25.656,76	-112.700,00	-23.896,00	-88.804,00
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		-3.110,00		-3.110,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		-3.110,00		-3.110,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	122.445,23	46.740,00	96.788,47	-50.048,47
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-25.656,76	-115.810,00	-23.896,00	-91.914,00
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	96.788,47	-69.070,00	72.892,47	-141.962,47

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 10

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener		Vergleich	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	Ansatz des Haushaltsjah res\2021	Ergebnis des Haushaltsjah res\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjah res\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415,37	900,00	760,00	140,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.415,37	900,00	760,00	140,00
10	Personalauszahlungen	-141.766,40	-145.410,00	-140.973,64	-4.436,36
11	Versorgungsauszahlungen	-9.706,32	-10.040,00	-9.830,25	-209,75
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.732,80	-12.000,00	-6.884,96	-5.115,04
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-280,20		-280,20	280,20
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-165.485,72	-167.450,00	-157.969,05	-9.480,95
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-164.070,35	-166.550,00	-157.209,05	-9.340,95
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;				
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-750.000,00		-750.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.410,15			
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.410,15	-750.000,00		-750.000,00
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.410,15	-750.000,00		-750.000,00
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-165.480,50	-916.550,00	-157.209,05	-759.340,95
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-165.480,50	-916.550,00	-157.209,05	-759.340,95
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		155.640,00		155.640,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		155.640,00		155.640,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-567.940,01	281.345,00	-733.420,51	1.014.765,51
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-165.480,50	-760.910,00	-157.209,05	-603.700,95
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-733.420,51	-479.565,00	-890.629,56	411.064,56

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 11

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des Haushaltsjah res\2021	Ergebnis des Haushaltsjah res\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjah res\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.699,50	1.700,00	3.611,95	-1.911,95
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.206.004,25	1.147.600,00	1.295.569,25	-147.969,25
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	25.206,82	4.500,00	37.056,66	-32.556,66
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	178,59		1.357,45	-1.357,45
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.233.089,16	1.153.800,00	1.337.595,31	-183.795,31
10	Personalauszahlungen		-54.270,00	-1.516,29	-52.753,71
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-326.358,68	-470.410,00	-516.255,57	45.845,57
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.060,71	-4.300,00	-702,68	-3.597,32
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-336.501,40	-370.000,00	-353.830,10	-16.169,90
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-419,87		-3.517,87	3.517,87
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-665.340,66	-898.980,00	-875.822,51	-23.157,49
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	567.748,50	254.820,00	461.772,80	-206.952,80
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	34.075,31		6.941,91	-6.941,91
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	34.075,31		6.941,91	-6.941,91
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.009,26	-190.000,00		-190.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-72.375,00			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-18.746,29	-40.000,00	-54.722,69	14.722,69
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-89.112,03	-230.000,00	-54.722,69	-175.277,31
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-55.036,72	-230.000,00	-47.780,78	-182.219,22
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	512.711,78	24.820,00	413.992,02	-389.172,02
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	512.711,78	24.820,00	413.992,02	-389.172,02
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	22.090,03	-97.650,00	28.659,13	-126.309,13
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-26.414,43		-43.637,17	43.637,17
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-4.324,40	-97.650,00	-14.978,04	-82.671,96
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.333.493,81	691.376,00	2.841.881,19	-2.150.505,19
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	508.387,38	-72.830,00	399.013,98	-471.843,98
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.841.881,19	618.546,00	3.240.895,17	-2.622.349,17

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 12

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres\2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres\2021	Ergebnis des Haushaltsjahres\2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	159,91		1.436,40	-1.436,40
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			3.000,00	-3.000,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	67,18		303,30	-303,30
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	227,09		4.739,70	-4.739,70
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.579,27	-190.150,00	-134.483,64	-55.666,36
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-26.766,00	-27.000,00	-26.766,00	-234,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-67,18			
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-164.412,45	-217.150,00	-161.249,64	-55.900,36
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-164.185,36	-217.150,00	-156.509,94	-60.640,06
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	144.604,78		7.899,17	-7.899,17
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	144.604,78		7.899,17	-7.899,17
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-155.000,00		-155.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-106.231,98	-1.067.633,10	-615.820,56	-451.812,54
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.082,64	-10.000,00	-76.800,00	66.800,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-109.314,62	-1.232.633,10	-692.620,56	-540.012,54
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	35.290,16	-1.232.633,10	-684.721,39	-547.911,71
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-128.895,20	-1.449.783,10	-841.231,33	-608.551,77
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;			-876,83	876,83
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)			-876,83	876,83
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-128.895,20	-1.449.783,10	-842.108,16	-607.674,94
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-82.296,20	-177.040,00	-82.054,20	-94.985,80
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-82.296,20	-177.040,00	-82.054,20	-94.985,80
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.818.174,47	-6.327.115,00	-3.029.365,87	-3.297.749,13
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-211.191,40	-1.626.823,10	-924.162,36	-702.660,74
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-3.029.365,87	-7.953.938,10	-3.953.528,23	-4.000.409,87

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 13

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich Ansatz / Ergebnis des	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des Haushaltsjahr es\2021	Ergebnis des Haushaltsjah res\2021	Haushaltsjahr es\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.164,91	52.800,00	102.256,04	-49.456,04
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.276,05	42.760,00	54.960,99	-12.200,99
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	51.542,74	52.800,00	58.532,52	-5.732,52
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.431,38	32.600,00	24.977,28	7.622,72
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	7.664,93	6.680,00	5.946,75	733,25
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	172.080,01	187.640,00	246.673,58	-59.033,58
10	Personalauszahlungen	-58.049,68	-69.150,00	-64.996,05	-4.153,95
11	Versorgungsauszahlungen	-4.801,74	-5.600,00	-5.148,73	-451,27
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-150.204,76	-196.260,00	-101.453,06	-94.806,94
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-29.277,64	-30.000,00	-29.277,70	-722,30
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-364,46	-410,00	-1.191,40	781,40
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-242.698,28	-301.420,00	-202.066,94	-99.353,06
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-70.618,27	-113.780,00	44.606,64	-158.386,64
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	26.400,00		552,08	-552,08
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		2.000,00	2.900,00	-900,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	26.400,00	2.000,00	3.452,08	-1.452,08
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-70.000,00		-70.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.820,15			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.557,97	-13.700,00	-15.778,33	2.078,33
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.710,00			
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-87.088,12	-83.700,00	-15.778,33	-67.921,67
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-60.688,12	-81.700,00	-12.326,25	-69.373,75
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-131.306,39	-195.480,00	32.280,39	-227.760,39
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-131.306,39	-195.480,00	32.280,39	-227.760,39
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-9.949,52	-162.340,00	-7.958,30	-154.381,70
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-9.949,52	-162.340,00	-7.958,30	-154.381,70
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-780.604,65	-2.510.140,00	-921.860,56	-1.588.279,44
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-141.255,91	-357.820,00	24.322,09	-382.142,09
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-921.860,56	-2.867.960,00	-897.538,47	-1.970.421,53

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 15

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahr	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des es\2021	Ergebnis des Haushaltsjahr es\2021	es\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	702,95	500,00	388,50	111,50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.204,66	2.300,00		2.300,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		32.000,00	12.106,51	19.893,49
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	18.192,16	16.600,00	6.500,00	10.100,00
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	922,19	1.000,00	7.451,84	-6.451,84
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	21.021,96	52.400,00	26.446,85	25.953,15
10	Personalauszahlungen	-276.420,66	-342.670,00	-316.477,35	-26.192,65
11	Versorgungsauszahlungen	-19.793,62	-18.930,00	-21.751,60	2.821,60
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.908,41	-88.790,00	-61.085,18	-27.704,82
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-17.500,00	-17.500,00	-17.500,00	
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.397,36	-1.460,00	-1.283,28	-176,72
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-367.020,05	-469.350,00	-418.097,41	-51.252,59
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-345.998,09	-416.950,00	-391.650,56	-25.299,44
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	65.843,05	930.000,00	376.827,99	553.172,01
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	620,00			
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	66.463,05	930.000,00	376.827,99	553.172,01
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.247.824,56		-3.247.824,56
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-883.771,29		-2.062.109,77	2.062.109,77
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-58.980,06	-31.000,00	-1.374,92	-29.625,08
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-942.751,35	-3.278.824,56	-2.063.484,69	-1.215.339,87
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-876.288,30	-2.348.824,56	-1.686.656,70	-662.167,86
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-1.222.286,39	-2.765.774,56	-2.078.307,26	-687.467,30
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;			-219,94	219,94
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)			-219,94	219,94
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.222.286,39	-2.765.774,56	-2.078.527,20	-687.247,36
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	-11.334,70	205.590,00	-11.231,47	216.821,47
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-11.334,70	205.590,00	-11.231,47	216.821,47
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.877.534,42	-4.957.410,04	-5.111.155,51	153.745,47
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.233.621,09	-2.560.184,56	-2.089.758,67	-470.425,89
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-5.111.155,51	-7.517.594,60	-7.200.914,18	-316.680,42

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich 16

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich	
		Ergebnis des Vorjahres\2020	des Haushaltsjahres\2021	Ergebnis des Haushaltsjahres\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		1.420,00		1.420,00
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.376.797,01	3.721.090,00	3.487.068,76	234.021,24
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	118.547,39	128.000,00	121.970,80	6.029,20
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.245.466,00	1.050.700,00	1.056.525,00	-5.825,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3,37		-96,79	96,79
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	78.303,37	70.000,00	73.905,20	-3.905,20
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.819.117,14	4.971.210,00	4.739.372,97	231.837,03
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.500,00		-2.500,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.970.373,28	-1.918.500,00	-1.888.850,87	-29.649,13
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-116.360,15	-136.000,00	-117.006,00	-18.994,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			-3.908,84	3.908,84
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-2.086.733,43	-2.057.000,00	-2.009.765,71	-47.234,29
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	2.732.383,71	2.914.210,00	2.729.607,26	184.602,74
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	35.000,00	32.000,00	32.000,00	
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	42,00			
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	35.042,00	32.000,00	32.000,00	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)				
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	35.042,00	32.000,00	32.000,00	
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	2.767.425,71	2.946.210,00	2.761.607,26	184.602,74
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.061.000,00	1.847.600,00	1.840.000,00	7.600,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-355.652,04	-455.800,00	-455.621,70	-178,30
\	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-298.985,28	-380.000,00	-362.208,78	-17.791,22
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	1.705.347,96	1.391.800,00	1.384.378,30	7.421,70
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	4.472.773,67	4.338.010,00	4.145.985,56	192.024,44
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	200.000,00	-106.320,00		-106.320,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-200.000,00			
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		-106.320,00		-106.320,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	19.487.872,50	31.453.983,89	23.960.646,17	7.493.337,72
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	4.472.773,67	4.231.690,00	4.145.985,56	85.704,44
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	23.960.646,17	35.685.673,89	28.106.631,73	7.579.042,16

vorläufiger Entwurf

Filter

Datumsfilter 01.01.21..31.12.21

Produktbereich"

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich
		Ergebnis des Vorjahres\2020	Ergebnis des Haushaltsjahres\2021	Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres\ (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.861,94	1.185,74	-1.185,74
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.013,46	10.479,82	-10.479,82
05	Einzahlungen aus Transferleistungen			
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen			
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	56,00	1.334,79	-1.334,79
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	7.377,29	-6.885,75	6.885,75
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	10.308,69	6.114,60	-6.114,60
10	Personalauszahlungen	-48.683,42	-41,24	41,24
11	Versorgungsauszahlungen			
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			
13	Auszahlungen für Transferleistungen			
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen			
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen			
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-228,44	228,44	-228,44
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-48.911,86	187,20	-187,20
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-38.603,17	6.301,80	-6.301,80
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten		12,70	-12,70
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)		12,70	-12,70
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)			
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)		12,70	-12,70
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-38.603,17	6.314,50	-6.314,50
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten			
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)			
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-38.603,17	6.314,50	-6.314,50
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	5.518,44	32.727,26	-32.727,26
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-10.326,47	-20.567,38	20.567,38
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-4.808,03	12.159,88	-12.159,88
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-425.032,24	-3.486.664,65	-468.443,44
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-43.411,20	18.474,38	-18.474,38
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-468.443,44	-3.486.664,65	-449.969,06

vorläufiger Entwurf

Gemeinde Glauburg
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus der Vermögens-, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung sowie dem Anhang – der Gemeinde Glauburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Glauburg.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Dreieich, 3. März 2023

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Sascha Gönheimer
Wirtschaftsprüfer

5. Rechenschaftsbericht der Gemeinde Glauburg 2021

5.1. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss der Gemeinde Glauburg zum 31.12.2021 setzt sich aus mehreren Teilen zusammen:

- Die Ergebnisrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge der Gemeinde Glauburg. Sie wurde auf der Produktebene erstellt. Hierbei wurden die verschiedenen Kostenstellen der aktuellen Haushaltsstruktur gemäß dem Muster des Produktbereichsplanes zusammengefasst.
- Die Schlussbilanz stellt das Vermögen (Aktiva) und die Schulden (Passiva) der Gemeinde Glauburg zum 31.12.2021 dar. Als Vergleich werden die Bestände der Vorjahresbilanz gegenübergestellt. Im dazugehörigen Anhang werden die Veränderungen erläutert. Außerdem beinhaltet er den Anlagenspiegel, Verbindlichkeiten- und Forderungsspiegel, den Rückstellungsspiegel, den Sonderpostenspiegel und andere wesentliche Informationen.
- Die Finanzrechnung stellt die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde Glauburg gegenüber.

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Im Rechenschaftsbericht wird der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form dargestellt. Außerdem werden hier die wichtigsten Abweichungen zwischen Haushaltsplanung und Rechnungs- bzw. Finanzergebnis erläutert.

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der neuen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
- Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Generell wird damit das Ziel verfolgt, Wirkungen der Haushaltsplanung aufzuzeigen, um Zusammenhänge deutlich zu machen.

5.1.1 Die Gemeinde Glauburg

Die Gemeinde Glauburg wurde 1971 im Zuge der Gebietsreform in Hessen geschaffen. Sie befindet sich im Bundesland Hessen, gehört zum Regierungsbezirk Darmstadt und ist dem Wetteraukreis zugeordnet. Glauburg besteht aus 2 Ortsteilen: Stockheim und Glauburg. Das Gemeindegebiet erstreckt sich über eine Fläche von 12,67 km². Die Einwohnerdichte beträgt 241 Einwohner pro km².

Bezeichnet wird Glauburg im Bundesvergleich als zentral gelegene Landgemeinde und ist Teil der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen. Besonders hervorzuheben ist die Nähe zur Autobahn A 45 und die Lage an der Bahntrasse.

Laut der Mitteilung des Statistischen Landesamtes hatte Glauburg zum **31.12.2021** insgesamt **3.081 Einwohner**. Zum 30.06.2003 wurden noch 3.228 Einwohner gezählt und zum 09.05.2011 waren es 3.070 Einwohner. Es lässt sich demnach ein Bevölkerungsverlust feststellen. Dieser Trend konnte allerdings durch das Neubaugebiet „Hunzgrund“ etwas geschwächt werden. Trotzdem sterben jährlich mehr Bürger als geboren werden. Das Durchschnittsalter der Einwohner in Glauburg steigt jährlich an.

Altersaufteilung der Einwohner in Glauburg in %

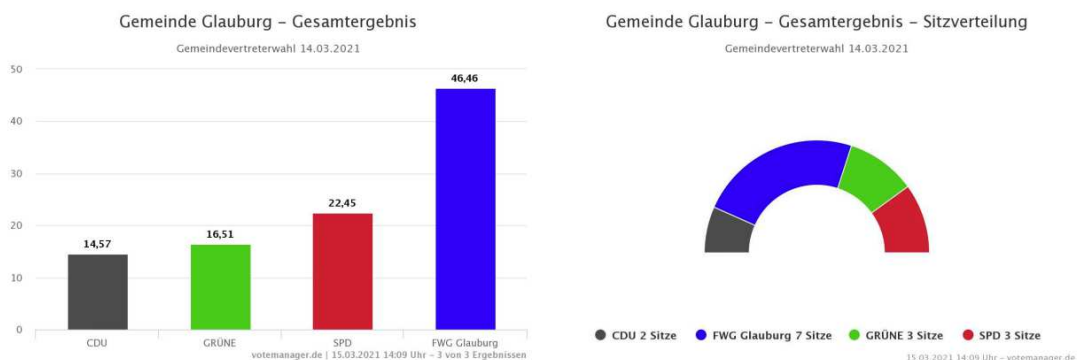
	2000	2021
unter 20 Jahre	22	18
20 bis unter 40 Jahre	27	23
40 bis unter 60 Jahre	28	27
60 bis unter 80 Jahre	20	25
80 Jahre und älter	3	7

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Glauburg Henrike Strauch wurde am 26.09.2021 gewählt. Der Amtsantritt erfolgte am 01.02.2022. Der ehemalige Bürgermeister Carsten Krätschmer trat nicht zur Wahl an, sein letzter Amtstag war am 30.01.2022. Die letzte Kommunalwahl fand am 14.03.2021 statt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Parteien und Wählergemeinschaften		2021 in %	Sitze 2021	2016 in %	Sitze 2016	2011 in %	Sitze 2011	2006 in %	Sitze 2006	2001 in %	Sitze 2001
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21,99	3	30	4	36,7	7	41,4	8	45,7	9
FWG	Freie Wählergemeinschaft Glauburg	46,47	7	45,4	7	35,7	7	35,6	7	31,5	6
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	16,6	3	13,1	2	14,5	3	16,1	3	15,5	3
GRÜNE	Bündnis 90/Die Grünen	14,94	2	11,5	2	13,1	2	6,9	1	7,4	1
Gesamt		100	15	100	15	100	19	100	19	100	19
Wahlbeteiligung in %		57,8		55,5		52,8		57,9		60,9	

Kommunalwahl 14. März 2021



In der Regel gibt es pro Jahr einen Neujahrsempfang im Frühjahr und eine Bürgerversammlung im Herbst, aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 sind jegliche Veranstaltungen im laufenden Jahr ausgefallen.

Die zehn größten Gewerbesteuerzahler machen 55,23 % (2020: 48,99 %) vom Gesamtertrag der Gewerbesteuer aus.

Die Gemeinde Glauburg besitzt nur wenige Gebäude. Sanierungsstau lässt sich aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel bei allen Gebäuden feststellen. Eine Ausnahme stellt die Mehrzweckhalle Glauburg dar, diese wurde grundlegend saniert.

5.2 Gesetzliche Grundlagen

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 legt der Gemeindevorstand Rechenschaft gegenüber der Gemeindevertretung über die Ausführungen des Haushaltsplans ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 128 HGO durch das Rechnungsprüfungsamt wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 114 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den geprüften Jahresabschluss und entscheidet über die Entlastung des Gemeindevorstandes. Der Beschluss sowie die Entlastung sind öffentlich bekannt zu machen.

Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Glauburg, die dazugehörigen Bestandteile und Anlagen wurden gemäß den rechtlichen Vorgaben des § 112 HGO und § 51 GemHVO erstellt.

5.3 Geschäftsverlauf 2021

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 wurden am 07.12.2020 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 17.04.2021. Eine Kreditaufnahme wurde vorgesehen. Die Haushaltssatzung wurde für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-7.423.330,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.624.920,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	5.000,00 €
mit einem Defizit von	206.590,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.190,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.164.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.011.600,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.847.600,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-455.800,00 €
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-337.610,00 €

Die **Anzahl der Stellen** für das Jahr 2021 betrug: 2,95 Beamte, 41,55 tariflich Beschäftigte (2020 waren es 37,26 Stellen) und nachrichtlich 1 Azubistelle. Eine Nachtragssatzung wurde nicht beschlossen.

5.3.1 Ergebnisentwicklung 2021

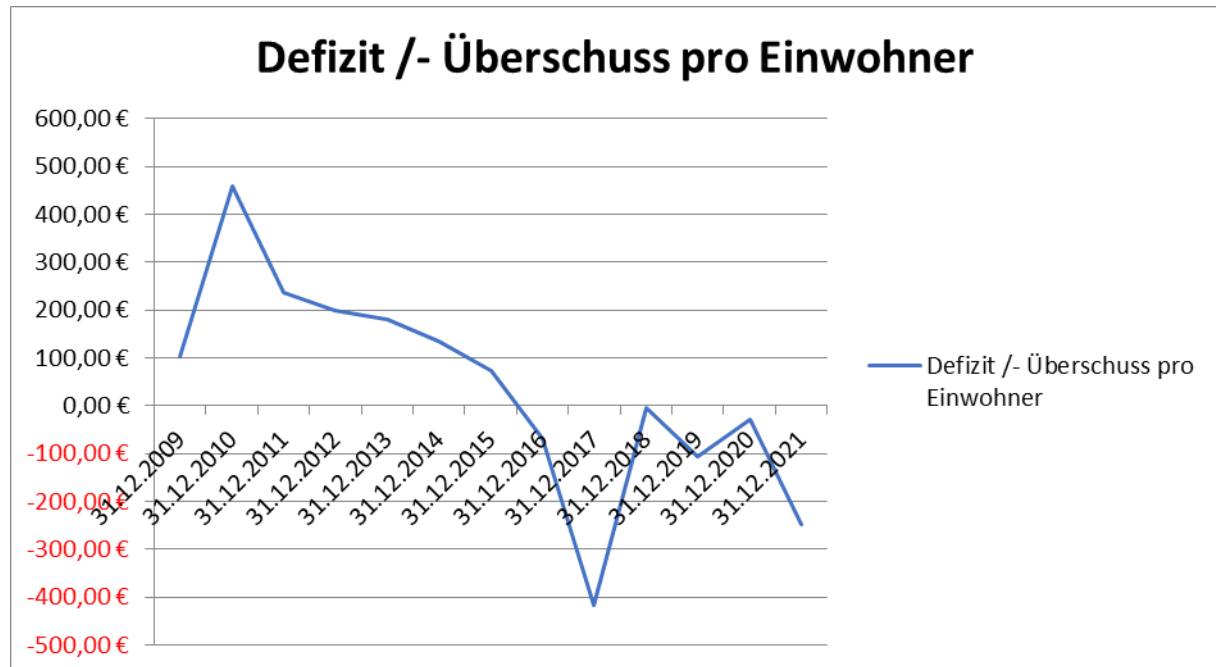
Gemäß der Gesamtergebnisrechnung (Anlage 2/ Seite 1) schließt das Haushaltsjahr 2021 mit einem positiven Jahresergebnis i.H.v. 761.836,87 € ab.

Geplant war für das Jahr 2021 ein Defizit i.H.v. 206.590,00 €.

Der Überschuss zum 31.12.2021 entspricht einer **Überdeckung pro Einwohner von 247,27 €**.

Entwicklung des Defizites/Überschusses pro Einwohner

Jahresabschluss	Defizit / -Überschuss	Einwohner	Defizit /- Überschuss pro Einwohner
31.12.2009	321.762,48 €	3113	103,36 €
31.12.2010	1.425.280,28 €	3112	457,99 €
31.12.2011	723.278,84 €	3054	236,83 €
31.12.2012	610.209,85 €	3058	199,55 €
31.12.2013	540.461,03 €	2985	181,06 €
31.12.2014	407.585,03 €	3015	135,19 €
31.12.2015	224.693,18 €	3032	74,11 €
31.12.2016	-212.555,21 €	3047	-69,76 €
31.12.2017	-1.268.111,63 €	3047	-416,18 €
31.12.2018	-12.933,50 €	3047	-4,24 €
31.12.2019	-323.137,88 €	3034	-106,51 €
31.12.2020	-85.909,72 €	3064	-28,04 €
31.12.2021	-761.836,87 €	3081	-247,27 €



Die **Ergebnisrechnungen der einzelnen Produktbereiche** sind in der Anlage 6 des Jahresabschlusses ersichtlich. Wesentliche **Abweichungen zu den Planansätzen** werden in der Tabelle (ohne ILV) dargestellt und nachstehend erläutert:

KTR	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge			Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen			Außerordentl. Ergebnis			Jahres- ergebnis 2021	Ansatz Ergebnis 2021 zum Vergleich	Abweichung Ansatz zum Ergebnis 2021	Jahres- ergebnis 2020 zum Vergleich	Abweichung Ergebnis 2020 zum Ergebnis 2021
	Produkt bereich	Ansatz	Ergebnis 2021	Abweichung	Ansatz	Ergebnis 2021	Abweichung	Ansatz	Ergebnis 2021	Abweichung	(vor ILV)	(vor ILV)	(vor ILV)	(vor ILV)
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	-98.820,00	-912.639,17	-813.819,17	1.221.460,00	1.370.168,04	148.708,04	0,00	-23.122,50	-23.122,50	434.406,37	1.122.640,00	-688.233,63	1.022.323,09	-587.916,72
2	-82.310,00	-95.057,44	-12.747,44	319.920,00	316.046,94	-3.873,06	5.000,00	29.216,54	24.216,54	250.206,04	242.610,00	7.596,04	203.189,72	47.016,32
4	-1.730,00	-1.733,15	-3,15	5.060,00	3.198,64	-1.861,36	0,00	0,00	0,00	1.465,49	3.330,00	-1.864,51	2.001,89	-536,40
5	-41.400,00	-51.600,47	-10.200,47	45.390,00	37.221,39	-8.168,61	0,00	1.050,68	1.050,68	-13.328,40	3.990,00	-17.318,40	-25.714,35	12.385,95
6	-622.320,00	-723.243,36	-100.923,36	1.451.610,00	1.501.551,23	49.941,23	0,00	20.516,54	20.516,54	798.824,41	829.290,00	-30.465,59	743.185,19	55.639,22
8	-700,00	0,00	700,00	15.930,00	4.468,65	-11.461,35	0,00	-13,60	-13,60	4.455,05	15.230,00	-10.774,95	7.670,37	-3.215,32
9	-13.330,00	-3.429,00	9.901,00	56.030,00	21.829,61	-34.200,39	0,00	0,00	0,00	18.400,61	42.700,00	-24.299,39	29.879,49	-11.478,88
10	-900,00	-950,00	-50,00	168.300,00	159.055,69	-9.244,31	0,00	0,00	0,00	158.105,69	167.400,00	-9.294,31	161.243,87	-3.138,18
11	-1.244.360,00	-1.482.058,90	-237.698,90	1.087.380,00	1.152.878,23	65.498,23	0,00	6.285,70	6.285,70	-322.894,97	-156.980,00	-165.914,97	-276.097,27	-46.797,70
12	-55.330,00	-89.440,84	-34.110,84	340.320,00	303.444,33	-36.875,67	0,00	0,00	0,00	214.003,49	284.990,00	-70.986,51	171.299,41	42.704,08
13	-192.000,00	-257.439,69	-65.439,69	331.810,00	280.479,45	-51.330,55	0,00	883,12	883,12	23.922,88	139.810,00	-115.887,12	100.847,92	-76.925,04
15	-64.930,00	-43.594,38	21.335,62	525.210,00	585.605,18	60.395,18	0,00	-116,43	-116,43	541.894,37	460.280,00	81.614,37	367.505,71	174.388,66
16	-5.005.200,00	-5.087.406,50	-82.206,50	2.056.500,00	2.213.365,65	156.865,65	0,00	2.742,95	2.742,95	-2.871.297,90	-2.948.700,00	77.402,10	-2.593.244,76	-278.053,14
Gesamt	-7.423.330,00	-8.748.592,90	-1.325.262,90	7.624.920,00	7.949.313,03	324.393,03	5.000,00	37.443,00	32.443,00	-761.836,87	206.590,00	-968.426,87	-85.909,72	-675.927,15

Die Abweichung vom im Haushaltsplan 2021 geplanten Defizit i.H.v. 206.590,00 € wird laut der Gesamtergebnisrechnung (siehe Anlage 2) mit einem Betrag i.H.v. 968.426,87 € beziffert. Das Jahresergebnis ist somit deutlich besser ausgefallen als ursprünglich geplant. Der hauptsächliche Grund hat mit Rückstellungsbuchungen zu tun und wird im nachfolgenden Jahresabschluss voraussichtlich zu einer ähnlichen Abweichung in die umgekehrte Richtung führen. Das ist der sechste Überschuss im Jahresergebnis in Folge.

in T€	gepr JA 2013	gepr JA 2014	gepr JA 2015	gepr JA 2016	gepr JA 2017	gepr. JA 2018	vorl. JA 2019	vorl. JA 2020
max. Defizit bzw. Überschuss (-) gemäß Schutzschirmvertrag	1.124.395,00	737.845,00	306.985,00	208.565,00	158.785,00	69.945,00	14.545,00	-140.855,00
Defizite / - Überschüsse im ordentlichen Ergebnis	540.461,03	407.585,03	224.693,18	-212.555,21	-1.268.111,63	-18.669,90	-323.137,88	-85.909,72

Der Schutzschirmvertrag konnte bisher erfüllt werden. Die offizielle Entlassung aus dem Schutzschirm und der damit verbundene Zuständigkeitswechsel wurden am 28.04.2021 durch das Regierungspräsidium Darmstadt erteilt.

5.3.2 Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2021

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2021 ist in der **Gesamtergebnisrechnung** insgesamt um 1.325.262,90 € höher ausgefallen als geplant.

Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen zu den Planansätzen in der Ergebnisrechnung nach Produktbereichen (siehe Tabelle):

Die Ansätze in den Bereichen **04, 08 und 10** wurde nahezu erreicht bzw. leicht über- oder unterschritten.

Im Produktbereich **01** wurde der Ansatz um über 813.000,00 € übertroffen. Grund hierfür ist die Ausbuchung von Pensionsrückstellungen aufgrund eines Sterbefalles i.H.v. 816.000,- € im Bereich der sonstigen Erträge. Die Buchung wurde im Vorfeld mit der Versorgungskasse sowie dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt. Es gilt zu beachten, dass im Jahr 2022 gemäß den Hochrechnungen eine ähnliche hohe Rückstellung neu zu bilden ist und dann die Aufwandsseite stark belasten wird. Auch wird der Bürgermeisterwechsel in beiden Abschlüssen im Bereich der Rückstellungen zu starken Abweichungen von den Planzahlen führen.

Im Jahr 2021 wurden im Produktbereich **02** die Ansätze für Erträge aus Bußgeldern um rund 27.700,- € verfehlt. Überschritten wurden die Erträge durch Versicherungserstattungen (KFZ Feuerwehr) und Kostenerstattungen für interkommunal zusammen bestellte Corona-Tests. Dafür gab es entsprechende Überschreitung auf der Aufwandsseite. Insgesamt überschritten die Erträge hier die Ansätze um rund 12.700,- €.

Planzahlen im Bereich **05** „Flüchtlingshilfe“ sind schwer zu erstellen, da die unterjährige Entwicklung nicht abschätzbar ist. Es wurden rund 10.000,00 € mehr an Erträgen verbucht als ursprünglich geplant waren. Dementsprechend wurden auch die geplanten Aufwendungen überschritten, da eigentlich der Wetteraukreis die Mietobjekte übernehmen wollte, dies kam nicht zustande.

Im Produktbereich **06** ergab sich eine Überdeckung der geplanten Erträge um über 100.000,00 €: Hauptgrund hierfür sind Versicherungserstattungen i.H.v. 95.000,- € nach dem Hochwasser im Frühjahr 2021. Die Kindertagesstätte Regenbogen wurde schwer getroffen und war fast ein Jahr lang nicht nutzbar. Es wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese führten zu hohen Überdeckungen der Ansätze im Bereich der Aufwendungen. Die Kinder wurden in Ausweichkitas untergebracht u.a. für 1 Monat im Dorfgemeinschaftshaus Dauernheim, da das Dorfgemeinschaftshaus Stockheim auch vom Hochwasser getroffen wurde. Allerdings waren die Schäden hier geringer und eine Betreuung von 2 Gruppen konnte hier erfolgen. Die anderen Kinder wurden aufteilt auf die Kita Ranstadt (U3) und auf ein von der Gemeinde Limeshain angemietetes Haus in Hainchen bis zum Frühjahr 2022.

Eine Zuweisung des Landes Hessen aus dem Landesausgleichsstock i.H.v. 35.350,- € und Spenden von Bürgern i.H.v. 28.051,83 € decken einen Teil der hohen Aufwendungen. Weitere Mittel aus dem Landesausgleichsstock i.H.v. 35.377,45 € wurden in Aussicht gestellt, aber bisher noch nicht gezahlt. Insgesamt lässt sich allerdings feststellen, dass von den Aufwendungen (ca. über 380.000,- €) voraussichtlich 21,60 % durch die Gemeinde zu tragen sind.

Zu einer Unterschreitung der Ansätze im Produktbereich **09** von 9.901,- € kam es durch die Verschiebung der IKEK-Maßnahmen. Es entstanden keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, da keine Projekte abgeschlossen wurden. Demnach sind auch die geplanten Aufwendungen nicht zum Tragen gekommen.

Zum Ausgleich des Defizites im Kostenträger Wasser (PB 11) wurde der Sonderposten Gebührenausschlag zum Teil aufgelöst (93.683,03 €). Weitere Auflösungen für die Kostenträger Abfall und Abwasser i.H.v. insgesamt 73.888,05 € aufgrund der 5-Jahresfrist führten demnach hauptsächlich zu einer Überschreitung der Planansätze im Produktbereich 11 um insgesamt rund 238.000,- €. Außerdem hat zur Überschreitung ein Anstieg der Müllerrträge und die nicht geplante Kostenerstattung für Personalkosten im Rahmen der IKZ mit Ranstadt geführt.

Die geplanten Erträge in **12** sind um über 34.000,- € höher ausgefallen. Grund hierfür sind neue Zuschussauflösungen.

Die Planzahlen im Waldwirtschaftsplan 2021 für den Holzeinschlag (PB 13) wurden übererfüllt. Demnach kam es zu einer Abweichung von über 65.000,- €.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie und der Sanierungsmaßnahmen wurden die Räumlichkeiten im DGH und der Turnhalle nicht durch Vereine und für private Feiern genutzt. Hinzu kam die Nutzung des DGH's durch die Kita-Kinder. Fehlende Erträge führten zu einer Abweichung vom Ansatz im Produktbereich 15 von rund 21.300,- €.

Im Produktbereich **16** sind die Erträge um über 82.200,- € höher ausgefallen als geplant. Die Prognosen für den Gemeindeanteil Einkommenssteuer konnten nicht erreicht werden und auch bedingt durch die Corona-Pandemie gab es hier einen Einbruch um 165.000,- €. Allerdings konnte ein erfreulicher Anstieg im Bereich der Gewerbesteuer, bedingt durch den Zuzug neuer Firmen, dieses Defizit ausgleichen. Die Erträge aus der Gewerbesteuer haben um 211.000,- € den Ansatz übertroffen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der größte Teil der gesamten Mehrerträge auf die Rückstellungsausbuchungen im Produktbereich 01 zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge um 1.566.922,57 € höher ausgefallen. Dies entspricht einem Anstieg von 21,82 %. Außerordentliche Erträge wurden keine geplant. Verbucht wurden 32.324,97 €. Der Ertrag resultiert hauptsächlich aus periodenfremden Erträgen und Verkäufen aus dem Anlagevermögen.

5.3.3 Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 in der **Gesamtergebnisrechnung** ist insgesamt um 324.393,03 € höher ausgefallen als der Planansatz es vorsah.

Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen zu den Planansätzen in der Gesamtergebnisrechnung nach Produktbereichen (siehe Tabelle):

In den Produktbereichen **02, 04, 05 und 10** gab es nur geringfügige Abweichungen zum Planansatz.

Aufgrund der Neueinbuchung einer Rückstellung für eine Bürgermeisterwitwe i.H.v. 275.000,- € kam es zu einer Überschreitung der Ansätze im Produktbereich **01**.

Im Produktbereich **06** sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 209.508,37 € höher ausgefallen als geplant. Durch die Hochwasserschäden in der Kita Regenbogen waren umfangreiche Sanierungen notwendig. Auch die Kosten für Ausweichkitas usw. waren nicht geplant und führten zu einer Überschreitung der Ansätze. Die Versicherungserstattungen auf der Ertragsseite deckten einen

Teil der Aufwendungen. Aufgrund des Fachkräftemangels war es schwer Kitapersonal zu finden. Demnach konnten geplante Neueinstellungen nicht durchgeführt werden und führten zu Planunterschreitungen bei den Personalaufwendungen. Insgesamt beträgt die Abweichung im PB 06 und 49.900,- €.

Die Sportplätze wurden in 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie weniger genutzt. Auch wegen der Hitzewelle im Sommer waren weniger Mäharbeiten notwendig als in den Vorjahren. Dies hat zu einer Unterschreitung der Planansätze im **Produktbereich 08** von über 11.000,- € geführt.

Ikek-Maßnahmen wurden verschoben, so dass in 2021 keine Abschreibungen verbucht wurden. Demnach wurden die Ansätze im **Produktbereich 09** um rund 34.200,- € unterschritten.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen war im Produktbereich **11** um über 65.000,- höher als geplant, aufgrund der nicht geplanten Kanalsanierung (EKVO). Diese war nicht geplant, die Deckung der Aufwendungen erfolgte durch die Rücklage.

Aufgrund des milden Winters sind die Aufwendungen für den Winterdienst geringer als in den Vorjahren gewesen und auch der Reparaturbedarf im Bereich der Straßen war niedriger als geplant. Insgesamt ergibt sich im Produktbereich **12** somit und durch niedrigere Abschreibungen (Verschiebung von Investitionen in Folgejahre: Busbahnhof und Berliner Str.) eine positive Abweichung rund 36.800,00 € im Vergleich zu den Planzahlen.

Die Personalaufwendungen im Produktbereich 15 waren der Hauptgrund für die Abweichung vom Ansatz von rund 60.400,- €. Rückstellungsbuchungen waren ausschlaggebend für die höheren Aufwendungen.

Im Produktbereich **16** lässt sich feststellen, dass die Aufwendungen aufgrund im Jahresabschluss ermittelter Wertberichtigungen auf Forderungen den Ansatz um über 156.000,- € überschritten haben.

Hinweis: Die direkte Verteilung der Personalkosten und Verbuchung über LOGA auf diverse Kostenstellen hat sich nicht als praxistauglich erwiesen. Ab dem Haushaltsplan / Jahresabschluss 2020 wurde dies wieder umgestellt und die Verteilung erfolgt wie in den Vorjahren nachträglich am Jahresende über die ILV.

Im Vergleich zum Jahr 2020 ist der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen um 884.792,60 € gestiegen. Diese negative Differenz resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Personalaufwendungen (+246,5 T€), Sach- (+370 T€) u. Abschreibungen (+348 T€).

Zusammengefasst für die Gesamtergebnisrechnung lässt sich feststellen, dass die tatsächlichen Aufwendungen in vielen Bereichen höher ausgefallen sind als geplant. Dazu führten besondere Ereignisse, die nicht planbar waren wie Schäden durch Hochwasser oder Rückstellungsveränderungen durch einen Sterbefall. Im Vergleich zum Jahr 2020 ergab sich ein deutlicher Anstieg (+12,52 %). Die Erträge sind in einem höheren Verhältnis auch aufgrund der Sonderereignisse gestiegen.

Das ordentliche Ergebnis 2021 i.H.v. 799.279,87 € (Überschuss) ist somit um 1.000.869,87 € besser ausgefallen als es der Haushaltsplan vorsah.

Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnishaushalt wurden direkt von den Gemeindegremien beschlossen. Insgesamt ergaben sich dazu genehmigungspflichtige Plan-Abweichungen i.H.v. 218.703,13 €.

Darstellung der Gebührenhaushalte 2021

Bereich	KST	vorl. Ergebnis 2021		Ermittlung	Veränderung gegenüber 2020
		Zuschussbedarf bzw. Überdeckung	Deckungsquote		
Wasserversorgung	11810101..11810199	-93.683,03 €	82,64 %	nach KAG	-29,84 %
Abwasserbeseitigung	11700101..11700199	22.573,97 €	103,33 %	nach KAG	-10,04 %
Abfallbeseitigung	11720101..11720199	22.918,09 €	109,66 %	nach KAG	1,81 %
Gesamt:		-48.190,97 €			-196.587,89 €
Friedhöfe	13750101..13750199	-63.329,16 €	45,08 %	betriebswirtschaftlich	-1,29 %
Kindergarten	06460101	-748.204,59 €	46,61 %	betriebswirtschaftlich	9,62 %
Dorfgemeinschaftshaus	15760101	-37.322,14 €	49,22 %	betriebswirtschaftlich	5,68 %
Mehrzweckhalle	15760102	-40.221,11 €	11,54 %	betriebswirtschaftlich	-0,68 %
Bauhof	01007777	-111.748,65 €	77,45 %	betriebswirtschaftlich	-17,25 %
Brandschutz	02130101..02130199	-115.081,96 €	20,85 %	betriebswirtschaftlich	2,23 %
Forstwirtschaft	13850101	38.655,37 €	125,35 %	betriebswirtschaftlich	50,06 %
Gesamt:		-1.077.252,24 €			-10.651,37 €

***1 Ermittlung nach dem KAG bedeutet:** nicht berücksichtigt wurden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie außerordentliche Erträge und Aufwendungen

***2 Betriebswirtschaftliche Ermittlung bedeutet:** es werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen berücksichtigt

In den Vorjahren ergab sich für die Gebührenhaushalte nach KAG insgesamt ein Überschuss. Dies ist im Jahresabschluss aufgrund des hohen Defizites im Bereich Wasser nicht mehr der Fall. Im Vergleich zum Jahr 2020 lässt sich insgesamt eine Ergebnisverschlechterung um 196.587,89 € feststellen.

Bei den übrigen Gebührenhaushalten sind die Defizite insgesamt um 10.651,37 € höher als im Vorjahr ausgefallen. Wesentlich dazu beigetragen haben hauptsächlich die Kostenstelle Bauhof (Rückstellungsbuchungen in den Personalkosten) und die Kostenstellen Feuerwehren.

Eine Übersicht aller Gebührenhaushalte wird den Gremien zur Beratung zusammen mit dem endgültigen Jahresabschluss vorgelegt.

Gebührenausgleichsrücklagen zum 31.12.2021:

Rücklagen / Sopo Gebührenaussgleich	31.12.2020	Buchung 2021	31.12.2021	Hinweis
Abwasser	315.928,83 €	22.573,97 €	338.502,80 €	EKVO nicht durchgeführt in 2016 + 2017 + 2018 / Nachholung 2019 - 2021
Abfall	128.199,76 €	22.918,09 €	151.117,85 €	
Wasser	101.659,02 €	-93.683,03 €	7.975,99 €	
Gesamt	545.787,61 €	-48.190,97 €	497.596,64 €	stimmt mit Summe 3690099 überein

5.3.4 Vermögensentwicklung

Vermögensrechnung

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz zum 31.12.2021 (Anlage 1) und die Abweichungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2020 dargestellt:

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	182.745,00	169.074,75	13.670,25	8,1
Sachanlagevermögen				
Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	1.729.805,28	1.523.731,46	206.073,82	13,5
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.550.906,00	1.650.365,63	-99.459,63	-6,0
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.500.831,34	8.952.245,98	548.585,36	6,1
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12.225,00	15.112,64	-2.887,64	-19,1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	511.422,98	462.920,02	48.502,96	10,5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.456.668,17	1.749.234,33	1.707.433,84	97,6
	16.761.858,77	14.353.610,06	2.408.248,71	16,8
Finanzanlagevermögen				
Beteiligungen	2.405.611,48	2.407.986,79	-2.375,31	-0,1
Wertpapiere des Anlagevermögens	76.940,79	71.797,28	5.143,51	7,2
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.360,00	5.360,00	0,00	0,0
	2.487.912,27	2.485.144,07	2.768,20	0,1
	19.432.516,04	17.007.828,88	2.424.687,16	14,3
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	949.188,51	1.398.232,85	-449.044,34	-32,1
Forderungen aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	631.078,98	702.955,41	-71.876,43	-10,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.045,39	120.095,09	-17.049,70	-14,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	957,61	1.174,80	-217,19	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	355.806,37	128.714,44	227.091,93	176,4
Flüssige Mittel	1.988.554,43	2.337.810,52	-349.256,09	-14,9
	4.028.631,29	4.688.983,11	-660.351,82	-14,1
Rechnungsabgrenzungsposten	38.635,69	42.134,84	-3.499,15	-8,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe Aktiva	23.499.783,02	21.738.946,83	1.760.836,19	8,1

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital				
Netto-Position	2.631.879,41	2.631.879,41	0,00	0,0
Rücklagen und Sonderrücklagen				
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.236.765,74	437.485,87	799.279,87	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	72.404,85	109.847,85	-37.443,00	-34,1
Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,0
Ergebnisverwendung				
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,0
Ordentlicher Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Mittel aus dem kommunalen Schutzschirm	0,00	0,00	0,00	0,0
Außerordentlicher Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0,0
	3.941.050,00	3.179.213,13	761.836,87	24,0
Sonderposten				
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. Investitionsbeiträge				
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.727.387,31	2.813.414,15	-86.026,84	-3,1
Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	1.007.125,00	1.011.578,98	-4.453,98	-0,4
Investitionsbeiträge	2.070.760,00	2.196.590,89	-125.830,89	-5,7
Sonstige Sonderposten	497.596,64	545.787,61	-48.190,97	-8,8
	6.302.868,95	6.567.371,63	-264.502,68	-4,0
Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	2.029.766,23	2.410.785,00	-381.018,77	-15,8
Rückstellungen für Finanzausgleich u. Steuerschuldverhältnisse	320.100,00	316.300,00	3.800,00	1,2
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,0
Sonstige Rückstellungen	<u>93.256,32</u>	<u>64.233,50</u>	<u>29.022,82</u>	<u>45,2</u>
	2.443.122,55	2.791.318,50	-348.195,95	-12,5
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 402.920,44 €	8.808.559,19	7.345.643,55	1.462.915,64	19,9

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	EUR	EUR	EUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 17.612,92 €	119.032,28	136.645,20	-17.612,92	-12,9
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen u. Zuschüssen und -beiträgen	41.189,04	65.352,68	-24.163,64	-37,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	715.509,97	386.022,25	329.487,72	85,4
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.460,99	65.695,10	-58.234,11	-88,6
Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen u. gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	0,00	4.398,21	-4.398,21	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>839.974,36</u>	<u>932.934,22</u>	<u>-92.959,86</u>	<u>-10,0</u>
	10.531.725,83	8.936.691,21	1.595.034,62	17,8
Rechnungsabgrenzungsposten	281.015,69	264.352,36	16.663,33	6,3
Summe Passiva	23.499.783,02	21.738.946,83	1.760.836,19	8,1

Mit 82,69 % (Vorjahr 78,24 %) der Bilanzsumme hat das **Anlagevermögen** eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Gemeinde Glauburg.

Das Anlagevermögen wurde in den Vorjahren in weiten Teilen buchmäßig in Anlagennachweisen erfasst und nachgewiesen. Mit der Einrichtung einer Anlagenbuchhaltung wurden diese in der Software NSK erfasst. Eine vollständige körperliche Inventur aller vorhandenen Vermögensgegenstände wurde gemäß den Ziffern 1 bis 4 der Hinweise zu § 35 GemHVO im 4. Quartal 2011 durchgeführt. Zum 31.12.2021 wurde erneut eine vollständige körperliche Inventur vorgenommen. Aufgrund zeitlicher Engpässe und Personalknappheit kann nicht jährlich eine Inventur durchgeführt werden.

Nach dem von der Gemeinde Glauburg verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig - im Sinne des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten - bewertet.

Die **Nettoposition** ist die rechnerische Restgröße, die sich in der Eröffnungsbilanz aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Schulden und Rückstellungen ergeben hat. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen sowie der Ergebnisverwendung.

Erklärung Ergebnisvortrag	Jahr	Betrag
Ordentlicher Jahresfehlbetrag	2009	-323.219,67 €
Entnahmen Gebührenaussgleich	2009	34.548,38 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag	2010	-1.424.124,60 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag	2011	-684.090,68 €
Zuführung Gebührenaussgleich Abwasser	2011	34.164,70 €
Zuführung Gebührenaussgleich Wasser	2011	28.305,19 €
Auflösung Waldrücklage	2012	101.671,39 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag	2012	-612.346,82 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag	2013	-526.356,00 €

Umbuchung Schutzschirmablösung	2013	380.906,15 €
Umbuchung ordentl. Ergebnis	2014	-424.207,70 €
Verrechnung Verluste mit Nettoposition		1.650.326,00 €
Umbuchung Rücklagen aus Nettoposition		97.018,27 €
Umbuchung ordentl. Ergebnis abzgl. Schutzschirm	2015	-251.937,07 €
Ordentlicher Jahresüberschuss	2016	101.195,06 €
Ordentlicher Jahresüberschuss	2017	1.266.461,11 €
Umbuchung Hessenkasse	2018	426.215,43 €
Umbuchung ord. Ergebnis	2018	18.669,90 €
Verrechnung Vorjahre mit Nettoposition	2018	106.800,96 €
Ordentliches Ergebnis aus Vorjahren		0,00 €
Ordentlicher Jahresüberschuss	2019	320.335,97 €
Ordentlicher Jahresüberschuss	2020	117.149,90 €
Ordentlicher Jahresüberschuss	2021	799.279,87 €
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses		1.236.765,74 €

	Jahr	Betrag
AO Jahresüberschuss	2009	1.457,19 €
AO Jahresfehlbetrag	2010	-1.155,68 €
AO Jahresfehlbetrag	2011	-39.188,16 €
AO Jahresüberschuss	2012	2.136,97 €
AO Jahresfehlbetrag	2013	-14.105,03 €
AO Jahresüberschuss	2014	16.622,67 €
Umbuchung außerordentl. Ergebnis Vorjahr		34.232,04 €
Außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren		0,00 €
Umgliederung in die Rücklagen	2015	-65.243,89 €
Umgliederung in die Rücklagen	2016	-111.360,15 €
Umgliederung in die Rücklagen	2017	-1.650,52 €
Umgliederung aus den Rücklagen	2018	5.736,40 €
Umgliederung in die Rücklagen	2019	-2.801,91 €
Umgliederung aus den Rücklagen	2020	31.240,18 €
Umgliederung aus den Rücklagen	2021	37.443,00 €
Rücklagen aus Überschüssen des AO Ergebnisses		-72.404,85 €

Das ordentliche Ergebnis 2021 weist einen Überschuss i.H.v. 799.278,87 € aus. Zusammen mit dem außerordentlichen Defizit i.H.v. 37.443,00 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 761.835,87 €. Der Haushalt 2021 schließt demnach ausgeglichen ab.

Dieses positive Ergebnis beeinflusst das Eigenkapital der Gemeinde Glauburg entsprechend:

Verhältniskennzahl	31.12.21	31.12.20	Veränderung
Eigenkapitalquote	16,77 %	14,62 %	+ 2,15 %

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Gemeinde Glauburg ist vor allem das Verhältnis der **Verbindlichkeiten** zum Vermögen heranzuziehen. Hier wurde die volle Höhe der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten berücksichtigt:

<u>Verhältniskennzahl</u>	<u>31.12.20</u>	<u>31.12.19</u>	<u>Veränderung</u>
Fremdkapitalquote	82,03 %	84,16 %	- 2,13 %

Bei der Ermittlung der Kennzahlen wurden die PRAP nicht berücksichtigt. Die Fremdkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.

5.3.5 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand in der Finanzrechnung hat sich in 2021 um 349.256,09 € gegenüber dem Bestand vom 31.12.2020 reduziert.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich dabei aus der nachfolgend dargestellten Finanzrechnung:

Finanzmittelfluss

- aus laufender Verwaltungstätigkeit	733.037,88 €
- aus der Investitionstätigkeit	-2.351.527,61 €
- aus der Finanzierungstätigkeit	1.382.819,15 €
- <u>aus fremden Finanzmitteln</u>	<u>-113.585,51 €</u>
	-349.256,09 €

<u>Korrektur des Finanzmittelflusses aus</u> <u>Finanzierungstätigkeit (Überziehung Girokonten)</u>	<u>0,00 €</u>
--	---------------

Veränderung der Flüssigen Mittel:

Anfangsbestand Flüssige Mittel (31.12.2009):	22.347,12 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2010):	322.700,60 €	(laut Bilanz)*
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2011):	541.673,73 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2012):	-204.634,48 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2013):	1.057.001,22 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2014):	604.113,68 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2015):	383.501,47 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2016):	444.506,75 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2017):	1.215.748,68 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2018):	371.557,93 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2019):	1.114.786,15 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2020):	2.337.810,52 €	
Endbestand Flüssige Mittel (31.12.2021):	<u>1.988.554,43 €</u>	
Veränderung (Reduzierung von 2020 nach 2021 um):	349.256,09 €	

*In der Finanzrechnung zum 31.12.2010 wurde ein Endstand an flüssigen Mitteln i.H.v. 31.644,85 € ausgewiesen, weil die Überziehung auf dem Konto der Sparkasse i.H.v. 291.055,75 € im Rahmen der Bilanzerstellung in die Verbindlichkeiten umgliedert wurde.

5.3.6 Wesentliche Vorgänge im Jahr 2021 und Ausblick

Das Jahr 2021 war auch wie das Vorjahr weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie. Die Regelungen des Vorjahres wurden überwiegend übernommen, allerdings gab es weniger Online-Sitzungen und weniger Homeoffice Tage für die Mitarbeiter. Die Zusatzaufwendungen für Tests und Desinfektionsmittel waren hoch und nicht geplant, da eigentlich von einem Ende der Pandemie ausgegangen wurde.

Wahlen 2021

Auf die Kommunalwahl im Jahr 2021 wird auf Seite des Rechenschaftsberichtes Bezug genommen.

Am 26.09.2021 fand die Bürgermeisterwahl statt. Der ehemalige Bürgermeister Carsten Krätschmer ist nicht zur Wahl angetreten. Henrike Strauch (1. Stadträtin der Stadt Büdingen/ ehem. Hauptamtsleiterin der Gemeinde Glauburg) konnte 73,40 % der Wähler für sich gewinnen und wurde im Jahr 2022 in ihrem neuen Amt als Bürgermeisterin der Gemeinde Glauburg bestätigt.

Durch den Bürgermeisterwechsel und den Tod des ehemaligen Bürgermeisters Herrn Mordier gab es notwendige Rückstellungsänderungen die maßgeblich zu dem hohen Überschuss in 2021 beigetragen haben.

Baugebiet Hunzgrund und weitere Baugebiete

Die Erschließung des dritten Bauabschnittes wurde im Jahr 2013 abgeschlossen. Insgesamt standen zum 31.12.2021 in allen drei Bauabschnitten keine Grundstücke zum Kauf mehr zur Verfügung. Im Neubaugebiet Hunzgrund haben sich einige junge Familien mit Kindern angesiedelt. Der im Jahr 2011 fertiggestellte Mehrgenerationen-Spielplatz im Baugebiet Hunzgrund wird sehr gut angenommen. Planungen bezüglich der Ausweisung eines weiteren Baugebietes wurden aufgenommen. Als nächstes Projekt in Zusammenarbeit mit der HLG wird das Baugebiet Hinter dem Falder umgesetzt. Die Planungen hierfür laufen.

Kindergarten

Der Anbau an die Kindertagesstätte Regenbogen wird bereits seit August 2013 genutzt und wurde notwendig um den rechtlichen Betreuungsanspruch für Kinder ab dem ersten Lebensjahr erfüllen zu können. Die Betreuung von Kleinkindern stellt auch die Erzieherinnen der Kita vor ganz neue Herausforderungen. Die bisherigen Erfahrungen und die unerwartet hohe Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren zeigen jedoch, dass die Eltern mit der professionellen Betreuung sehr zufrieden sind. Im Jahr 2015 wurde der Altbau saniert und im Jahr 2016 abgeschlossen. Ein neues Dach, eine zeitgemäße Isolierung, die Sanierung der 40-Jahre alten Bäder und die Erneuerung der Beleuchtung (jetzt LED-Technik) sowie die Installation einer Photovoltaikanlage in Zusammenarbeit mit der Mittelhessischen Energiegenossenschaft (MiEG) wurden durchgeführt. Ein Zuschuss dafür wurde vom Land Hessen i.H.v. 45.000,- € gewährt und gezahlt. Durch das Hochwasser im Frühjahr 2021 wurde die Kita Regenbogen stark beschädigt. Der U3-Bereich war bis zum Herbst 2021 nicht nutzbar und wurde saniert. Der Altbau (Ü3-Bereich) war leider stärker betroffen und wurde sehr umfangreich saniert. Die Nutzung konnte erst im Frühjahr 2022 wieder erfolgen. Für den Übergangszeitraum wurden Ausweichkitas (DGH Dauernheim, Kita Ranstadt, DGH in Stockheim (nach den Trocknungsarbeiten dort) und der ehem. Kinderhort in Hainchen „Wilde 13“) genutzt. Für die Erzieherinnen, Kinder und Eltern stellte dies eine starke Belastungsprobe dar. Die Sanierungskosten sind bisher nicht vollständig von der Sparkassen Versicherung erstattet worden. Im Jahr 2023 erfolgte nach unzähligen Gesprächen eine weitere Teilzahlung. Ein großer Kostenanteil verbleibt bei der Gemeinde Glauburg. Im Jahr 2023 muss die Außenanlage wiederhergestellt werden, dies ist noch nicht erfolgt. Planungen bestehen allerdings.

Da der Kindergarten voll ausgelastet ist, derzeit Platzmangel herrscht und weitere Plätze voraussichtlich aufgrund der geplanten Neubaugebiete benötigt werden, gibt es Planungen für einen neuen Kindergarten. Derzeit fehlen allerdings Zuschussprogramme, ohne diese ist die Umsetzung eines Neubaus allerdings nicht möglich. Das Ende 2020 erworbene Grundstück in Glauburg, das ursprünglich für einen Neubau vorgesehen war, wird künftig vom Bauhof genutzt.

Bahn und Tourismus

Eine enorme Bedeutung für die Bewohner unserer Kommune haben die beiden Bahnlinien Lahn-Kinzig-Bahn sowie die Niddertalbahn. Die Einführung des Wochenendverkehrs führte zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung auch für unsere Kommune. Unsere Attraktionen Vulkanradweg, Bonifatiusroute, Keltenmuseum und Modellbahnhof werden zukünftig dafür sorgen, dass verstärkt Naherholungssuchende gerade mit der Bahn zu uns kommen. Dies wird nicht nur für Glauburg, sondern auch für die gesamte Region positive Auswirkungen vor allem für Gastronomie und Beherbergungsbetriebe haben. Die Erweiterung der Betriebszeiten der Niddertalbahn führte zu Verhandlungen mit der Bahn. Die erforderliche Mitfinanzierung wurde 2014 - 2017 i.H.v. 26.766,- € verbucht und ist demnach um die Hälfte niedriger gewesen als im Jahr 2013. Ab 2014 werden neue Loks eingesetzt, die deutlich leiser sind und weniger Schadstoffe abgeben. Die Planung des im Jahr 2009 geschlossenen Bahnüberganges „Im Böning“ wurde in 2021 nicht weiterverfolgt, allerdings

besteht weiterhin die Planungsgrundlage. Demnach bleibt die Anlage im Bau auch weiterhin bestehen.

Busbahnhof Stockheim

Die Planung der Baumaßnahmen wurde 2021 weiter vorangetrieben, allerdings ist derzeit noch nicht bekannt, wann begonnen werden kann. Die Bahn plant parallel den Neubau der Gleisunterführung. Die Verhandlungen laufen weiterhin. Es gab in 2021 keine wesentlichen Fortschritte.

Keltenmuseum

Die Keltenwelt am Glauberg stellt weiterhin ein beliebter Anziehungspunkt für Besucher dar. Das Angebot für Führungen, E-Biking-Touren usw. wurde weiter ausgebaut. Auch die Museumsfeste sind sehr beliebt. Aufgrund der ca. 60 Angestellten gehört das Museum zu den größten Arbeitgebern in der Region. Die WAGG ist durch ihre Gesellschaftsform an ihre Grenzen gestoßen, deswegen wurde 2015 eine neue Gesellschaft, die „TourismusRegion Wetterau“ gegründet. An dieser hat sich die Gemeinde Glauburg mit 2.500,- € beteiligt.

IKEK

Im Oktober 2014 erhielt die Gemeinde den Förderbescheid zur Aufnahme in das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK). Dieses auch von der EU finanzierte Projekt dient im Wesentlichen der Dorferneuerung. In den Jahren 2015 - 2021 wurden Planungsleistungen durchgeführt. Entsprechende Zuschüsse dafür wurden überwiesen. Heraus kristallisiert haben sich für die Gemeinde einzelne Teilprojekte (Schwarzer Weg, Verbindungsweg Schulstr. und Düdelsheimer Weg, Vorplatz Kirche) und Umsetzungen im Jahr 2022 bzw. 2023.

KIP

Die geplanten Maßnahmen wurden weiter umgesetzt bzw. ergab sich im Frühjahr 2021 der 4. Änderungsantrag:

4. Änderungsantrag		Februar 2021	Vorlage an GemVo am 09.02.2021/ GemVe 22.02.2021					
KIP	Maßnahme	Adresse	vorläufige Kostenschätzung	Fördermittel (Darlehen)	Tilgung Land (80%)	Tilgung Kommune (20%)	Eigenmittel	Antragsnr.
Land	Umsetzung des neuen Bestattungs- und Friedhofskonzeptes inkl. dem barrierefreien Zugang Wegebau und Umgestaltung Vorplatz und Sanierung der Friedhofsmauer und der Trauerhalle (Fenster, Aussenfassade und Dachüberstände)	Vogelsbergstr. 23, Glauburg	310.000,00 €	92.207,00 €	73.765,00 €	18.441,40 €	217.793,00 €	06440010L4266245472
Land	Umsetzung des neuen Bestattungs- und Friedhofskonzeptes inkl. dem barrierefreien Zugang Wegebau und Umgestaltung Vorplatz	Schulstr. 26, Glauburg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	06440010L4266245309
					73.765,00 €	18.441,40 €		
KIP	Maßnahme	Adresse	vorläufige Kostenschätzung	Fördermittel (Zuschuss+ Darlehen)	Bundes-zuschuss (90%)	Ko-Finanzierung (10%)	Eigenmittel	Antragsnr.
Bund	Energetische Sanierung der Heizungsanlage des Feuerwehrgerätehauses Stockheim	Zum Hochbehälter 2, Glauburg	50.000,00 €	50.000,00 €	45.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	06440010B4270546793
Bund	Energetische Sanierung der Heizungsanlage + Austausch Fenster + LED-Innenbeleuchtung des Dorfgemeinschaftshauses Stockheim	Vordergasse 5, Glauburg	110.459,00 €	110.459,00 €	99.413,00 €	11.046,00 €	0,00 €	06440010B4270547072
Bund	Energetische Sanierung der Heizungsanlage des Feuerwehrgerätehauses Glauburg	Rohrbacher Weg, Glauburg	45.000,00 €	45.000,00 €	40.046,00 €	4.954,00 €	0,00 €	06440010B4332646124
					184.459,00 €	21.000,00 €		
	Gesamt		515.459,00 €	297.666,00 €	258.224,00 €	39.441,40 €	217.793,00 €	

Bürgerhäuser (Mehrweckhalle Glauberg und Dorfgemeinschaftshaus Stockheim)

Für die Turnhalle Glauberg wurde im Jahr 2016 bereits ein Brandschutzkonzept in Auftrag gegeben. Ein Arbeitskreis beschäftigte sich auch im Jahr 2017 mit dem Sanierungsstau und Ideen zur künftigen Nutzung. Ende 2019 wurde mit der energetischen Sanierung der Turnhalle Glauberg begonnen. Der Abschluss dieses Großprojektes konnte in 2022 umgesetzt werden, ab dem 01.04.2022 war die Nutzung durch Vereine wieder möglich. Derzeit fehlen noch Schlussrechnungen. Die Gesamtkosten werden sich bei über 4 Mio. € belaufen.

In den folgenden Jahren wird eine umfangreiche energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Stockheim notwendig werden.

Interkommunale Zusammenarbeit

An der geplanten Verwaltungsgemeinschaft mit Ranstadt wurde weitergearbeitet. Begonnen wurde im April 2017 mit der Zusammenlegung der Gemeindekassen Glauburg und Ranstadt. Im Frühjahr 2018 folgte die Umsetzung im Bereich „Bildung und Soziales“, „Kasse“ sowie in Teilbereichen der „Kämmerei“ und des „Steueramtes“. Es folgte das „Ordnungsamt“ in Teilen. Hier gab es allerdings personelle Engpässe. Durch die Corona-Pandemie wurde die Zusammenarbeit etwas eingeschränkt, es gab weniger gemeinsame Meetings und die Zusammenarbeit im Bereich Finanzen wurde zurückgefahren.

Gewerbegebiet „In der Au / Auf den roten Äckern“

Der fehlende Endausbau der Straße konnte 2021 umgesetzt werden.

Flüchtlinge

Die Übernahme der Mietverträge durch den Wetteraukreis konnte nicht erfolgen. Weiterhin ist die Gemeinde Glauburg zuständig. Der Wetteraukreis beteiligt sich mit anteiligen Kostenerstattungen.

Schutzschirm

Halbjährlich wurde bis 2019 dem Regierungspräsidium Darmstadt Bericht über die Entwicklungen erstattet. Die Entlassung aus dem Schutzschirm und der Zuständigkeitswechsel wurde am 28.04.2021 bestätigt.

Folgende **Satzungen bzw. Nachträge für bestehende Satzungen** wurden 2021 bzw. für das Jahr beschlossen:

- Abfallsatzung ab 2022 (Beschluss am 20.09.2021)
- Entwässerungssatzung ab 2022 (Beschluss am 20.09.2021)
- 1. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung ab 2022 (Beschluss am 20.09.2021)

Investitionen

Die hier dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Finanzrechnungen in der Anlage 3 des Jahresabschlusses.

Im Bereich der **investiven Einzahlungen** wurden im Haushaltsjahr 2021 Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge in Höhe von 709.356,08 € (jährliche Investitionskostenpauschale, Erstattung der Versicherung für Hochwasserschäden (investiv), Zuschuss Flutlichtanlage, Erschließungskosten Straße Gewerbegebiet. Es ergibt sich eine Abweichung zum Ansatz von 454.643,92 €. Aufgrund der Verschiebung von Investitionsmaßnahmen erfolgen auch die Zuschusszahlungen erst in den Folgejahren.

Geplant wurden für 2021 **Auszahlungen für Investitionen** i.H.v. 3.011.600,00 € (ohne Darstellung der Haushaltsreste). Aus dem Haushaltsjahr 2019 wurden Ansätze i.H.v. 3.105.649,43 € in das Jahr 2020 übertragen. Somit ergaben sich insgesamt verfügbare Ansätze i.H.v. 6.117.249,43 €.

Davon wurden investive Auszahlungen in Höhe von 3.060.883,69 € getätigt. Diese beinhalten hauptsächlich Grundstücksankäufe, Behebung der Schäden in der Kita Regenbogen nach dem Hochwasser im Frühjahr 2021, Sanierung der Mehrweckhalle Glauberg, Umbuchung von fertigen Anlagen, Anschaffung eines Schlegelmulchgerätes eines Dacia Duster (Ordnungsamt) und eines Mercedes Kastenwagens (Wasserversorgung), Zuschuss an den RMV für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofes, neuen Programmen bzw. Erweiterungen (SD Net, LOGA) und WLAN-Ausbau (Starke Heimat Hessen) und diverse Anschaffungen im Bereich der GWG-Grenze.

50,04 % der in 2021 geplanten oder in das Jahr verschobenen Investitionen wurden nicht durchgeführt, aber begonnen und in die folgenden Jahre verschoben (neu im Haushaltsplan

veranschlagt) bzw. übertragen. Es wurden insgesamt investive Haushaltsreste i.H.v. 1.489.576,78 € in das Haushaltsjahr 2022 übertragen (siehe dazu auch Anlage 4).

Innerhalb der investiven Auszahlungen gab es laut den eingerichteten Budgets 2021 genehmigungspflichtige **über- bzw. außerplanmäßigen Zahlungen** i.H.v. insgesamt 8.594,44 €.

Es ist zu beachten, dass die im Buchungssystem NSK aufgestellten Budgets bei der Mittelprüfung im investiven Bereich die Verbuchung auf den Bilanzkonten prüfen. Richtigerweise müssten die Finanzkonten geprüft werden, das ist derzeit technisch nicht umsetzbar. Dem Rechnungsprüfungsamt ist das Problem bekannt. Zukünftig soll hier eine Lösung gefunden werden.

5.3.7 Budgets und wesentliche Plan-Ist-Abweichungen

Mit dem Umstieg auf die Doppik zum 01.01.2009 wurde auch die flächendeckende Budgetierung aller Verantwortungsbereiche eingeführt. Die Budgets wurden 2011 und 2012 überarbeitet.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument des Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS). Sie unterstützt bei der Umsetzung der Ziele:

- > **Dezentralisierung von Verantwortung**
- > **Produktorientierte Verantwortung**
- > **Ergebnisorientierte Steuerung**

Nach § 4 Abs. 1 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Die Ansätze, die in einem Budget veranschlagten Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist (§ 20 Abs.1 GemHVO).

Nicht zum Deckungskreis eines Teilhaushaltes gehören folgende Erträge und Aufwendungen:

- a) Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO)
- b) Zuschüsse an Fraktionen (§ 20 Abs. 4 GemHVO)
- c) bilanzielle Abschreibungen
- d) verrechnete kalkulatorische Zinsen
- e) interne Leistungsverrechnungen
- f) Zuführung zu Pensionsrückstellungen

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können die Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach Abs. 1 deckungsfähig sind, für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen. Folgende Aufwendungen wurden nach § 20 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- a) **Deckungskreis 01 Personal**
Konten 6201000 – 6350000, 6390000 – 6452100, 6470000 – 6480000, 6490100 - 6590000
- b) **Deckungskreis 02 Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten Gebäude**
Konten 6051000 – 6054000, 6056000 – 6063000, 6081000, 6161000 – 6163000, 6166000 und 6900100
- c) **Deckungskreis 03 Abschreibungen**
Konten 6611000 – 6690099

Nach § 20 Abs. 3 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Auszahlungen für Investitionen gegenseitig deckungsfähig. Für die Bewirtschaftung gilt: Aufwendungen eines Produktbereichs sind grundsätzlich deckungsfähig, insofern sich hierdurch nicht der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan verschlechtert. Auch Auszahlungen für Investitionen können für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen in das Folgejahr ist bei allen investiven Auszahlungen möglich. Im Bereich der G+ V (Ergebnis-HH) wird nur vereinzelt einem Übertrag von Haushaltsresten ins Folgejahr zugestimmt.

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Hierzu muss ein entsprechender Vermerk bei einem jeweiligen Aufwandskonto angebracht sein.

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO und der Regelung im Haushaltsplan 2020 sind die Mittel für folgende Aufwandskonten übertragbar:

Sachkonten			
6061000	6065000	6120000	6165000
6061010	6066000	6161000	6165010
6061020	6067000	6161010	6165020
6063000	6101000	6161020	6169000

5.3.8 Wesentliche Organisatorische Veränderungen

Seit Sommer 2011 werden bereits zusätzlich Kostenträger bebucht. Die Umstellung auf einen Produkthaushalt wurde 2014 durchgeführt.

Im Herbst 2012 fand die 160. Vergleichende Prüfung für kleinere Gemeinden statt. Hierfür wurde u.a. Glauburg ausgewählt. Die Ergebnisse wurden 2013 veröffentlicht. Für Glauburg wurde ein **Risiko** (= Summe der Aufwendungen der Ergebnisrechnung 2011) i.H.v. **4,9 Millionen Euro** festgestellt. Der Haushalt wurde als instabil bewertet. Es wurden **Ergebnisverbesserungen** im Bereich der Gebührenhaushalte, der Steuern und im Produktbereich 1 vorgeschlagen. Zuschüsse sollen weiterhin überprüft und gekürzt werden. Maßnahmen wurden bereits durch die Gemeinde Glauburg zur Umsetzung der Empfehlungen ergriffen. Das strukturelle jährliche Defizit von Glauburg liegt gemäß den Ausführungen bei 690.000,- €. Es wurde empfohlen, Mittel aus dem Landesausgleichsstock zu beantragen. Unser Anliegen wurde im Juli 2012 weitergeleitet und der Antrag inkl. aller Anlagen und Auswertungen dann im Dezember 2013 auf den Weg gebracht. In einem Telefonat Ende Mai 2015 wurde uns mitgeteilt, dass der Antrag mittlerweile im Innenministerium zur Prüfung vorliegt, wir aber vor Herbst nicht mit einem Ergebnis rechnen können. Auf erneute Anfragen im Sommer 2016 hat das RP Darmstadt mit weiteren Rückfragen reagiert. In einem Gespräch wurde im November 2016 zur Beschleunigung empfohlen, einen Termin mit dem Innenministerium zu vereinbaren. Der Bescheid über Mittel i.H.v. 991.500,- € wurde am 15.06.2017 erstellt. Dieser Betrag wurde auf der Ertragsseite im Jahr 2017 verbucht und dient zur Senkung der Kassenkredite. Für die Fehlbeträge der Jahre 2013 bis 2015 hätte ein neuer Antrag gestellt werden können, allerdings wurde eine Anfrage dazu aufgrund des neuen Hessenkasse-Gesetzes abgelehnt.

Der Jahresabschluss 2020 wurde im Herbst 2022 durch das Revisionsamt geprüft.

Die Bürgermeisterin und die Kasse erhalten monatlich eine Aufstellung zu den verfügbaren Geldern auf den Girokonten und zu den bisher veranlagten wichtigsten Erträgen. Die Finanzrechnung wird alle zwei Wochen überprüft. Über die verfügbaren Mittel wird regelmäßig ein Bericht an die Bauverwaltung weitergeleitet. Dem Bauhof wird bezüglich der freien Mittel für Reparaturmaßnahmen an Fahrzeugen und Geräten monatlich berichtet. Die anderen Fachbereiche (u.a. Kindertagesstätte und Feuerwehr) erhalten eine vierteljährliche Auswertung.

Seit 2010 werden bereits die ÜPL und APL regelmäßig dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gremien erhalten außerdem vierteljährlich einen Quartalsbericht.

Ende 2017 wurden Vorbereitungen zur Beleglosen Erfassung von Rechnungen (Programm RW21 der Ekom21 in Zusammenarbeit mit der Firma Lorenz Orga-Systeme GmbH) getroffen. Die Umsetzung erfolgte zum 01.06.2018, allerdings wurde das Programm von Seiten der Ekom eingestellt. Deswegen erfolgte Ende 2019 der Umstieg auf den RWF der Ekom.

5.3.9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Entwicklung des Personals 2021 (Stellen)

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Angestellte	41,55	37,26	5,51	17,35
Beamte	2,95	2,95	0	0,00
Auszubildende	4	1	1	
Gesamt:	48,50	41,21		

Entwicklung des Personals 2021

(Anzahl der Personen ohne Altersteilzeit und ohne Elternzeit)

	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Angestellte	48	43	5	11,63
Beamte*	2	2	0	0
Auszubildende	4	1	1	300
Gesamt:	54	46		

*1 Stelle s.o. ist nicht besetzt

5.3.10 Beteiligungen

Der vorliegende Jahresabschluss des Abwasserverbandes Altenstadt hat zu einer Neubewertung der Beteiligungshöhe geführt.

Finanzielle Verpflichtungen sind hinsichtlich der Bilanzierung aller Beteiligungen nicht auszuschließen.

5.4 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Es gab keine besonderen Vorgänge die das Jahr 2020 betreffen und erst später bekannt wurden.

5.5 Ausblicke auf die zukünftige Entwicklung und Verschuldung

Die Finanzlage der Gemeinde Glauburg hat sich durch gestiegene Steuereinnahmen leicht entschärft, allerdings kann noch keine Entwarnung erfolgen, da sich die Einnahmensituation auch sehr schnell wieder ändern kann. Der Überschuss im Jahr 2021 fällt vergleichsweise gut aus. Allerdings ist Glauburg im Wesentlichen von Steuereinnahmen abhängig, somit wäre ein Rückgang in diesem Bereich fatal, da die Aufwendungen stetig steigen. Einen Einfluss hat die Gemeinde Glauburg nicht oder nur gering (Grundsteuer und Gewerbesteuer). Aufgrund der steigenden Anzahl an Anforderungen an die Gemeinde Glauburg, wird die Reduzierung der Aufwendungen nur schwer möglich sein. Trotzdem gibt es einschlägige Konsolidierungsbemühungen im Rahmen der Möglichkeiten, die auch in den folgenden Jahren beibehalten werden sollen. Der Konsolidierungskurs macht sich langsam bemerkbar und somit entspannt sich die Finanzlage der Gemeinde Glauburg geringfügig.

Der bundesweite Trend der Erhöhung der Kassenkreditaufnahme machte sich auch in Glauburg bemerkbar (Anstieg von 800 T€ im Jahr 2004 bis zur Spitze i.H.v. 5.000 T€ im Jahr 2014). Seit diesem Zeitpunkt und durch Mittel aus der Hessenkasse konnte die Inanspruchnahme auf 0,- € gesenkt werden.

Haushaltsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019-2021
Höchstbetrag Kassenkreditaufnahme in T€ laut Haushaltssatzung	1.200	2.000	3.000	4.500	5.000	5.000	4.500	4.300	3.800	2.400	800
Inanspruchnahme inkl. ÜZ	1.200	2.291	2.300	3.066	3.700	3.700	3.900	3.700	2.200	200	0

Im Rahmen des Haushaltsplanes 2021 wurde eine maximale Kassenkreditaufnahme von 800.000,- € beschlossen. Dieser Betrag wurde nicht benötigt. Zum 31.12.2021 wurden 0,- € beansprucht. Der höhere Betrag wurde zur Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftes vorsichtshalber veranschlagt. Der Antrag zur Teilnahme an der Hessenkasse wurde Anfang 2018 gestellt. Vom Land Hessen wurden Kassenkredite i.H.v. 1.800.000,- € übernommen (Eigenbeitrag zur Rückzahlung i.H.v. 25,- € pro Einwohner = 75.800,- € p.a. über 11,9 Jahre).

Im Vergleich zum Jahresabschluss 31.12.2020 haben sich die **Schulden aus Investitionsfondsdarlehen und Darlehen am Kreditmarkt im Jahr 2021** wie folgt verändert:

Schulden Stand 31.12.20	Tilgungen 2021 (ohne Umschuldungen)	Tilgung durch Schutzschirm	Aufnahme 2021 (ohne Umschuldungen)	Schulden Stand 31.12.21
7.482.288,75 €	394.697,28 €	- €	1.840.000,00 €	8.927.591,47 €

Die **Verschuldung** durch Darlehensaufnahme für investive Maßnahmen der Gemeinde Glauburg steigt jährlich an. Nur durch regelmäßige Tilgungen und die Tilgungen im Rahmen des Schutzschirmvertrages entspannte sich die Lage etwas. Allerdings sind notwendige Investitionen nur durch Neukreditaufnahmen zu decken. 2021 erfolgte eine Darlehensaufnahme i.H.v. 1.840.000,- € zur Finanzierung der Investitionen.

Die Verschuldung pro Einwohner betrug am 31.12.2020 insgesamt **2.897,63 €** (ohne Berücksichtigung der Kassenkredite). 2020 waren es vergleichsweise 2.442,00 €.

Im Jahr 2012 hat Glauburg den Antrag zur Aufnahme in den Kommunalen Schutzschirm gestellt. Die Ablösung von Verbindlichkeiten und Kassenkrediten durch den Kommunalen Rettungsschirm wurde im Frühjahr 2013 i.H.v. 1.778.186,- € zugesagt und die Mittel entsprechend nach dem jeweiligen Zinsbindungsablauf bei den Kreditinstituten verbucht. Die Tilgung des Betrages sowie eine Zinsdiensthilfe werden vom Land Hessen übernommen. Dieser Betrag hat erheblich zur Senkung der Gesamtverbindlichkeiten beigetragen.

5.6. Besondere Geschäftsrisiken

Die Haupterträge der Gemeinde Glauburg bezogen auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge setzen sich aus den Erträgen aus dem Verkauf von Wasser (4,34 % der ordentlichen Erträge), den Kanalbenutzungsgebühren (6,48 %), den Abfallgebühren (2,52 %), den Kindergartengebühren (0,77 %), den Grundsteuern A und B (7,35 %), den Schlüsselzuweisungen (12,08 %), der Gewerbesteuer (12,67 %), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (23,06 %) und diversen Zuweisungen und sonstigen Erträgen zusammen.

Hier lässt sich erkennen, dass das Ertragsaufkommen hauptsächlich von den drei letztgenannten Erträgen sowie der Kanalbenutzungsgebühr und den Grundsteuern abhängt (insgesamt 69,27 % vom Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge). Die Steuererträge sind an die allgemeine wirtschaftliche Lage und den Konjunkturverlauf gekoppelt und schwanken stark. Dieser hohe Anteil an den Gesamterträgen und die Ungewissheit über die Höhe stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde Glauburg dar. Auch auf die Schlüsselzuweisungen hat die Gemeinde Glauburg keinen Einfluss.

5.6.1 Risikosicherung

Für versicherbare Risiken hat die Gemeinde Glauburg entsprechende Versicherungen abgeschlossen (Gebäude-, Kfz-, Schüler- u. Kindergartenkinder-, Unfall-, Spezial-, Straf-, Rechtsschutz-, Waldbrand-, Ferienspiele-, Eigenschaden- und Haftpflichtversicherung).

Die laufende finanzielle Entwicklung der Verwaltungstätigkeit wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht. Hierzu ist in der Software für das Rechnungswesen seit Ende des Jahres 2009 eine Mittelprüfung installiert. Diese wird seit Anfang 2010 genutzt, somit kann rechtzeitig auf wesentliche Veränderungen im Ertrags-, Aufwands- und Investitionsbereich reagiert werden.

Die weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung, wie sie durch Verwaltungsreform und NKRS gefordert wurde, stellt besonders im kommunalen Bereich aufgrund der strukturellen Besonderheiten ein gewisses Organisationsrisiko dar.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Glauburg hat sich leicht entspannt. Allerdings würde ein Einbruch der Steuererträge jegliche Konsolidierungsbemühungen wieder zunichtemachen.

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es so genannte Vergaberichtlinien auf der Grundlage der Vergabevorschriften und der Regelung von § 29 GemHVO.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung durch den Gemeindevorstand. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen wird das Produkt „Newsystem Kommunal“ der Firma Infoma GmbH mit Sitz in Ulm eingesetzt. Von der TÜV Informationstechnik GmbH wurden am 30.09.2010, am 26.09.2011 und am 12.01.2018 (gültig bis 31.12.2020) Doppik-Zertifikate für die Komplettlösung „Newsystem kommunal“ erstellt. Der Vertrieb erfolgt in Hessen durch den Unternehmensverbund ekom 21 GmbH bzw. KGRZ. Die Gemeinde Glauburg wird durch die Geschäftsstelle der ekom21 in Gießen betreut.

Ein spezielles Controlling wurde bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen reagiert werden kann. Durch entsprechende Auswertungen und Berichte werden die politischen Gremien bereits seit dem Haushaltsjahr 2010 informiert.

Seit dem Jahr 2016 werden Kennzahlen im Haushaltsplan abgebildet. Das Ziel besteht, diese weiterzuentwickeln. Allerdings gibt es bisher keine geeigneten Beispiele von hessischen Kommunen. Die vom Revisionsamt im Rahmen des Abschlusses 2019 an uns weitergeleiteten Grundlagen dafür werden im Haushaltsplan 2022 herangezogen.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen durch das Rechnungsprüfungsamt wird im Laufe späterer Prüfungen überwacht. Die Prüfung erfolgt durch die Revision beim Wetteraukreis als zuständiges Rechnungsprüfungsamt gemäß § 129 der Hessischen Gemeindeordnung. Die Kassenaufsicht obliegt dem Bürgermeister.

Die Umsatz- und Körperschaftsteuererklärungen für die Gemeinde werden von der Firma Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH aus Dreieich erstellt.

Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sowie der Jahresabschlüsse 2009 bis 2021 wurden die Beratungsdienste der Firma Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH in Anspruch genommen.

5.7 Fazit und Ausblick

Die Erträge der Gemeinde Glauburg decken im Jahr 2021 die laufenden Aufwendungen und führen sogar zu einem Überschuss. Der Anstieg der Aufwendungen (+12,52%) war prozentual im Vergleich zu den Vorjahren (von 2019 auf 2020 + 6,28%) hoch. Der Anstieg der Erträge (+ 21,82% im Vergleich zum Vorjahr) war sehr gut, beinhaltet allerdings Sondererträge durch Rückstellungsaufösungen. Von 2019 auf 2020 war ein Anstieg der Erträge um + 3,08 % zu verzeichnen. Der Haushaltsausgleich konnte trotz vielfältiger Sonderaufwendungen und Gebührenauffälle aufgrund der Corona-Pandemie

dargestellt werden. Aber auch bedingt durch Sondererträge im Bereich der Rückstellungen. Weitere Sonderaufwendungen entstanden durch die Hochwasserschäden (Kindertagesstätte Regenbogen und Dorfgemeinschaftshaus) aus dem Frühjahr 2021. Die Langzeitfolgen aufgrund von Corona gerade im Hinblick auf die Entwicklung der Haupterträge (Gemeindeanteil Einkommenssteuer und Umsatzsteuer sowie der Gewerbesteuer) sind aufgrund der zeitverzögerten Berücksichtigung erst im Laufe des Jahres 2022 erkennbar gewesen.

Der Konsolidierungskurs der vergangenen Jahre hat sich zwar bemerkbar gemacht, wurde mittlerweile allerdings durch gestiegene Aufwendungen wieder eingeholt. Das überhaupt ein Überschuss dargestellt werden konnte ist der positiven Entwicklung der Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer geschuldet sowie der bisher jährlichen Anhebung der Grundsteuern. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Hauptertrag der Gemeinde Glauburg, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, um rund 178.000,- € gestiegen. Ein Einbruch um rund 70.000,- € war erst in 2022 zu verzeichnen und wird den Abschluss 2022 beeinflussen.

Ein weiterer Einbruch der genannten wichtigsten Erträge hätte fatale Folgen für die Gemeinde Glauburg und eine Einflussnahme ist nicht möglich, dies stellt ein großes Risiko dar. Für die Anhebung der Grundsteuern gibt es Schmerzgrenzen und diese sind aktuell erreicht. Somit bleibt es weiterhin schwierig vielfältige Sonderfaktoren wie z.B. ansteigende Aufwendungen, Umlagen usw. aufzufangen. Derzeit bekannte Aufwandssteigerungen für Folgejahre sind u.a. der Eigenbeitrag zur Hessenkasse und steigende Personalkosten sowie Ertragsreduzierungen im Bereich der Kindertagesstätte durch das neue Landesgesetz zur Befreiung der Eltern von Kitagebühren. Diesen Anstieg aufzufangen, um auch weiterhin einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten, wird als sehr schwierig eingestuft.

Die finanzielle Lage von Glauburg hat sich sichtlich entspannt, ist aber weiterhin in Bezug auf die o.g. Hinweise als weiterhin kritisch zu betrachten. Aufgrund der hohen Defizite in den vergangenen Jahren wurde das Eigenkapital geschwächt. Die Schuldenübernahme aus dem kommunalen Schutzschirm konnte dieses wieder stärken. Auch beeinflussen die Überschüsse aus den Jahren 2016 bis 2021 das Eigenkapital positiv.

Es gilt aber weiterhin die Schulden und Defizite der vergangenen Jahre kontinuierlich abzubauen und den Haushaltsausgleich herzustellen. Allerdings können die vielfältigen und notwendigen Investitionsmaßnahmen nur durch Neuverschuldungen finanziert werden. Hier gilt es künftig die nachfolgenden Generationen nicht übermäßig zu belasten (Generationengerechtigkeit) aber trotzdem gerade auch in Bezug auf den Klimaschutz notwendige Investitionen zu tätigen.

Gemäß dem Schutzschirmvertrag hätte Glauburg bis zum Jahr 2020 den Haushaltsausgleich darstellen müssen. Dies wurde mit den Jahresabschlüssen 2016 - 2021 erreicht.

Glauburg, den 08.03.2023

Henrike Strauch
Bürgermeisterin

Nach Erstellung des Jahresabschlusses erreichte uns per Email am 23.03.2023 ein neues Muster zur Berechnung der FAG-Rückstellung. Für Glauburg ergibt sich laut der Berechnung eine Ergebnisverbesserung um 193.800,- €. Diese Buchung wurde nach Rücksprache mit Herrn Braun vom Rechnungsprüfungsamt des Wetteraukreises nicht getätigt, sondern auf die interne Nachbuchungsliste gesetzt. Eine direkte Verbuchung hätte die Änderung des Abschlusses notwendig gemacht und zu Kosten geführt sowie den Prozess der Haushaltsgenehmigung 2023 verzögert.



Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-43/2023

Abteilung	Kämmerei
Verfasser	Carina Schmück
Datum	18.04.2023

Betreff:

Quartalsbericht für das 4. Quartal 2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	26.04.2023	
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Der Gemeindevorstand hat gemäß § 28 GemHVO-Doppik (Berichtspflicht) der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über die finanzielle Lage vorzulegen. Von Seiten der Verwaltung wird dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal die Information über den Stand des Haushaltes weitergeleitet. Anbei erhalten Sie den Bericht für das 4. Quartal 2022.

Nach § 7 der Haushaltssatzung der Gemeinde Glauburg sind durch den Gemeindevorstand bzw. die Gemeindevertretung gemäß § 100 HGO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu beschließen. Diese reichen wir mit dem Quartalsbericht für das 4. Quartal 2022 nach.

Beschlussvorschlag:

Haushaltsrechtliche Darstellung:

gez.
Carina Schmück

Anlagen

Quartalsbericht 04/2022 der Gemeinde Glauburg

Gemäß § 28 GemHVO-Doppik hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über die finanzielle Lage vorzulegen. Die Berichte sind so vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch in der Lage ist, Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr zu beschließen. Weiterhin soll aufgrund eines regelmäßigen Berichtswesens die Gefährdung des Haushaltsvollzuges rechtzeitig erkannt werden.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der Verabschiedung des Haushaltes 2022 mit einem Überschuss von **69.640,- € im Gesamtergebnishaushalt** (ohne die Berücksichtigung von Haushaltsresten), wird von Seiten der Verwaltung dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal eine Information über den Stand des Haushaltes in Form eines Berichtes weitergeleitet. Die Haushaltsgenehmigung liegt vor.

Die dargestellten Zahlen beziehen sich beim Ansatz 2022 auf das Gesamtjahr, beim **Ergebnis 4. Quartal** auf den Zeitraum **01.10. bis 31.12.2022** und beim Jahresergebnis zum 31.12.2022 auf den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022. Das Jahresergebnis 2022 wurde hochgerechnet, da die Jahresabschlussbuchungen aktuell noch fehlen.

Gesamtergebnisrechnung 4. Quartal 2022 -vereinfacht-

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 4. Quartal 2022	Jahresergebnis zum 31.12.2022	Aktuelle Abweichung Ansatz	%
Summe ordentliche Erträge	-8.130.790,00 €	-2.461.875,68 €	-7.688.026,99 €	-442.763,01 €	-5,45%
Summe ordentliche Aufwendungen	7.921.790,00 €	1.863.297,05 €	7.937.603,17 €	-15.813,17 €	0,20%
Verwaltungsergebnis	-209.000,00 €	-598.578,63 €	249.576,18 €	-458.576,18 €	
Finanzergebnis	127.360,00 €	56.967,23 €	128.901,93 €	-1.541,93 €	1,21%
Ordentliches Ergebnis	-81.640,00 €	-541.611,40 €	378.478,11 €	-460.118,11 €	
Außerordentliches Ergebnis	12.000,00 €	10.229,09 €	27.205,15 €	-15.205,15 €	126,71%
Jahresergebnis ohne ILV	-69.640,00 €	-531.382,31 €	405.683,26 €	-475.323,26 €	-682,54%

Hier ist zu beachten, dass Erträge und Aufwendungen zum Teil schon für das komplette Jahr 2022 verbucht wurden.

Die Auswirkungen der **Corona-Pandemie** waren finanziell für die Gemeinde Glauburg in 2021 weniger dramatisch als befürchtet, allerdings werden mittlerweile die Langzeitfolgen spürbar und haben in 2022 zu einem Einbruch beim Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer geführt.

Ein weiteres neues finanzielles Risiko hat sich durch den Krieg in der Ukraine ergeben. Viele Unternehmen haben Preiserhöhungen vorgenommen. Diese und weitere Zusatzaufwendungen, wie auch für die Flüchtlingsbetreuung, wurden im Haushalt 2022 nicht geplant. Steigende Aufwendungen in allen Bereichen (z.B. für Heizöl, Strom, Material, Zinsaufwendungen usw.) belasten den Haushalt zusätzlich. Die von Land und Bund gestellten Aufgaben werden zusätzlich immer aufwendiger und kostspieliger.

Rückstellungsbuchungen im Bereich der Pensionen werden in 2022 voraussichtlich zu einem hohen Defizit führen. Der Bürgermeisterwechsel und ein Sterbefall sind hierfür die Hauptgründe. Die Hochrechnung dafür wurde in der Übersicht oben berücksichtigt.

Ordentliche Erträge

Die größten Positionen bei den ordentlichen Erträgen sind unter anderem die Gewerbesteuer, die Grundsteuer B, die Schlüsselzuweisungen, die Konzessionsabgaben, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer

Die Höhe des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden 2022 i.H.v. 2.017.101,14 € verbucht. Für das gesamte Haushaltsjahr wurde ein Betrag i.H.v. 2.351.000,- € veranschlagt. Der Planansatz wurde um 333.660,98 € verfehlt (Zielabweichung: - 14,19%).

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 mit den verbuchten 2.017.339,02 € € hat sich somit eine Ertragsreduzierung von 237,88 € ergeben, statt einem wie bisher jährlichen Anstieg. Grund hierfür können der Krieg in der Ukraine und die Corona-Pandemie sind. Da die Gemeinde Glauburg sehr stark von dieser großen Einnahmequelle abhängig ist und hierauf keinen Einfluss hat, besteht hier ein erhebliches finanzielles Risiko bei einem Einbruch bzw. bei nicht eingetroffenen Ertragssteigerungen wie es im Jahr 2022 der Fall war.

Konzessionsabgabe

Von der OVAG erhalten wir monatliche Abschläge für die Konzessionsabgaben. Die Erträge belaufen sich für die Monate Januar – Dezember 2022 bei 78.060,- €. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde ein Betrag von 70.000,- € geplant. Der Planansatz wurde somit um 8.060,- € überschritten (+ 11,51%). 2021 wurde nahezu der gleiche Ertrag verbucht.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen werden ebenfalls in monatlichen Abschlägen an die Gemeinde Glauburg gezahlt. Für die Monate Januar – Dezember 2022 wurden 1.095.743,00 € verbucht. Der Haushaltsansatz für 2022 liegt bei 1.096.000,- € und wurde somit leicht unterschritten.

2021 verbuchte die Gemeinde Glauburg vergleichsweise 1.056.525,00 € an Schlüsselzuweisungen. Demnach ergab sich im Jahr 2022 eine Ertragssteigerung gegenüber dem Vorjahr um 39.218,00 € (+3,71%).

Grundsteuer B

Der Hebesatz wurde in 2022 nicht verändert (600 v.H.). Die Grundsteuer B wird quartalsweise zum 15. des zweiten Quartalsmonats veranlagt. Die Erträge für 2022 belaufen sich insgesamt bei 613.606,94 €. Geplant wurde für 2022 ein Betrag i.H.v. 609.000,- €. Demnach ergibt sich eine Überschreitung des Planansatzes i.H.v. 4.606,94 € (+0,76%).

Vergleichsweise wurden im Jahr 2021 insgesamt 611.163,03 € verbucht. 2022 ergab sich somit eine Ertragssteigerung um 2.443,91 € (+0,4%).

Gewerbesteuer

Der Hebesatz wurde in 2022 nicht verändert (400 v.H.). Die Gewerbesteuer wird wie die Grundsteuer zum 15. eines jeden zweiten Monats im Quartal veranlagt. Die Erträge für die Gewerbesteuer belaufen sich im Jahr 2022 bei insgesamt 1.066.365,51 €. Der Haushaltsansatz für 2022 liegt bei 1.260.000,- € und wurde um 193.634,49 € verfehlt (-15,37%). Die Gewerbesteuer ist stark schwankend und schwer planbar, allerdings lässt sich feststellen, dass sich diese in den vergangenen Jahren sehr erfreulich entwickelt hat und die Gemeinde finanziell stärkt.

2021 wurden vergleichsweise 1.108.565,59 € veranlagt, 2020 insgesamt 818.893,17 € und 2019 wurden 703.613,09 € verbucht. Demnach hat sich die Gewerbesteuer sehr positiv entwickelt, durch starke und neue Gewerbebetriebe mit dem Schwerpunkt „Handwerk“.

Erträge aus Versicherungsleistungen (Hochwasserschäden Kita Regenbogen)

Die Neuausstattung der Kita Regenbogen nach dem Hochwasser Ende Januar 2021, hat auch in diesem Jahr noch zu nicht unerheblichen Aufwendungen und Investitionen geführt. Die Sparkassen Versicherung hat die Aufwendungen aus 2021 zum Teil übernommen, nach einigen Gesprächen erfolgte in 2023 auch eine Teilzahlung für die Maßnahmen aus 2022 i.H.v. 90.623,85 €. Durch die Gemeinde Glauburg ist das Außengelände der Kita Regenbogen noch in 2023 herzurichten. Gelder dafür wurden geplant.

Gebührenhaushalte

Die bisher für das Jahr 2022 veranlagten Erträge in den Bereichen Wasser, Kanal und Müll entsprechen größtenteils den geplanten Ansätzen. Abweichungen gibt es im Bereich der Kita. Eine Überprüfung der Kostendeckung in den Gebührenhaushalten wurden den Gremien bereits zur Beschlussfassung bzw. zur Information vorgelegt. Aufgrund von Defiziten im Bereich Wasser im Jahr 2021 und der geringen freien Rücklagen war eine Gebührenerhebung ab 2023 erforderlich und wurde beschlossen.

Ein Ausgleich der **Gebührenhaushalte** 2021 kann voraussichtlich nur in den Bereichen Abwasser, Abfall und Forstwirtschaft erreicht werden. Hier kann es noch zu Veränderungen im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses kommen. Für 2022 gibt es noch keine endgültigen Ergebnisse, da die Jahresabschlussbuchungen fehlen.

Bereich	KST	vorl. Ergebnis 2021		Ermittlung	Veränderung gegenüber 2020
		Zuschussbedarf bzw. Überdeckung	Deckungsquote		
Wasserversorgung	11810101..11810199	-93.683,03 €	82,64 %	nach KAG	-29,84 %
Abwasserbeseitigung	11700101..11700199	22.573,97 €	103,33 %	nach KAG	-10,04 %
Abfallbeseitigung	11720101..11720199	22.918,09 €	109,66 %	nach KAG	1,81 %
Gesamt:		-48.190,97 €			-196.587,89 €
Friedhöfe	13750101..13750199	-63.329,16 €	45,08 %	betriebswirtschaftlich	-1,29 %
Kindergarten	06460101	-748.204,59 €	46,61 %	betriebswirtschaftlich	9,62 %
Dorfgemeinschaftshaus	15760101	-37.322,14 €	49,22 %	betriebswirtschaftlich	5,68 %
Mehrzweckhalle	15760102	-40.221,11 €	11,54 %	betriebswirtschaftlich	-0,68 %
Bauhof	01007777	-111.748,65 €	77,45 %	betriebswirtschaftlich	-17,25 %
Brandschutz	02130101..02130199	-115.081,96 €	20,85 %	betriebswirtschaftlich	2,23 %
Forstwirtschaft	13850101	38.655,37 €	125,35 %	betriebswirtschaftlich	50,06 %
Gesamt:		-1.077.252,24 €			-10.651,37 €

***1 Ermittlung nach dem KAG bedeutet:** nicht berücksichtigt wurden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie außerordentliche Erträge und Aufwendungen

***2 Betriebswirtschaftliche Ermittlung bedeutet:** es werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen berücksichtigt

Weitere wichtige Ertragspositionen

An **privatrechtlichen Leistungsentgelten** (u.a. Essensgeld Kindertagesstätte und Holzverkauf) wurden für 2022 Erträge i.H.v. 120.520,- € geplant. Verbucht wurden 136.673,86 €, demnach wurde der Planansatz um 16.153,86 € überschritten (+13,40%), hauptsächlich durch den Bereich Wald. Die Planungen hierfür werden von HessenForst im Rahmen des Waldwirtschaftsplanes vorgegeben. Das Ergebnis 2021 bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten lag bei 134.791,44 €.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte wurden 2022 i.H.v. 1.224.450,- € geplant (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren). Das vorläufige Ergebnis weist Entgelte i.H.v. 1.238.335,91 € aus und überschreitet somit den Planansatz um 13.885,91 € (+1,13%). Hier erfolgen allerdings noch Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses. 2021 wurden hier 1.317.900,95 € gebucht, demnach ergibt sich im Vergleich zu 2022 eine Reduzierung um -6,04%.

Zusammenfassung zu den ordentlichen Erträgen

2022 lag der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge bei hochgerechnet 7.696.266,41 € (inkl. der kalkulierten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Planansatz wird somit voraussichtlich um 445.323,59 € (-5,47%) unterschritten, hauptsächlich aufgrund des Einbruchs des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer.

Ordentliche Aufwendungen

Die größten Positionen der ordentlichen Aufwendungen bestehen aus den Personalkosten sowie den Umlagen (Kreis- und Schulumlage sowie der Umlage an die Abwasserverbände).

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkosten werden monatlich im Finanzprogramm NSK (LOGA) per Schnittstellenverarbeitung gebucht. In den Personalkosten wurden das Entgelt der Arbeitnehmer, die Besoldung der Beamten, die Sozialversicherung und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse berücksichtigt. Die Summe der Aufwendungen beläuft sich in 2022 bei 3.190.923,40 €. Enthalten sind hier Hochrechnungen für Rückstellungsneubildungen i.H.v. ca. 500.000,- €. Die geplanten Gesamtaufwendungen 2022 liegen bei 3.069.140,- €. Der Planansatz wird voraussichtlich durch die Jahresabschlussbuchungen überschritten (+ 121.783,40 € / +3,97%).

2021 lagen die Personal- und Versorgungsaufwendungen bei 2.855.618,85 €, demnach ergab sich 2022 ein Anstieg um 335.304,55 € (+11,74%). Die Differenz ist hauptsächlich auf die Rückstellungsbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses, Tariferhöhungen, Neueinstellungen und den Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen.

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird monatlich an den Wetteraukreis überwiesen. In 2022 wurden insgesamt 1.272.212,65 € angefordert und verbucht. Der Haushaltsansatz 2022 beläuft sich bei 1.272.400,- € und wurde leicht unterschritten.

2021 wurden vergleichsweise 1.188.729,19 € gezahlt. Somit stieg die Zahlung 2022 um 83.483,46 € (+7,02%).

Schulumlage

Die Schulumlage wird ebenfalls monatlich an den Wetteraukreis gezahlt. Der Aufwand in 2022 betrug insgesamt 543.088,81€. Geplant wurde für das Jahr 2022 ein Betrag von 559.000,- €. Der Planansatz reichte demnach aus.

2021 wurden vergleichsweise 552.196,84 € gezahlt, demnach sank die Umlage 2022 um 9.108,03 € (-1,65%).

Insgesamt kam es durch die Veränderungen der Hebesätze der Kreis- und Schulumlage im Vergleich zum Vorjahr 2021 zu Mehraufwendungen von 74.375,43 €. Dieser Anstieg der Umlagen war zwar geplant, belastete den Haushalt der Gemeinde Glauburg aber stark.

Umlage an die Abwasserverbände

An den Abwasserverband Oberes Niddertal und an den Abwasserverband Altstadt wurden die Umlagen i.H.v. insgesamt 351.011,10 € verbucht. Angesetzt wurden dafür 375.000,- €. Die für 2022 angekündigte Anhebung der Umlagen wurde durch die Abwasserverbände ins Jahr 2023 verschoben.

2021 waren die Umlagen mit insgesamt 353.830,10 € demnach um 2.819,00 € höher als 2022.

=> Diese 4 **Positionen** bilden mit 5.357.235,96 €, d.h. 67,49 %, den größten Teil der Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses ab. Weitere 2.580.367,21 € (32,51 % der Aufwendungen) setzen sich aus normalen Aufwendungen im kleineren Rahmen zusammen (siehe Aufstellung).

Ordentliche Aufwendungen 2022

7.937.603,17 €

(Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022)

	Betrag	Anteil an den ordentlichen Aufwendungen i.H.v.
Die größten Positionen:		
Kreisumlage	1.272.212,65 €	16,03%

7.816.923,08 €
2021
1.188.729,19 €

Schulumlage	543.088,81 €	6,84%	552.196,84 €
Personalkosten	3.190.923,40 €	40,20%	2.855.618,85 €
Umlage an Abwasserverbände	351.011,10 €	4,42%	353.830,10 €
Zwischensumme:	5.357.235,96 €	67,49%	4.950.374,98 €
Materialaufwand für Gebäude, Wasserltg, Heizöl, Strom, Treibstoffe usw.	324.549,17 €	4,09%	343.306,85 €
Fremdleistungen (Wald, Friedhof usw.)	125.564,98 €	1,58%	120.471,13 €
Instandh. u. Wartung von Gebäuden u. Fahrzeugen	279.292,57 €	3,52%	419.619,68 €
Entsorgung Müll	198.863,73 €	2,51%	206.388,92 €
Fremdreinigung, Rechenzentrum, IT-Service u. Pässe	152.035,65 €	1,92%	126.268,21 €
Leasing, Mieten, Gebühren, Steuerberatung und Prüfung	130.126,12 €	1,64%	135.779,84 €
Porto, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung, Verfügungsmittel	73.415,34 €	0,92%	54.708,07 €
Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und übrige Aufwendungen	148.821,73 €	1,87%	233.126,59 €
Verbandsbeitrag Nidder-Seemenbach	29.277,70 €	0,37%	29.277,70 €
Kommunaler Anteil Niddertalbahn	26.766,00 €	0,34%	26.766,00 €
Zuschuss WAGG	12.500,00 €	0,16%	12.500,00 €
Weitere Zuschüsse (Naturkinderland, TSV usw.)	91.618,71 €	1,15%	112.098,96 €
Gewerbesteuerumlage	97.117,65 €	1,22%	81.554,99 €
Heimatumlage	60.351,68 €	0,76%	50.680,60 €
Abschreibungen und RST	800.000,00 €	10,08%	876.208,70 €
Sonstiges	30.066,18 €	0,38%	158.471,95 €
Zwischensumme:	2.580.367,21 €	32,51%	2.987.228,19 €

Gewerbsteuer- und Heimatumlage

Verbucht wurde die Gewerbesteuerumlage i.H.v. 97.117,65 € sowie die Heimatumlage i.H.v. 60.351,68 €. Für beide Aufwendungen gab es einen Gesamtplanansatz von 200.000,- €, der somit um 42.530,67 € unterschritten wurde. Die Umlagen reagieren zeitlich verzögert auf die positive Gewerbesteuerentwicklung und werden erst in 2023 sich in Richtung des Planansatzes bewegen. Kalkuliert werden diese aber anhand der vorgegebenen Umlagegrundlage und Planung der Gewerbesteuer.

Zusammenfassung zu den ordentlichen Aufwendungen

Geplant war der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 8.059.950,00 €. Hochgerechnet ergeben sich 8.074.744,52 inkl. der kalkulierten Abschreibungen und Rückstellungen für 2022. Demnach werden die geplanten Aufwendungen voraussichtlich um 14.794,52 € überschritten (+0,18%). Es fehlen allerdings noch die Verbuchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Im Vergleich zum Jahr 2021 gab es folgende Veränderungen:

	Unterschied 2022 zu 2021	in %	
Personal- und Versorgungsaufwendungen	335.304,55 €	11,74%	
Sach- und Dienstleistungen	-57.251,79 €	-3,46%	
Abschreibungen	-316.200,43 €	-36,09%	es fehlen Niederschlagungen und Einzelwertberichtigungen (erst im Rahmen des JA)
Aufw. Zuweisungen	65.251,51 €	33,97%	
Steueraufwand	93.156,45 €	4,17%	
Zinsaufwand	-1.608,61 €	-1,16%	

2022 Jahresergebnis ohne ILV

Produktbereich	Plan	Ergebnis ohne Hochrechnung	Diff.	
1	1.304.370,00 €	1.108.793,95 €	195.576,05 €	Einstellungen im Bereich Hauptamt (Kündigung Anfang des Jahres dafür Einst. It-Bereich (war nur als 450,- € Kraft geplant) u. zusätzlich Bildung u. Soziales), Sekretariat doppelt aber nur einmal besetzt wegen Krankheit), Wegfall Erstattung IKZ da vor gemeinsamer Bereich Bildung u. Soziales, Hauptamtsleitung wieder voll besetzt, war nur anteilig geplant
2	256.290,00 €	170.142,60 €	86.147,40 €	Höhere Kosten Ordnungsamt (Schulungen, Einkleidung von 2 Personen war nicht geplant), keine Erträge Bussgelder, dafür weniger Kosten für Ekom und Blitzer da ganzjährig geplant, keine Erstattung IKZ war aber geplant (Auto, Personal)
4	3.730,00 €	1.775,53 €	1.954,47 €	
5	800,00 €	-13.616,23 €	14.416,23 €	Krieg in der Ukraine war nicht vorhersehbar, demnach waren keine Mieten, Ausstattungen usw. geplant
6	851.620,00 €	670.641,81 €	180.978,19 €	Maßn. Kitabau verschoben, weitere Ausstattung für Kita nach Hochwasser, Erstattung der Versicherung fehlt immer noch zum Teil, enorme Reinigungskosten so nicht geplant
8	15.230,00 €	6.997,55 €	8.232,45 €	
9	50.270,00 €	37.749,88 €	12.520,12 €	
10	252.050,00 €	169.113,62 €	82.936,38 €	Ausgleich nach ILV, Personalkosten Liegenschaftsverwalter wurden hier geplant aber nicht gebucht
11	-312.840,00 €	-455.391,84 €	142.551,84 €	Verschiebung Inv. (z.B. Wasserversorgung)
12	270.580,00 €	167.959,36 €	102.620,64 €	Verschiebung Inv.
13	153.350,00 €	9.629,19 €	143.720,81 €	Weniger Einschlag im Wald, Dürreschäden
15	542.170,00 €	578.340,18 €	-36.170,18 €	Personalaufwand Liegenschaften und Reinigung MZH höher als geplant, geplant war Teilung der Personalkosten mit Ranstadt
16	-3.457.260,00 €	-2.955.817,24 €	-501.442,76 €	Einbruch EKST durch Corona (immer verzögerte Entwicklung auf Vorjahre) und Krieg
	-69.640,00 €	-503.681,64 €	434.041,64 €	Aktuell ohne Jahresabschlussbuchungen positive Abweichung vom Plan

Gemäß der gesetzlichen Grundlage für Budgets (§4, 19, 20, 21 und 28 GemHVO) und der im Haushaltsplan 2022 enthaltenen Budgetierungsrichtlinie (Seite 27 und 28 im Haushaltsplan) wurden in der Finanzsoftware der Gemeinde Glauburg Budgets angelegt. Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO). Erträge bleiben dabei unberücksichtigt, es sei denn es besteht ein Deckungsvermerk (siehe Seite 29 – 30 des Haushaltsplanes 2022). Grundsätzlich sind Mehraufwendungen im Rahmen des Budgets abzudecken, ist dies nicht möglich sind diese im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen durch die Gremien zu genehmigen. Trotz der Überschreitungen der Budgets in einzelnen Budgets im Jahr 2022 ergibt sich insgesamt im Ergebnis des Jahres ein Überschuss (s.o.). Bei dieser Berechnung wurden die auf Seite 1 des Quartalsberichtes hochgerechneten Jahresabschlussbuchungen (z.B. Abschreibungen und Rückstellungen) nicht berücksichtigt.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis besteht aus den Finanzerträgen und den Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kassen- und Investitionskredite). Der Saldo daraus beläuft sich für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022 bei 128.901,93 €. Geplant wurde für 2022 ein Betrag i.H.v. 127.360,- €.

In den Aufwendungen war bisher das Verwarentgelt enthalten. Dieses wird seit Juli 2022 nicht mehr berechnet.

Das Finanzergebnis 2021 lag vergleichsweise ähnlich wie 2022 bei 121.981,08 €.

Außerordentliches Ergebnis

Geplant wurden 2022 keine außerordentlichen Erträge, allerdings außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 12.000,- €. Bisher wurden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 27.205,15 € verbucht. Gekaufte Corona-Tests für die Kita haben diese hohen Aufwendungen ergeben. Hier stehen allerdings auch Zuschüsse vom Wetteraukreis und anteilige Kostenerstattungen der Gemeinde Ranstadt dagegen.

Fazit 2022 und Ausblick

Der eingeschlagene Konsolidierungskurs, der Gebühren- sowie Steueranpassungen und Aufwandsreduzierungen beinhaltet, zeigte in den letzten Jahren Wirkung. **Allerdings gestaltet sich die Finanzlage der Gemeinde nun mehr deutlich kritischer. Es wird zunehmend schwerer den Ausgleich darzustellen, da viele Faktoren nicht planbar und unbeeinflussbar sind.**

Gemäß der aktuellen Hochrechnung wird der geplante Überschuss i.H.v. 69.640,- € nicht erreicht, sondern wird das Jahr 2022 voraussichtlich mit einem hohen Defizit abschließen. Wir rechnen derzeit mit einem Defizit i.H.v. 405.683,26 € (Schätzung bzw. Hochrechnung), dass hauptsächlich auf den Einbruch des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer und notwendige Rückstellungsbuchungen (Pensionen und Beihilfe) zurückzuführen ist. Ein Ausgleich dieses Defizites ist ggf. durch einen hohen Überschuss aus dem Jahr 2021 von über 760 T€ möglich. In diesem Jahr mussten Rückstellungen aufgelöst werden und führten zu diesem hohen Überschuss. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 steht noch aus, demnach kann es hier noch zu Abweichungen durch Nachbuchungen kommen.

In der Hochrechnung 2022 sind geplante und noch nicht verbuchte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und den geplanten Aufwendungen durch Rückstellungen und Abschreibungen enthalten. Änderungen werden sich bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 ergeben.

(Hinweis dazu: Der Jahresabschluss 2020 gilt weiterhin als vorläufig. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wurde im Sommer 2022 durchgeführt, allerdings liegt bisher der Schlussbericht noch nicht vor. Der vorläufige Jahresabschluss 2021 wurde im Frühjahr 2023 aufgestellt und die Prüfungsbereitschaft dem Rechnungsprüfungsamt gemeldet. Die zeitliche Verzögerung entstand durch die Datenverluste im Jahr 2022 sowie die verspätete Prüfung des Abschlusses 2020 und deren extremen Umfang. Ein Prüftermin für den Abschluss 2021 konnte von dort noch nicht genannt werden. Nachbuchungen können das Ergebnis noch verändern).

Finanzstatusbericht

Gemäß § 28 GemHVO muss künftig ein **Finanzstatusbericht** erstellt und zusammen mit dem Haushaltsplan der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieser soll auch als Grundlage für die unterjährige Berichterstattung an die Gremien dienen.

Den Finanzstatusbericht haben Sie als Anlage zum 3. Quartalsbericht 2022 erhalten sowie eine aktualisierte Version zusammen mit dem Haushaltsplan 2023.

Sonstige Hinweise

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite beträgt laut der Haushaltssatzung 2022 insgesamt 800.000,- €. Erfolgt eine Inanspruchnahme, sind diese gemäß § 105 Abs. 1 Satz 3 HGO bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückzuführen. Zum 31.12.2022 gab es eine Inanspruchnahme von 0,- €. Demnach konnten die Vorgaben der Hessenkasse erfüllt werden.

Glauburg, den 17.04.2023

**Henrike Strauch
Bürgermeisterin**

Anlage: Liste ÜPL 4. Quartal 2022

Mitteilung über die im 4. Quartal 2022 bereits beschlossenen ÜPL und APL für das Haushaltsjahr 2022

als Anlage zum Quartalsbericht 04/2022

Ergebnisrechnung und Investitionen

Datum	FAD	Kreditor	Sachkonto	Kostenstelle	VWZ	Budgetebene	Ansatz	Bisherige Rechnungen	Rechnungsbetrag	genehmigter Betrag	Bemerkung	Datum Beschluss	Beschluss durch
07.09.2022	102818	Aurednik GmbH	6011000	06460101	Steckbrett für Jumbo Stecker	AUFW 064601	38.820,00 €	38.808,00 €	12,60 €	12,60 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
08.09.2022	103935	dsa-altvatter GmbH	6173000	06460101	Unterhaltsreinigung Kita August 2022	AUFW 064601	38.820,00 €	38.820,60 €	2.046,80 €	2.046,80 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
08.09.2022	102929	vhs_wetterau	6880000	06460101	Ausbildungsbeauftragte - 17.01.2022-	AUFW 064601	38.820,00 €	40.867,40 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
13.09.2022	106969	Marita Hohn	6880000	06460101	Leitungssupervision am 09.09.2022	AUFW 064601	38.820,00 €	41.517,40 €	230,00 €	230,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
14.09.2022	103768	T-Systems International GmbH	6832000	06460101	Telefonkosten August 2022 Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	41.747,40 €	65,45 €	65,45 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
16.09.2022	106881	Pädagogische Akademie	6880000	06460101	Praxisanleitung von Berufspraktikant/i	AUFW 064601	38.820,00 €	41.812,85 €	720,00 €	720,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
16.09.2022	100134	Verlag für die Deutsche	6810000	06460101	Kita-Leitung in der Praxis 22/2022	AUFW 064601	38.820,00 €	42.532,85 €	43,74 €	43,74 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
16.09.2022	104090	PortUNA Neue Medien GmbH	6831000	06460101	Sicherheitspaket zur Verschlüsselung c	AUFW 064601	38.820,00 €	42.576,59 €	142,80 €	142,80 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
20.09.2022	106493	Sonja Scherf	6010100	06460101	Erst. Auslagen Haftnotizen für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	42.719,39 €	2,98 €	2,98 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
20.09.2022	105731	Pia Breidung	6880000	06460101	Erst. Auslagen Fortbildung Psychomot	AUFW 064601	38.820,00 €	42.722,37 €	45,00 €	45,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
20.09.2022	104090	PortUNA Neue Medien GmbH	6831000	06460101	Intranet - Nutzungsverwaltung, Rechte	AUFW 064601	38.820,00 €	42.767,37 €	214,20 €	214,20 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
21.09.2022	103935	dsa-altvatter GmbH	6173000	06460101	Glas- und Rahmenreinigung Kita August	AUFW 064601	38.820,00 €	42.981,57 €	3.006,53 €	3.006,53 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
21.09.2022	107199	Thomas Fritzsche	6880000	06460101	LOB Konzeption, Vorbereitung u. Durc	AUFW 064601	38.820,00 €	45.988,10 €	386,19 €	386,19 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
21.09.2022	107198	Skull Shelter Ortenberg	6993000	06460101	Unfallschaden durch Umzug Kita wege	AUFW 064601	38.820,00 €	46.374,29 €	580,00 €	580,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
04.10.2022	100212	Deutsche Post AG	6820000	06460101	Aufladung Frankiermaschine am 16.09	AUFW 064601	38.820,00 €	46.954,29 €	7,57 €	7,57 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
05.10.2022	100260	Susanne Aßmann	6862000	06460101	Erst. Auslagen Bewirtung "Frühe Hilfer	AUFW 064601	38.820,00 €	46.961,86 €	80,00 €	80,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
05.10.2022	106493	Sonja Scherf	6993000	06460101	Erst. Auslagen für Servietten u. Bilderr	AUFW 064601	38.820,00 €	47.041,86 €	63,00 €	63,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
06.10.2022	103768	T-Systems International GmbH	6832000	06460101	Telefonkosten September 2022 Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	47.104,86 €	65,45 €	65,45 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
07.10.2022	100295	Deutsche Telekom AG	6832000	06460101	Telefonkosten September 2022 Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	47.170,31 €	34,08 €	34,08 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
07.10.2022	104394	REWE -MARKT OHG	6993000	06460101	Material für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	47.204,39 €	13,16 €	13,16 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
07.10.2022	104394	REWE -MARKT OHG	6993050	06460101	Verpflegung Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	47.217,55 €	31,34 €	31,34 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
07.10.2022	100290	Kurt Altvater	6993000	06460101	Lieferung Getränke für Kita am 22.09.2	AUFW 064601	38.820,00 €	47.248,89 €	81,50 €	81,50 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
11.10.2022	100177	GEZ	6993000	06460101	Rundfunkbeitrag Kita 09-11/2022	AUFW 064601	38.820,00 €	47.330,39 €	18,36 €	18,36 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
12.10.2022	107222	LUPUS GmbH	6011000	06460101	Magnet-Fototasche für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	47.348,75 €	685,54 €	685,54 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
12.10.2022	100133	Wolters Kluwer	6810000	06460101	KiTA-aktuell - 01.10.2022-31.12.2022	AUFW 064601	38.820,00 €	48.034,29 €	54,00 €	54,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
13.10.2022	103780	Docunova GmbH	6010200	06460101	Berechnung Kopierer u. Drucker 2. Qu	AUFW 064601	38.820,00 €	48.088,29 €	61,05 €	61,05 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
13.10.2022	107155	Haba Sales GmbH & Co. KG	6011010	06460101	Saftkannen für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	48.149,34 €	135,95 €	135,95 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
13.10.2022	107155	Haba Sales GmbH & Co. KG	6011010	06460101	Kugelrollbahn für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	48.285,29 €	49,99 €	49,99 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.05.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	22.463,20 €	500,00 €	363,20 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.06.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	22.963,20 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.07.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	23.463,20 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
21.07.2022	100260		6993000	05420201	Getränke Deutschkurs Juli 2022	AUFW 054202	22.600,00 €	23.963,20 €	50,00 €	50,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	102847		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	24.013,20 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	24.663,20 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	25.163,20 €	615,00 €	615,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	101848		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	25.778,20 €	465,00 €	465,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	101995		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	26.243,20 €	755,00 €	755,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	107017		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	26.998,20 €	1.270,00 €	1.270,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo

01.08.2022	105036		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	28.268,20 €	560,00 €	560,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
18.08.2022	100188		6065000	05420201	Strom 01.09.2022 - Bahnhofstr. 56	AUFW 054202	22.600,00 €	28.828,20 €	538,00 €	538,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
23.08.2022	105500		6850000	05420201	Erst. Auslagen Parkgebühr - Flüchtlinge	AUFW 054202	22.600,00 €	29.366,20 €	1,25 €	1,25 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
25.08.2022	102847		6701000	05420201	Kaution Wohnung Wallgasse 19A	AUFW 054202	22.600,00 €	29.367,45 €	1.950,00 €	1.950,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
25.08.2022	102847		6701000	05420201	Miete Juli 2022 Wallgasse 19A	AUFW 054202	22.600,00 €	31.317,45 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.09.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	31.967,45 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
01.08.2022	107163	PayPal	890010	5420201	Waschmaschine für Flüchtlingunterkur	054201	500,00 €	609,80 €	362,90 €	362,90 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
18.08.2022	104995	Bundeskasse in Halle	6101000	5410101	Rückzahlung Dorfkümmerer gem. Bes	AUFW 054101	500,00 €	303,87 €	742,13 €	546,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
11.10.2022	104357	Tischlerei Albus	6161010	13750111	Instandhaltung Fenster und Eingangst	BEW	234.050,00 €	232.506,93 €	9.388,21 €	7.845,14 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
12.10.2022	107017	Tadeusz Gajor	6054000	05420201	Abrechnung Flüssiggas 3. Qu. 2022 Flü	BEW	234.050,00 €	241.895,14 €	341,83 €	341,83 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
14.10.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	15760102	Servierwagen für Mehrzweckhalle	BEW	234.050,00 €	242.236,97 €	149,00 €	149,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
14.10.2022	100101	König Bürotechnik KG	6063000	01000201	Nachträgliche Montage Tischblende	BEW	234.050,00 €	242.385,97 €	83,97 €	83,97 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
18.10.2022	107228	Shopbüro - Björn Müller	6063000	15760102	Tablets für Mehrzweckhalle	BEW	234.050,00 €	242.469,94 €	125,14 €	125,14 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
21.10.2022	101744	Ruth Mendzigall	6061000	13580101	Erst. Auslagen Bepflanzung von Blume	BEW	234.050,00 €	242.595,08 €	40,00 €	40,00 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11810101	Abschlag Strom 01.11.2022 Pumpstati	BEW	234.050,00 €	242.635,08 €	1.178,16 €	1.178,16 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
13.10.2022	103438	Glasdon GmbH	890010	13580101	Abfallbehälter f. Hundekot FIDO	135801	1.000,00 €	0,00 €	2.653,10	1.653,10 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
04.08.2022	107166	RAG Friedhofstechnik	880010	13750199	Kipp-Tester Set für Grabsteine (Verleih	137501	1.000,00 €	0,00 €	1545,81	545,81 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
14.09.2022	103028	Möbs Computersysteme	851010	2130101	PC HP Pavilion inkl. Bildschirm	1021301	2.500,00 €	2.244,58 €	1.335,18 €	1.079,76 €	ÜPL	09.11.2022	GemVo
18.10.2022	103935	dsa-altvatter GmbH	6173000	06460101	Unterhaltsreinigung Kita September 20	AUFW 064601	38.820,00 €	48.034,29 €	2.046,80 €	2.046,80 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
20.10.2022	106493	Sonja Scherf	6850000	06460101	Erst. Auslagen Fahrtkosten Ausflug Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	50.081,09 €	7,80 €	7,80 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
20.10.2022	106493	Sonja Scherf	6089000	06460101	Erst. Auslagen Raumduft für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	50.088,89 €	3,99 €	3,99 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
20.10.2022	106969	Marita Hohn	6880000	06460101	Fachbegleitung der Konzeptionsentwic	AUFW 064601	38.820,00 €	50.092,88 €	400,00 €	400,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
20.10.2022	107155	Haba Sales GmbH & Co. KG	6011010	06460101	Saftkannen und Geschirr-Set für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	50.492,88 €	90,24 €	90,24 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
24.10.2022	102818	Aurednik GmbH	6011000	06460101	Bastelmaterial für Laternen	AUFW 064601	38.820,00 €	50.583,12 €	30,50 €	30,50 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
26.10.2022	100260	Susanne Aßmann	6862000	06460101	Getränke Elternbeiratssitzung	AUFW 064601	38.820,00 €	50.613,62 €	25,00 €	25,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	105629		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	29.366,20 €	700,00 €	700,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	102847		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	30.066,20 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	30.716,20 €	615,00 €	615,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	101848		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	31.331,20 €	465,00 €	465,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	101995		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	31.796,20 €	755,00 €	755,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	107017		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	32.551,20 €	1.270,00 €	1.270,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	33.821,20 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.09.2022	105036		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	34.321,20 €	560,00 €	560,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
05.09.2022	100445		6850000	05420201	Erst. Auslagen Parkgebühren - Flüchtli	AUFW 054202	22.600,00 €	34.881,20 €	2,00 €	2,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
20.09.2022	100260		6993000	05420201	Erst. Auslagen Getränke für Deutschku	AUFW 054202	22.600,00 €	34.883,20 €	30,00 €	30,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	34.913,20 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	105629		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	35.413,20 €	700,00 €	700,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	36.113,20 €	615,00 €	615,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	101995		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	36.728,20 €	755,00 €	755,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	107017		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	37.483,20 €	1.270,00 €	1.270,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	38.753,20 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe

01.10.2022	102847		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	39.253,20 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.10.2022	105036		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	39.903,20 €	660,00 €	660,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
07.10.2022	103509		6089000	05420201	Überfälle u. Vorhangschloss-Set - Flücht	AUFW 054202	22.600,00 €	40.563,20 €	26,95 €	26,95 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
17.10.2022	105629		6701000	05420201	Kaution Wohnung Glauberger Str. 4a	AUFW 054202	22.600,00 €	40.590,15 €	1.350,00 €	1.350,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
25.10.2022	101952		6701000	05420201	Mietkaution Erdgeschosswohnung Fra	AUFW 054202	22.600,00 €	41.940,15 €	1.155,00 €	1.155,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
26.10.2022	101659		6701000	05420201	Mietkaution Whg. Erdgeschoss Frh.-vc	AUFW 054202	22.600,00 €	43.095,15 €	1.000,00 €	1.000,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	44.095,15 €	615,00 €	615,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	101995		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	44.710,15 €	755,00 €	755,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	107017		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	45.465,15 €	1.270,00 €	1.270,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	101659		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	46.735,15 €	700,00 €	700,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	101026		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	47.435,15 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	101952		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	47.935,15 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	105629		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	48.435,15 €	700,00 €	700,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	102847		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	49.135,15 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
01.11.2022	105036		6701000	05420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	49.785,15 €	660,00 €	660,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
14.09.2022	106962	DeRO UG	7971000	2140101	SAFECARE Laientest 5er Box	AUFW 021401	12.500,00 €	21.133,31 €	923,44 €	923,44 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
20.10.2022	103526	Wolf Mietservice	6165000	2140101	wegen Sirenen (Zuschuss wird dagege	AUFW 021401	12.500,00 €	22.056,75 €	1.320,07 €	1.320,07 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
27.06.2022	100713	VGO Friedberg	7128000	15740199	Finanzbeteiligung Vogelsberger Vulkan	AUFW 157401	50.100,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.07.2022	103078	Deutsche Vulkanologische Gesells	6910000	15740199	Jahresbeitrag DVG 2022 Vogelsberg	AUFW 157401	50.100,00 €	5.000,00 €	60,00 €	60,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
10.08.2022	104531	Förderverein Keltenwelt	6910000	15740199	Mitgliedsbeitrag 2022	AUFW 157401	50.100,00 €	5.060,00 €	256,00 €	256,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
05.10.2022	103793	Amazon	6089000	15740199	Visitenkartenbox Bahnhof Glauberg Ta	AUFW 157401	50.100,00 €	5.316,00 €	11,50 €	11,50 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11810102	Abschlag Strom 01.11.2022 Druckerh.	BEW	234.050,00 €	242.385,97 €	299,15 €	299,15 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11810112	Abschlag Strom 01.11.2022 Hochbehä	BEW	234.050,00 €	242.685,12 €	67,23 €	67,23 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	02130101	Abschlag Strom 01.11.2022 FW Stockh	BEW	234.050,00 €	242.752,35 €	183,00 €	183,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11700102	Abschlag Strom 01.11.2022 Hebeanlag	BEW	234.050,00 €	242.935,35 €	22,00 €	22,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	02130102	Abschlag Strom 01.11.2022 FW Glaube	BEW	234.050,00 €	242.957,35 €	176,00 €	176,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	08560101	Abschlag Strom 01.11.2022 Flutlichtan	BEW	234.050,00 €	243.133,35 €	40,00 €	40,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	15760203	Abschlag Strom 01.11.2022 Hauptstr.	BEW	234.050,00 €	243.173,35 €	85,00 €	85,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	06460101	Abschlag Strom 01.11.2022 Kita	BEW	234.050,00 €	243.258,35 €	652,00 €	652,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	01000201	Abschlag Strom 01.11.2022 Bauhof, Ak	BEW	234.050,00 €	243.910,35 €	320,00 €	320,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	13750112	Abschlag Strom 01.11.2022 Schulstr. 2	BEW	234.050,00 €	244.230,35 €	7,00 €	7,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	15760101	Abschlag Strom 01.11.2022 DGH, Absc	BEW	234.050,00 €	244.237,35 €	288,00 €	288,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	15760202	Abschlag Strom 01.11.2022 Hauptstr.	BEW	234.050,00 €	244.525,35 €	70,00 €	70,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
21.10.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	13750111	Abschlag Strom 01.11.2022 Trauerhall	BEW	234.050,00 €	244.595,35 €	110,00 €	110,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
24.10.2022	105500	Hannah Schott	6063000	05420201	Erst. Auslagen Lattenrost für Flüchtling	BEW	234.050,00 €	244.705,35 €	25,00 €	25,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
25.10.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Korb A6 für Mehrzweckhalle	BEW	234.050,00 €	244.730,35 €	17,91 €	17,91 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
25.10.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	06460101	Leichtlauföl, Einschlagmuttern, usw. für	BEW	234.050,00 €	244.748,26 €	23,65 €	23,65 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
25.10.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	15760102	Kehrmaschine, Regalböden, usw. für N	BEW	234.050,00 €	244.771,91 €	339,00 €	339,00 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
26.10.2022	106600	Hoffmann Haustechnik GmbH	6166000	02130102	Wartung der Öl-Kesselanlage FWGH G	BEW	234.050,00 €	245.110,91 €	703,10 €	703,10 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
27.10.2022	103793	Amazon EU S.á.r.l	6063000	02110199	Zip-Beutel für Strafzettel Ordnungsam	BEW	234.050,00 €	245.814,01 €	6,09 €	6,09 €	ÜPL	14.11.2022	GemVe
18.11.2022	106867	Raiffeisen Waren Zentrale	6832000	1007777	Treibstoffe für Bauhoffahrzeuge	AUFW010077	33.310,00 €	31.411,32 €	3.851,03 €	1.952,35 €	ÜPL	07.12.2022	GemVo
24.11.2022	1002980	Freenet DSL GmbH	6832000	1007777	Telefonkosten November 2022 Bauhof	AUFW010077	33.310,00 €	35.262,35 €	43,43 €	43,43 €	ÜPL	07.12.2022	GemVo
23.11.2022	103226	MD Schilder	880010	13750199	2 Bänke für die beiden Friedhöfe (Pica	1137501	1.000,00 €	1.545,81 €	1.383,11 €	1.383,11 €	ÜPL	07.12.2022	GemVo
09.11.2022	100638	KC Becker	6101000	13690101	Hochwassersimulation - Nachtr. Decku	AUFW 136901	46.010,00 €	40.774,38 €	10.579,10 €	5.343,48 €	ÜPL	07.12.2022	GemVo

5.327,50 €

28.10.2022	100134	Verlag für die Deutsche	6810000	6460101	Kita-Leitung in der Praxis 25/2022	AUFW 064601	38.820,00 €	50.237,33 €	43,74 €	43,74 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
31.10.2022	103935	dsa-altvatter GmbH	6173000	6460101	Unterhaltsreinigung Oktober 2022 Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	50.281,07 €	2.303,67 €	2.303,67 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.11.2022	102818	Aurednik GmbH	6011010	6460101	Ersatzbeschaffung Spielsachen, Büche	AUFW 064601	38.820,00 €	52.584,74 €	3.631,86 €	3.631,86 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.11.2022	107155	Haba Sales GmbH & Co. KG	6011010	6460101	Kugelrollbahn für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	56.216,60 €	179,00 €	179,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.11.2022	102818	Aurednik GmbH	6011010	6460101	Kompottschalen für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	56.395,60 €	320,00 €	320,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
03.11.2022	104394	REWE -MARKT OHG	6993050	6460101	Verpflegung Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	56.715,60 €	5,14 €	5,14 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	104956	Rigoma GmbH & Co. KG	6081100	6460101	Desinfektionsmittel für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	56.720,74 €	70,21 €	70,21 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
08.11.2022	100295	Deutsche Telekom AG	6832000	6460101	Telefonkosten Oktober 2022 Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	56.790,95 €	33,59 €	33,59 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
08.11.2022	106969	Marita Hohn	6880000	6460101	Leitungssupervision am 01.11.2022	AUFW 064601	38.820,00 €	56.824,54 €	230,00 €	230,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
09.11.2022	102894	ekom 21 - KGRZ Hessen	6175000	6460101	Datenverarbeitung Personalabrechnung	AUFW 064601	38.820,00 €	57.054,54 €	75,00 €	75,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
10.11.2022	103715	Mercator Leasing GmbH & Co.	6710100	6460101	Leasingrate Drucker Kita 01.11.2022	AUFW 064601	38.820,00 €	57.129,54 €	39,66 €	39,66 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
15.11.2022	106493	Sonja Scherf	6993000	6460101	Einkäufe Elternbeirat - Teelichter, usw.	AUFW 064601	38.820,00 €	57.169,20 €	22,50 €	22,50 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
15.11.2022	106493	Sonja Scherf	6993050	6460101	Einkäufe Elternbeirat Kaffee und Kuchen	AUFW 064601	38.820,00 €	57.191,70 €	14,46 €	14,46 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
15.11.2022	106493	Sonja Scherf	6993000	6460101	Lichterkette für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	57.206,16 €	35,94 €	35,94 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
15.11.2022	100724	Bäckerei-Konditorei Zinn	6993000	6460101	128 Weckmänner für St. Martin Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	57.242,10 €	294,40 €	294,40 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
16.11.2022	100349	KAV Hessen e.V.	6880000	6460101	Seminar Tarifabschluss Sozial- u. Erzieh.	AUFW 064601	38.820,00 €	57.536,50 €	75,00 €	75,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
17.11.2022	106969	Marita Hohn	6880000	6460101	Teamsupervision am 08.11.2022	AUFW 064601	38.820,00 €	57.611,50 €	300,00 €	300,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
17.11.2022	106364	BMS Consulting	6175000	6460101	Nutzungsgebühr, Zusatzmodul u. Fibu-	AUFW 064601	38.820,00 €	57.911,50 €	285,49 €	285,49 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	106966	Herzog-Teee Natur	6993000	6460101	Tee-Bestellung für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	58.196,99 €	133,94 €	133,94 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	102818	Aurednik GmbH	6011000	6460101	Bastelmateriale für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	58.330,93 €	295,96 €	295,96 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	103768	T-Systems International GmbH	6832000	6460101	Telefonkosten Oktober 2022 Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	58.626,89 €	65,45 €	65,45 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	100212	Deutsche Post AG	6820000	6460101	Aufladung Frankiermaschine am 07.11.	AUFW 064601	38.820,00 €	58.692,34 €	7,57 €	7,57 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6993000	6460101	Schimmel-Vernichter für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	58.699,91 €	8,98 €	8,98 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	102818	Aurednik GmbH	6010100	6460101	tesa-Film für Kita	AUFW 064601	38.820,00 €	58.708,89 €	13,20 €	13,20 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	106969	Marita Hohn	6880000	6460101	Fachbegleitung d. Konzeptionsentwickl	AUFW 064601	38.820,00 €	58.722,09 €	400,00 €	400,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	105351	Sonja Schneider-Blümchen	6880000	6460101	Modulare Führungskräfteentwicklung M	AUFW 064601	38.820,00 €	59.122,09 €	1.873,05 €	1.873,05 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
21.11.2022	100260		6993000	5420201	Erst. Auslagen Getränke Deutschkurs	AUFW 054202	22.600,00 €	53.546,60 €	25,00 €	25,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509		6993000	5420201	WC-Sitz für Flüchtlingsunterkunft	AUFW 054202	22.600,00 €	53.571,60 €	10,57 €	10,57 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509		6993000	5420201	Steckdosenabdeckung Flüchtlingsunte	AUFW 054202	22.600,00 €	53.582,17 €	3,59 €	3,59 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509		6993000	5420201	Verlängerungskabel für Flüchtlingsunte	AUFW 054202	22.600,00 €	53.585,76 €	10,79 €	10,79 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509		6993000	5420201	Material für Flüchtlingsunterkunft Erk	AUFW 054202	22.600,00 €	53.596,55 €	7,16 €	7,16 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
28.11.2022	100260		6862000	5420201	Erst. Auslagen Getränke runder Tisch	AUFW 054202	22.600,00 €	53.603,71 €	20,00 €	20,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	101952		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	53.623,71 €	615,00 €	615,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	101995		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	54.238,71 €	755,00 €	755,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	107017		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	54.993,71 €	1.270,00 €	1.270,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	101659		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	56.263,71 €	700,00 €	700,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	101026		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	56.963,71 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	101952		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	57.463,71 €	500,00 €	500,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	105629		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	57.963,71 €	700,00 €	700,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	102847		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	58.663,71 €	650,00 €	650,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
01.12.2022	105036		6701000	5420201	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	AUFW 054202	22.600,00 €	59.313,71 €	660,00 €	660,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	107217	Galaxus Deutschland GmbH	6063000	1000201	Freisprecheinrichtung für Videokonfer	BEW	234.050,00 €	247.247,37 €	197,34 €	197,34 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	100430	Scherz Umwelt GmbH & Co.KG	6061000	12630101	Fallschutz-Hackschnitzel Treppe Weint	BEW	234.050,00 €	247.444,71 €	105,30 €	105,30 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
24.11.2022	105209	Andreas Reif	6166000	15760101	Jahresrechnung für 2022 - Dorfgemein	BEW	234.050,00 €	247.550,01 €	84,70 €	84,70 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	103793	Amazon EU S.á.r.l	6063000	15760102	Philips Kaffeefiltermaschine für Mehrzw	BEW	234.050,00 €	247.634,71 €	59,00 €	59,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	106409	Elektrotechnik Seip e.K.	6161020	1007777	Stromverteiler u. Sicherungskasten üb	BEW	234.050,00 €	247.693,71 €	312,38 €	312,38 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	100239	Gartencenter Christ GmbH	6061000	15760102	Säulenapfel Mehrzweckhalle Glauberg	BEW	234.050,00 €	248.006,09 €	323,91 €	323,91 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe

23.11.2022	100239	Gartencenter Christ GmbH	6061000	15760102	Kletterhortensie Mehrzweckhalle Glaub	BEW	234.050,00 €	248.330,00 €	45,00 €	45,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	100239	Gartencenter Christ GmbH	6061000	15760101	Bepflanzung Dorfgemeinschaftshaus	BEW	234.050,00 €	248.375,00 €	156,41 €	156,41 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	15760102	Gummimanschette, usw. für Mehrzweck	BEW	234.050,00 €	248.531,41 €	8,15 €	8,15 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	2130102	Leuchstofflampen für FW Glauberg	BEW	234.050,00 €	248.539,56 €	12,57 €	12,57 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	6460101	Kleberspachtel u. Winkel für Kita	BEW	234.050,00 €	248.552,13 €	19,33 €	19,33 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Ausstattung Werkzeug für Mehrzweck	BEW	234.050,00 €	248.571,46 €	56,66 €	56,66 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Microfasertücher, Klebefolie, usw. für M	BEW	234.050,00 €	248.628,12 €	49,43 €	49,43 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Wasserwaage für Mehrzweckhalle	BEW	234.050,00 €	248.677,55 €	37,99 €	37,99 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	5420201	Strom 12/2022 Freiherr-vom-Stein-Str.	BEW	234.050,00 €	248.715,54 €	100,00 €	100,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	1000201	Handgelenkauflage für Tastatur	BEW	234.050,00 €	248.815,54 €	12,23 €	12,23 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103509	Eichhorn AG	6081000	2130102	NIGRIn Schwamm und Reinigungsmitt	BEW	234.050,00 €	248.827,77 €	34,28 €	34,28 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	103311	Thomas Zorn	6063000	2130101	Erst. Auslagen Schlüsselleiste für FW S	BEW	234.050,00 €	248.862,05 €	20,00 €	20,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11810101	Abschlag Strom 01.12.2022 Pumpstatu	BEW	234.050,00 €	248.882,05 €	1.178,15 €	1.178,15 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11810102	Abschlag Strom 01.12.2022 Mischstatu	BEW	234.050,00 €	250.060,20 €	299,17 €	299,17 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11810112	Abschlag Strom 01.12.2022 Hochbehä	BEW	234.050,00 €	250.359,37 €	67,22 €	67,22 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	2130101	Abschlag Strom 01.12.2022 FW Stock	BEW	234.050,00 €	250.426,59 €	183,00 €	183,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	1007777	Abschlag Strom 01.12.2022 Bauhof	BEW	234.050,00 €	250.609,59 €	8,00 €	8,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	11700102	Abschlag Strom 01.12.2022 Hebeanlag	BEW	234.050,00 €	250.617,59 €	22,00 €	22,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	2130102	Abschlag Strom 01.12.2022 FW Glaub	BEW	234.050,00 €	250.639,59 €	176,00 €	176,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	8560101	Abschlag Strom 01.12.2022 Flutlichtan	BEW	234.050,00 €	250.815,59 €	40,00 €	40,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	15760203	Abschlag Strom 01.12.2022 Allgemei	BEW	234.050,00 €	250.855,59 €	85,00 €	85,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	6460101	Abschlag Strom 01.12.2022 Kita	BEW	234.050,00 €	250.940,59 €	652,00 €	652,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	1000201	Abschlag Strom 01.12.2022 Rathaus	BEW	234.050,00 €	251.592,59 €	312,00 €	312,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	13750112	Abschlag Strom 01.12.2022 Schulstr. 2	BEW	234.050,00 €	251.904,59 €	7,00 €	7,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	15760101	Abschlag Strom 01.12.2022 DGH, Abs	BEW	234.050,00 €	251.911,59 €	288,00 €	288,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	15760202	Abschlag Strom 01.12.2022 Hauptstr.	BEW	234.050,00 €	252.199,59 €	70,00 €	70,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	100188	OVAG Energie AG	6051000	13750111	Abschlag Strom 01.12.2022 Trauerhall	BEW	234.050,00 €	252.269,59 €	110,00 €	110,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	100257	Ille Papier-Service GmbH	6081000	15760101	Service-Grundberechnung DGH 01.09	BEW	234.050,00 €	252.379,59 €	193,92 €	193,92 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
23.11.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	1000201	Philips Filterkaffeemaschine Rathaus	BEW	234.050,00 €	252.573,51 €	59,00 €	59,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
22.11.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	1000201	HDMI-Kabel für Beamer	BEW	234.050,00 €	252.632,51 €	49,97 €	49,97 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
18.11.2022	100257	Ille Papier-Service GmbH	6081000	15760102	Service-Grundberechnung 01.08.2022	BEW	234.050,00 €	252.682,48 €	114,10 €	114,10 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
17.11.2022	104956	Rigoma GmbH & Co. KG	6081000	1000201	Reinigungsmaterial für das Rathaus	BEW	234.050,00 €	252.796,58 €	252,79 €	252,79 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
16.11.2022	106268	Fe Erk	6081000	1000201	Erst. Auslagen Reinigungsmaterial für	BEW	234.050,00 €	253.049,37 €	54,88 €	54,88 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
15.11.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	5420201	Nokia G11	BEW	234.050,00 €	253.104,25 €	144,93 €	144,93 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
15.11.2022	106493	Sonja Scherf	6063000	6460101	Aktenvernichter für Kita	BEW	234.050,00 €	253.249,18 €	29,99 €	29,99 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
16.11.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	1000301	Monitorständer für Büro Kämmerei	BEW	234.050,00 €	253.279,17 €	22,39 €	22,39 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
16.11.2022	103793	Amazon EU S.á.rl	6063000	1000303	Monitorständer für Büro Steueramt	BEW	234.050,00 €	253.301,56 €	11,19 €	11,19 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
03.11.2022	104394	REWE -MARKT OHG	6081000	6460101	Reinigungsmaterial für Kita	BEW	234.050,00 €	253.312,75 €	31,68 €	31,68 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
09.11.2022	104357	Tischlerei Albus	6166000	6460101	Jährl. Wartung Nottraffstore Kita Regen	BEW	234.050,00 €	253.344,43 €	1.142,40 €	1.142,40 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	6460101	Drahtseilklemmen m. Kausche, Schäke	BEW	234.050,00 €	254.486,83 €	23,10 €	23,10 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	104956	Rigoma GmbH & Co. KG	6081000	6460101	Reinigungsmaterial für Kita	BEW	234.050,00 €	254.509,93 €	456,98 €	456,98 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Bodenwischer, Eimer, usw. für Mehrzw	BEW	234.050,00 €	254.966,91 €	119,45 €	119,45 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	6460101	Philips EcoHalo-Stab für Kita	BEW	234.050,00 €	255.086,36 €	10,78 €	10,78 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	2130101	Spülkasten, usw. FW Stockheim	BEW	234.050,00 €	255.097,14 €	125,93 €	125,93 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Batterien, usw. für Mehrzweckhalle	BEW	234.050,00 €	255.223,07 €	249,16 €	249,16 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	ALU-Wandhalter, Schlauchklemmen, U	BEW	234.050,00 €	255.472,23 €	37,63 €	37,63 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	13580101	Gerätestiel	BEW	234.050,00 €	255.509,86 €	7,19 €	7,19 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	2130101	WC-Sitz für FW Stockheim	BEW	234.050,00 €	255.517,05 €	32,39 €	32,39 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6061000	15760102	Gewindedichtfaden, usw. für Mehrzweck	BEW	234.050,00 €	255.549,44 €	33,23 €	33,23 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
07.11.2022	103509	Eichhorn AG	6063000	15760102	Verschiedene Transport- u. Stapelsicht	BEW	234.050,00 €	255.582,67 €	32,23 €	32,23 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe

08.11.2022	106554	Herbert Betz GmbH & Co. KG	6166000	2130101	Wartung Heizungsanlage 2022	BEW	234.050,00 €	255.614,90 €	268,64 €	268,64 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
08.11.2022	100427	EMR Elektroinstallation	6161010	6460101	Austausch defekte Leuchtmittel Kita	BEW	234.050,00 €	255.883,54 €	66,94 €	66,94 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
08.11.2022	100427	EMR Elektroinstallation	6161010	1000201	Leuchtmittel gewechselt - Garage Baufl	BEW	234.050,00 €	255.950,48 €	89,84 €	89,84 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
08.11.2022	104794	Rainer Niederer e.K.	6161020	15760202	Austausch blinder Gläser Alte Schule	BEW	234.050,00 €	256.040,32 €	353,43 €	353,43 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
02.11.2022	100152	Harald Steinke	6166000	2130102	Jahresrechnung Schornsteinfeger 2022	BEW	234.050,00 €	256.393,75 €	66,69 €	66,69 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
03.11.2022	103622	WALZ Gebäudetechnik GmbH	6163000	15760102	Reinigung der Schankanlage - Mehrzw	BEW	234.050,00 €	256.460,44 €	122,20 €	122,20 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
02.11.2022	100152	Harald Steinke	6166000	15760202	Jahresrechnung Schornsteinfeger 2022	BEW	234.050,00 €	256.582,64 €	67,69 €	67,69 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
31.10.2022	100503	Throm GmbH	6063000	11810199	WERA-Schlitzschraubendreher, usw. V	BEW	234.050,00 €	256.650,33 €	47,96 €	47,96 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
31.10.2022	104357	Tischlerei Albus	6161010	15760101	Haupteingangstür zum Hof eingestellt	BEW	234.050,00 €	256.698,29 €	238,00 €	238,00 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
31.10.2022	104357	Tischlerei Albus	6161020	15760102	Zugangstür zu den Toiletten vom Spor	BEW	234.050,00 €	256.936,29 €	196,35 €	196,35 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
31.10.2022	104357	Tischlerei Albus	6161010	6460101	Ausbauen und entsorgen der Isoliergla	BEW	234.050,00 €	257.132,64 €	3.968,41 €	3.968,41 €	ÜPL	12.12.2022	GemVe
Gesamt										107.794,93 €			

17.04.2023



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-46/2023	
Abteilung	Kämmerei
Verfasser	Carina Schmück
Datum	18.04.2023

Betreff:

Übertragung von Haushaltsresten von 2022 nach 2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	26.04.2023	
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Zu Ihrer Information erhalten Sie anbei eine Aufstellung der tatsächlich übertragenen Haushaltsreste vom Jahr 2022 ins Haushaltsjahr 2023.

Übertragen wurden in den Finanzhaushalt (Investitionen) 2023 Ansätze i.H.v. insgesamt 768.164,38 €.

Beschlussvorschlag:

-/-

Haushaltsrechtliche Darstellung:

-/-

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE GLAUBURG

Henrike Strauch
Bürgermeisterin

Anlagen

Gesamtaufstellung des Übertrages vom Haushalt 2022 in den Haushalt 2023

Aufstellung zur Genehmigung des Übertrags von HH-Resten ins Haushaltsjahr 2023

Nr.	Name	Tatsächlicher Übertrag nach 2022	Neuansatz 2022	Insgesamt verfügbar 2022	1. Vorschlag Übertrag nach 2023 (GemVo 26.10.2022)	2. Vorschlag Übertrag nach 2023 (GemVo 09.11.2022)	Tatsächlicher Übertrag (bzw. max. Übertrag laut NSK)	Neuansatz 2023	Insgesamt verfügbar 2023	Hinweis
09610101_3	Investition IKEK	270.988,00 €	0,00 €	270.988,00 €	256.395,28 €	256.395,28 €	189.135,78 €	660.000,00 €	849.135,78 €	
12630101_F	Maßnahme Ringstr.	43.772,99 €	60.000,00 €	103.772,99 €	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	
13690101_9	Hochwasserschutz	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	30.000,00 €	80.000,00 €	
15760102_5	Grundhafte Sanierung Turnhalle	1.060.964,88 €	300.000,00 €	1.360.964,88 €	656.720,15 €	656.720,15 €	469.028,60 €	50.000,00 €	519.028,60 €	
Gesamtbetrag		1.375.725,87 €	410.000,00 €	1.785.725,87 €	963.115,43 €	1.023.115,43 €	768.164,38 €	740.000,00 €	1.508.164,38 €	

1. Vorschlag zum Übertrag von freien Mitteln aus dem Jahr 2022 ins Jahr 2023 **963.115,43 €**

2. Vorschlag zum Übertrag von freien Mitteln aus dem Jahr 2022 ins Jahr 2023 **1.023.115,43 €**

Tatsächlicher Übertrag aus dem Jahr 2022 ins Jahr 2023 **768.164,38 €**

Ergebnishaushalt: Es erfolgt kein Übertrag

19.04.2023
Carina Schmück



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-30/2023	
Abteilung	Kämmerei
Verfasser	Carina Schmück
Datum	21.03.2023

Betreff:

Quartalsbericht für das 1. Quartal 2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	26.04.2023	
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Der Gemeindevorstand hat gemäß § 28 GemHVO-Doppik (Berichtspflicht) der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über die finanzielle Lage vorzulegen. Von Seiten der Verwaltung wird dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal die Information über den Stand des Haushaltes weitergeleitet.

Anbei erhalten Sie den Bericht für das **1. Quartal 2023**.

Nach § 7 der Haushaltssatzung der Gemeinde Glauburg sind durch den Gemeindevorstand bzw. die Gemeindevertretung gemäß § 100 HGO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu beschließen. Diese reichen wir mit dem Quartalsbericht für das 1. Quartal 2023 nach.

Beschlussvorschlag:

-

Haushaltsrechtliche Darstellung:

-

gez.

Carina Schmück

Anlage:

1. 01.2023 Quartalsbericht Glauburg
2. FSB_2022_440010

Quartalsbericht 01/2023 der Gemeinde Glauburg

Gemäß § 28 GemHVO-Doppik hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über die finanzielle Lage vorzulegen. Die Berichte sind so vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch in der Lage ist, Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr zu beschließen. Weiterhin soll aufgrund eines regelmäßigen Berichtwesens die Gefährdung des Haushaltsvollzuges rechtzeitig erkannt werden.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der Verabschiedung des Haushaltes 2023 mit einem Überschuss von **215.850,- € im Gesamtergebnishaushalt** (ohne die Berücksichtigung von Haushaltsresten), wird von Seiten der Verwaltung dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal eine Information über den Stand des Haushaltes in Form eines Berichtes weitergeleitet. Die Haushaltsgenehmigung liegt noch nicht vor.

Die dargestellten Zahlen beziehen sich beim Ansatz 2023 auf das Gesamtjahr, beim **Ergebnis 1. Quartal** auf den Zeitraum **01.01. bis 31.03.2023** und beim Jahresergebnis zum 31.03.2022 ebenfalls.

Gesamtergebnisrechnung 1. Quartal 2023 -vereinfacht-

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 1. Quartal 2023	Jahresergebnis zum 31.03.2023		Jahresergebnis zum 31.12.2023	Aktuelle Abweichung Ansatz
Summe ordentliche Erträge	-9.046.490,00 €	-1.763.135,92 €	-1.763.135,92 €		-4.046.244,16 €	-5.000.245,84 €
Summe ordentliche Aufwendungen	8.636.010,00 €	1.666.746,41 €	1.666.746,41 €		1.712.402,25 €	6.923.607,75 €
Verwaltungsergebnis	-410.480,00 €	-96.389,51 €	-96.389,51 €		-2.333.841,91 €	1.923.361,91 €
Finanzergebnis	194.630,00 €	2.753,70 €	2.753,70 €		28.719,80 €	165.910,20 €
Ordentliches Ergebnis	-215.850,00 €	-93.635,81 €	-93.635,81 €		-2.305.122,11 €	2.089.272,11 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	9.271,35 €	9.271,35 €		11.071,35 €	-11.071,35 €
Jahresergebnis ohne ILV	-215.850,00 €	-84.364,46 €	-84.364,46 €		-2.294.050,76 €	2.078.200,76 €

Hier ist zu beachten, dass Erträge zum Teil schon für das komplette Jahr 2023 verbucht wurden.

Die Auswirkungen der **Corona-Pandemie** waren finanziell für die Gemeinde Glauburg in den Jahren 2020 - 2022 weniger dramatisch als befürchtet, allerdings bildet sich jetzt mit zeitlicher Verzögerung ein Einbruch im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer ab.

Durch den Krieg in der Ukraine sind im letzten Jahr Energie- und Materialkosten erheblich gestiegen. Dementsprechend wurden die Ansätze im Jahr 2023 höher geplant als in den Vorjahren. Aktuell hat sich die Lage wieder etwas entspannt.

Pandemien, Kriege, Unwetter usw. stellen jedes Jahr ein Risiko dar und sind nicht planbar. Dementsprechend kann es immer zur Budgetüberschreitungen kommen, die aber auch durch freie Mittel in anderen Budgets i.d.R. aufgefangen werden können.

Ordentliche Erträge

Die größten Positionen bei den ordentlichen Erträgen sind unter anderem die Gewerbesteuer, die Grundsteuer B, die Schlüsselzuweisungen, die Konzessionsabgaben, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer

Die Höhe des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer wird erst am 30.04.2023 mitgeteilt. Danach kann die Verbuchung des Betrages für das 1. Quartal 2023 erfolgen. Im 2. Quartalsbericht 2023 erhalten Sie nähere Informationen. Gemäß einer vorläufigen Mitteilung vom 17.04.2023 werden voraussichtlich 558.000,- € überwiesen. Hochgerechnet fehlen zum Ansatz des Jahres 2023 ca. 540.300,- €. Das wäre eine hohe Differenz zum für das gesamte Haushaltsjahr veranschlagten Betrag i.H.v. 2.773.300,- €. Die fehlenden Erträge hätten dramatische Auswirkungen auf den Gesamtausgleich. Prognosen für die weiteren Quartale gibt es aktuell noch keine.

Konzessionsabgabe

Von der OVAG erhalten wir monatliche Abschläge für die Konzessionsabgaben. Bisher ist nur der Betrag für Januar 2023 i.H.v. 6.505,- € eingegangen. Die Erträge belaufen sich somit für die Monate Januar – März 2023 bei diesem Betrag. Für das Haushaltsjahr 2023 wurde ein Betrag von 70.000,- € geplant.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen werden ebenfalls in monatlichen Abschlägen an die Gemeinde Glauburg gezahlt. Für die Monate Januar – März 2023 wurden bisher 316.942,14 € verbucht. Hochgerechnet ergeben sich für 2022 voraussichtlich 1.267.768,56 €. Der Haushaltsansatz für 2023 liegt bei 1.268.000,- €.

Grundsteuer B

Der Hebesatz wurde in 2023 nicht verändert (600 v.H.). Die Grundsteuer B wird quartalsweise zum 15. des zweiten Quartalsmonats veranlagt. Die Erträge für das 1. Quartal 2023 belaufen sich auf insgesamt 152.549,32 €. Für das gesamte Jahr 2023 wurden bisher 615.966,58 € veranlagt. Geplant wurde für 2023 ein Betrag i.H.v. 612.000,- €.

Gewerbsteuer

Der Hebesatz wurde in 2023 nicht verändert (400 v.H.). Die Gewerbesteuer wird wie die Grundsteuer zum 15. eines jeden zweiten Monats im Quartal veranlagt. Die Erträge für die Gewerbesteuer belaufen sich im Zeitraum 01.01. bis 31.03.2023 bei 538.810,04 €. Für das gesamte Jahr 2023 wurden bisher erfreulicherweise 1.264.232,04 € veranlagt. Der Haushaltsansatz für 2023 liegt bei 1.460.000,- €. Trotz der derzeitigen Abweichung zum Ansatz, ist die Entwicklung der Gewerbesteuer als sehr positiv zu beurteilen. Vergleichsweise wurden 2022 insgesamt 1.066.365,51 € verbucht und im Jahr 2021 insgesamt 1.108.812,34 €.

Die bisher für das Jahr 2023 veranlagten Erträge in den Bereichen Wasser, Kanal und Müll entsprechen größtenteils den geplanten Ansätzen. Eine Überprüfung der Kostendeckung in den Gebührenhaushalten wird den Gremien im Herbst 2023 zur Beratung vorgelegt.

Ordentliche Aufwendungen

Die größten Positionen der ordentlichen Aufwendungen bestehen aus den Personalkosten sowie den Umlagen (Kreis- und Schulumlage sowie der Umlage an die Abwasserverbände).

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkosten werden monatlich im Finanzprogramm NSK (LOGA) per Schnittstellenverarbeitung gebucht. In den Personalkosten wurden das Entgelt der Arbeitnehmer, die Besoldung der Beamten, die Sozialversicherung und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse berücksichtigt. Die Summe der Aufwendungen beläuft sich für das 1. Quartal 2023 bei 468.669,05 €. Die geplanten Gesamtaufwendungen 2023 liegen bei 3.237.250,- €.

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird monatlich an den Wetteraukreis überwiesen. Der Betrag für Januar – März beläuft sich bei 353.871,- €. Der Haushaltsansatz 2023 beläuft sich bei 1.415.500,- €.

Schulumlage

Die Schulumlage wird ebenfalls monatlich an den Wetteraukreis gezahlt. Der Aufwand für Januar – März 2023 wurde i.H.v. 151.062,00 € gebucht. Geplant wurde für das Jahr 2023 ein Betrag von 604.300,- €.

Umlage an die Abwasserverbände

Der Abwasserverband Oberes Niddertal hat für das Jahr 2023 insgesamt 288.433,- € berechnet. Vom Abwasserverband Altenstadt ist bisher noch keine Rechnung eingegangen. Im Jahr 2022 wurden 70.142,10 € gezahlt. Angesetzt wurden für beide Umlagezahlungen insgesamt 378.000,- €.

Eine Aufstellung zu den ordentlichen Aufwendungen erhalten Sie ab dem 2. Quartalsbericht, da die bisherigen Buchungen noch nicht aussagekräftig genug sind.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis besteht aus den Finanzerträgen und den Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kassen- und Investitionskredite). Der Saldo daraus beläuft sich für den Zeitraum 01.01. bis 31.03.2022 bei 28.719,80 €. Geplant wurde für 2023 ein Betrag i.H.v. 194.630,- €.

Außerordentliches Ergebnis

Geplant wurden 2023 keine außerordentlichen Erträge und auch keine außerordentlichen Aufwendungen. Im 1. Quartal wurden periodenfremde Kostenausgleiche nach § 28 HKJGB an andere Gemeinden (für die Betreuung von Kindern mit Wohnsitz in Glauberg für 2020 + 2021) gebucht. Die Aufwendungen dafür belaufen sich bei 9.544,87 €.

Das Jahresergebnis (ohne ILV) zum 31.03.2023 weist einen Überschuss i.H.v. 84.364,46 € aus.

Glauburg, den 19.04.2023

**Henrike Strauch
Bürgermeisterin**

Mitteilung über die im 1. Quartal 2023 bereits beschlossenen ÜPL und APL für das Haushaltsjahr 2023

als Anlage zum Quartalsbericht 01/2023

Ergebnisrechnung und Investitionen

Datum	FAD	Kreditor	Sach-konto	Kostenstelle	VWZ	Budgetebene	Ansatz	Bisherige Rechnungen	Rechnungs-betrag	genehmigter Betrag	Bemerk-ung	Datum Beschluss	Beschluss durch	
11.01.2023	A00492	Sammel GWG	890010	12630199	TL-Absperrschrankengitter u. Leitkegel	I 126301	0,00 €	0,00 €	2.663,60 €	2.663,60 €	ÜPL	25.01.2023	GemVo	
Hinweis zum Budget I126301: Hier gab es keinen Ansatz, die Deckung erfolgt durch die Inv.Nr. 01007777_2														
Die Gitter und Kegel wurden bereits 2022 bestellt, allerdings konnte die Lieferung erst 2023 erfolgen. Demnach erfolgte die Verbuchung der Rechnung in 2023. Die Investition erfolgte somit vor der Erteilung der Haushaltsgenehmigung 2023.														
Gesamt:									2.663,60 €	2.663,60 €				

Stand: 17.04.2023

Carina Schmück



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-50/2023	
Abteilung	Hauptamt
Verfasser	Carina Heidkamp
Datum	27.04.2023

Betreff:

Aufstellung der Vorschlagsliste über die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für den Gerichtsbezirk Büdingen und für die Strafkammer bei dem Landgericht Gießen für die Jahre 2024 bis 2028

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	03.05.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	beschließend

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Die Wahlzeit der zurzeit amtierenden Schöffen und Hilfsschöffen endet mit Ablauf des Jahres 2023.

In die Vorschlagslisten der Gemeinde Glauburg sind 3 Personen aufzunehmen.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie muss Geburtsnamen, Familiennamen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorgeschlagenen Personen enthalten (§ 36 Abs. 2 Satz 2 GVG).

In die Vorschlagslisten dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 GG sind (§ 31 Satz 2 GVG). Sie dürfen nicht zu dem Amt eines Schöffen unfähig sein oder zu den Personen gehören, die nicht zu dem Amt eines Schöffen berufen werden sollen. Zu dem Amt eines Schöffen unfähig sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. Personen, die infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung ihrer Vermögen beschränkt sind.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nach § 33 GVG nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht erreicht haben würden;

2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
6. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
7. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer
8. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
9. Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich (§ 36 Abs. 1 Satz 2 GVG). Um die erforderliche Zweidrittel-Mehrheit zu erreichen, wird empfohlen, wie bisher eine Einheitsliste zu wählen. Sofern die Fraktionen damit einverstanden sind, kann in offener Abstimmung "en bloc" gewählt werden (sofern nicht von einer/einem GV eine geheime Wahl verlangt wird). Andernfalls ist nach dem Verhältniswahlrecht zu wählen, wobei die Personen gewählt sind, die mindestens 2/3 der Stimmen erreichen.

Der Gemeindevorstand hat mit Schreiben vom 16.02.2023 bei den 4 Fraktionen der Gemeindevertretung wegen der Erteilung von Vorschlägen angefragt.

Folgende Personen haben sich zur Aufnahme in die Vorschlagsliste beworben

- Herr Klaus Ferry Kaiser, geb. 21.05.1962, wohnhaft in der Bahnhofstr. 13 in 63695 Glauburg
- Johannes Richard Hermann Roos, geb. 20.05.1981, wohnhaft in der Vordergasse 7 in 63695 Glauburg
- Ralf Grunzel, geb. 24.05.1966, wohnhaft in der Sudetenstr. 16 in 63695 Glauburg

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, alle Vorgeschlagenen per Einheitsliste in offener Abstimmung zu wählen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung wählt die vorgeschlagenen Personen Klaus Ferry Kaiser, Johannes Richard Hermann und Ralf Grunzel per Einheitsliste in offener Abstimmung.

Haushaltsrechtliche Darstellung:

./.

DER GEMEINDEVORSTAND
DER GEMEINDE GLAUBURG

gez.
Henrike Strauch
Bürgermeisterin



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-35/2023	
Abteilung	Hauptamt
Verfasser	Kerstin Ganss
Datum	30.03.2023

Betreff:

Errichtung einer Leichtbauhalle in Glauburg- Glauberg

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	12.04.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Glauburg	08.05.2023	beschließend

Sachdarstellung / Erläuterungen:

Die Schaffung ausreichender Kapazitäten/Unterbringungsmöglichkeiten zur gemeinsamen Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise stellt uns alle vor sehr große Kraftanstrengungen.

Seitens des Wetteraukreises wurde daher an die Kommunen herangetreten. Wie bereits mehrfach berichtet, hatten wir zwei Vorschläge gemeldet.

Mittlerweile haben wir auch noch zwei weitere Liegenschaften bzw. zwei leerstehende Häuser gemeldet. Hierzu haben wir bisher keine Antwort erhalten.

Bedauerlicherweise gestalten sich die jüngst angedachten Unterbringungsplanungen im Telekomgebäude als sehr schwierig, da die Telekom für die gesamten Außenbereiche Eigenbedarf angemeldet hat und auch bauliche Maßnahmen im Bestandsgebäude geplant sind.

Folgende Nachricht wurde an den Wetteraukreis gerichtet, die in unmittelbarer Korrespondenz mit der Telekom im Außenverhältnis kreisseitig agiert.

„Eine Anmietung des Objektes ist aus der Konzernsicherheit erst zum 01.09.2023 möglich, da von der Telekom noch Türen und Abschottungen hergestellt werden müssen.

Die Anmietung der Freiflächen lehnt die Telekom vorerst ab, da die Freiflächen für Mitarbeiter und für einen eventuellen Stromausfall für Generatoren, welche dann benötigt werden, freigehalten werden müssen. Die Telekom versucht neue Flächen für die Generatoren zu finden, um uns diese anschließend vermieten zu können. Die Erfolgchancen stehen allerdings nicht sehr hoch.

Auch möchte die Telekom erstmal keinen Mietvertrag abschließen, bis die Fertigstellung der Türen/Abschottungen genau terminiert werden können.“

Das Fazit des Wetteraukreises ist, dass das Zeitfenster bis zum September zunächst abgewartet werden muss. Die Entscheidung bis September abzuwarten ist für uns allerdings zu spät.

Vor diesem Hintergrund hat uns der Wetteraukreis erneut kontaktiert, um eine neue Möglichkeit der gemeinsamen Projektentwicklung zu finden.

Hierbei handelt es sich um die Stellung einer Leichtbauhallenanlage in Glauburg.

Zur Bereitstellung einer Leichtbauhallenanlage wird eine ausreichend große Grundstücksfläche (Faustformel mind. < 2.400qm) je nach Lage benötigt und weitere Punkte wie Erschließungsmöglichkeiten, Bettenanzahl, Erweiterungsüberlegungen müssen bedacht werden.

Um sich mit dem Thema „Leichtbauhalle“ inhaltlich näher befassen zu können, ist es erforderlich sich mit den durch den Kreis bereits beschafften Leichtbauhallen frühzeitig auseinanderzusetzen

Der Wetteraukreis informiert mit beigefügten Anlagen über die Hallen.

- Vorläufige Checkliste
- Grundriss/Ansichten eines Beispiels für eine „72er-Betten-Einheit

Vorab für Sie als Information:

An die Stellung einer Leichtbauhalle (=Sonderbau → Erforderlichkeit: Bauantrag mit allen notwendigen Anlagen auf Grundlage des Bauvorlagenerlasses in der aktuellen Fassung) sind umfangreiche Rahmenbedingungen geknüpft (größere Abstandsflächen zu Grundstücksgrenzen und anderen Gebäuden etc.), die auch einer gewissen Vorlaufzeit bedürfen. Die Leichtbauhallen können im „5 m-Längenraster“ (bei Breite von 10m) - ergänzt mit Containern für die Funktionen Küche/Dusche/WC - in unterschiedlicher Größe errichtet werden. In der Regel werden Baugenehmigungen für zunächst 3 Jahren mit einer Verlängerungsoption auf 3 weitere Jahre erteilt.

Seitens der Verwaltung wurden die beiden Varianten mit 72 Flüchtlingen (3000m²) und mit 42 Flüchtlingen (2400 m²) auf unser Grundstück projiziert.

Eine Bebauung mit 3000m² ist zwar möglich, doch da könnte es Schwierigkeiten mit den Grenzabständen und der Versorgung geben, so dass wir seitens der Verwaltung zu der Auffassung gekommen sind, dass dort nur eine Halle für das Flächenmaß 2400 m² gebaut werden könnte.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Wetteraukreis den Festplatz in Glauberg zur Verfügung zu stellen, um dort eine Leichtbauhalle für die Unterbringung von 42 Flüchtlingen aufzustellen.

Sämtliche Kosten wie Strom, Wasser und Abwasser sind seitens des Wetteraukreis zu tragen. Die Herrichtung des Platzes, um ein Leichtbauhalle aufzustellen, ist vom Wetteraukreis durchzuführen. Auch behördliche Anträge und deren Kosten sind von Seiten des Wetteraukreises zu tragen. Des Weiteren ist durch einen Sicherheitsdienst (Kosten werden durch den Wetteraukreis getragen) das Gelände zu sichern.

Die Bereitstellung des Platzes ist vertraglich zu regeln. Der Entwurf des Vertrages wird von Seiten des Wetteraukreises gestellt.

Die Bereitstellung erfolgt zunächst für ein Jahr mit Verlängerungsoption.

Für das Gelände wird zusammen eine Art Hausordnung erarbeitet.

Haushaltsrechtliche Darstellung:

gez.

Henrike Strauch
Bürgermeisterin

Anlage:

1. Errichtung einer Leichtbauhalle in Glauberg - Glauberg

Betrachtung Weltgeflüchtete und UKR

Kommune	Rang aktuell	Rang 21.03.2023	Bevölkerung Stand 30.06.2022	Prozentualer Anteil an Bevölkerung (ohne BÜD, FB)	Anzahl Geflüchtete SOLL	Weltflüchtlinge AsylbLG in GU/ Privatwohnungen	Anerkannte Weltflüchtlinge SGB II in GU	UKR St 02.04.2023 Daten HMDIS	Anzahl Geflüchtete IST	Prozentualer Anteil Geflüchtete IST	Prozentpunkte Differenz	Differenz Geflüchtete IST - SOLL
Karben	1	1	23.039	8,77%	516	83	43	286	412	7,00%	-1,77	-104
Wöllstadt	2	3	6.721	2,56%	151	12	6	82	100	1,70%	-0,86	-51
Bad Vilbel	3	2	35.480	13,51%	795	147	187	417	751	12,77%	-0,74	-44
Münzenberg	4	4	5.854	2,23%	131	17	5	77	99	1,68%	-0,55	-32
Glauburg	5	6	3.112	1,18%	70	6	10	29	45	0,76%	-0,42	-25
Rockenberg	6	7	4.518	1,72%	101	10	2	65	77	1,31%	-0,41	-24
Rosbach v.d.H.	7	8	13.016	4,96%	292	78	22	173	273	4,64%	-0,32	-19
Ober-Mörlen	8	9	5.844	2,23%	131	21	28	65	114	1,94%	-0,29	-17
Reichelsheim/W.	9	11	6.966	2,65%	156	56	13	71	140	2,38%	-0,27	-16
Kefenrod	10	5	2.719	1,04%	61	4	0	44	48	0,82%	-0,22	-13
Hirzenhain	11	12	2.946	1,12%	66	10	7	39	56	0,95%	-0,17	-10
Limeshain	12	13	5.849	2,23%	131	43	14	65	122	2,07%	-0,15	-9
Gedern	13	14	7.190	2,74%	161	72	35	53	160	2,72%	-0,02	-1
Ranstadt	14	16	5.298	2,02%	119	11	15	94	120	2,04%	0,02	1
Florstadt	15	10	8.853	3,37%	198	31	65	111	207	3,52%	0,15	9
Wölfersheim	16	15	9.774	3,72%	219	49	54	131	234	3,98%	0,26	15
Nidda	17	17	17.573	6,69%	394	143	19	248	410	6,97%	0,28	16
Altenstadt	18	21	12.617	4,80%	283	112	40	151	303	5,15%	0,35	20
Echzell	19	18	5.823	2,22%	130	66	26	63	155	2,63%	0,42	25
Niddatal	20	19	9.972	3,80%	223	52	74	124	250	4,25%	0,45	27
Ortenberg	21	20	8.970	3,42%	201	110	31	100	241	4,10%	0,68	40
Bad Nauheim	22	22	33.237	12,66%	745	282	99	414	795	13,51%	0,86	50
Butzbach	23	23	27.259	10,38%	611	247	159	365	771	13,11%	2,73	160
Gesamt*			262.630	100,00%	5.883	1.662	954	3.267	5.883	100,00%	0,00%	0
						2.616						

*ohne SGB XII , daher Ergebnis nicht vollständig

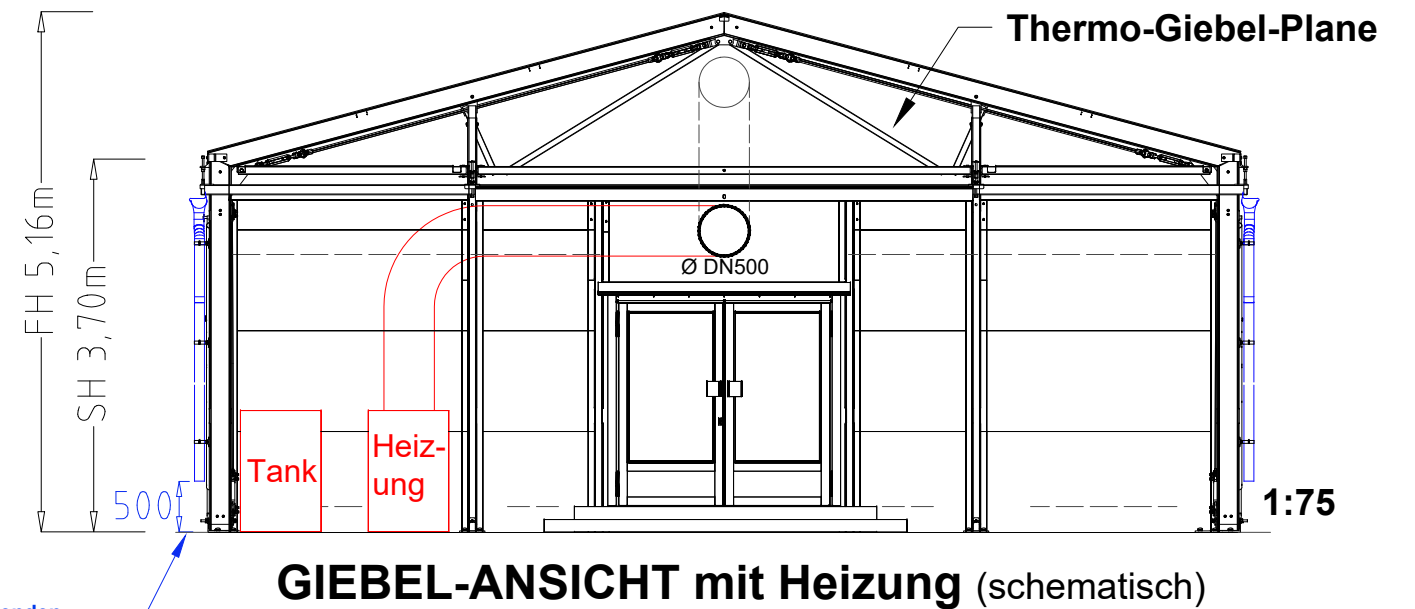
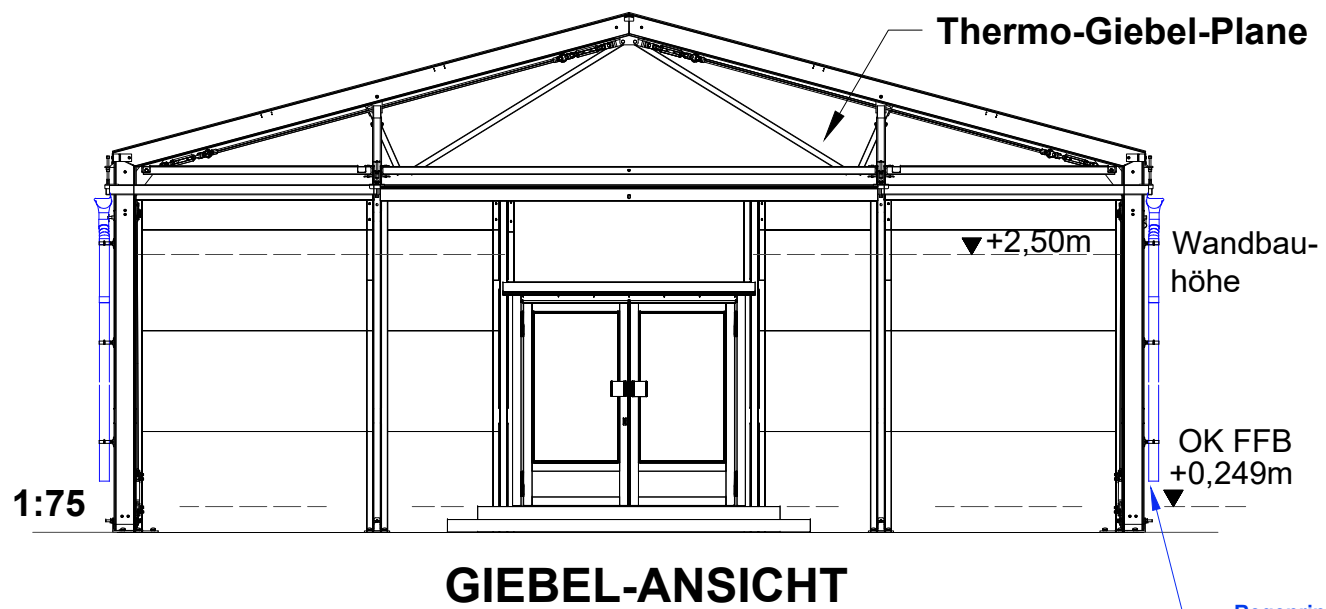
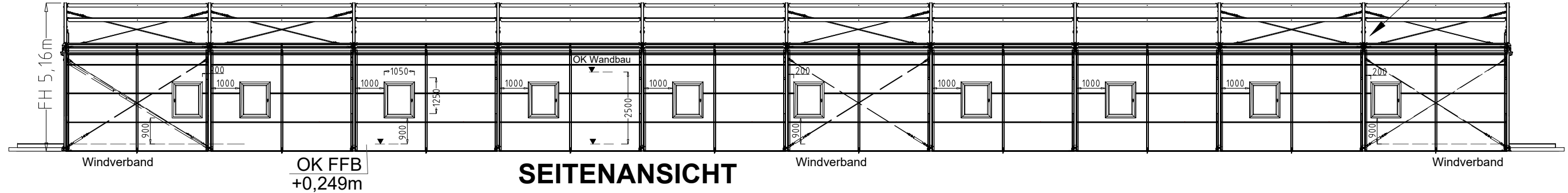
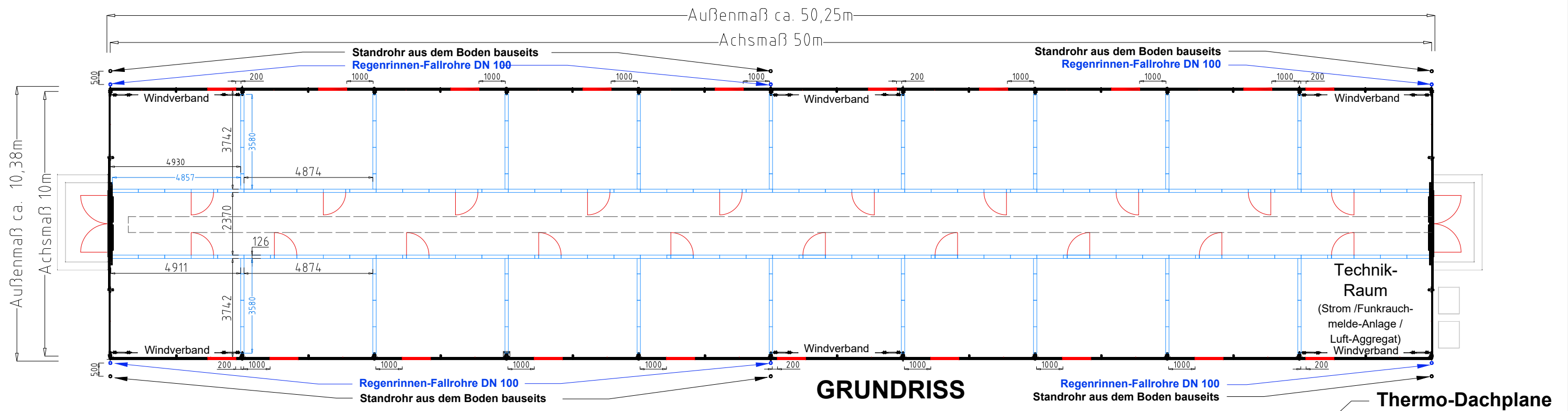
Büdingen			22.548		0	163	48	274	485	8,24%	8,24	485
Friedberg			30.150		0	575	235	392	1.202	20,43%	20,43	1.202
Zwischensumme BÜD + FB			52.698		0	738	283	666	1.687			1.687
Gesamt 25 Kommunen			315.328		7.570	2.400	1.237	3.933	7.570			
						3.637						

vorläufige Checkliste "Errichtung Leichtbauhallen"

(Leichtbauhallen sind Sonderbauten)

1	<p>Abmessungen „Leichtbauhalle“ (zu nächst angestrebt: Gründung mit Erdnägeln 80/100/120 cm):</p> <ul style="list-style-type: none">- Breite: 10 m- Länge: 5 m-Raster mit je 8 Betten (je Raum 18m², 2 Stockbetten mit 4 Betten),- je Anlage ist- 1 Raum für Technik*/Waschmaschine(n)/ggf. Kühlschrank- 1 Raum für Security/Technik* zu berücksichtigen <p>(*Strom/Funkrauchmeldeanlage; Luft-Aggregat)</p> <p>- Mindestabstandsproblematiken/Vorgaben HBO § 35 -> Einzelfallentscheidung ! (Ursache: „keine harte Bedachung“)</p>
2	<p>„Containerstellungsbedarf“ zusätzlich immer für Küchen, Duschen, WC-Anlagen</p> <p>- STANDARDS FÜR FLÜCHTLINGSUNTERBRINGUNG:</p> <ul style="list-style-type: none">* 1 x „Küche“ pro 10 Personen* 1 x WC Damen/WC Herren pro 10 Personen (geschlechtergetrennt)* 1 x Dusche pro 10 Personen <p>(es bestehen "zahlenmäßig" nur geringe Abweichungsmöglichkeiten)</p> <p>Containerinhalte (mit verschiedenen Systemen ist zu rechnen wg. Verfügbarkeit?):</p> <ul style="list-style-type: none">* je Küchencontainer: 4 Küchen (Eingang kopfseitig)* je WC-Container: 5 WCs, 2 Urinale aufgeteilt D/H (Eingang längsseitig) → Damen: 3 WCs → Herren: 2 WCs + 2 Urinale, 2 Waschbecken* je Duschcontainer: 6 Duschen + 4 Waschbecken (oder 10 Duschen o. WB*) (Abmessungen Container: je 6.055 mm x 2.435 mm; *bzw. 6.580 mm x 2.990 mm)
3	<p>Allgemeines: Stellung „Zeltwand direkt an Containerwand“ ist nicht zulässig</p> <ul style="list-style-type: none">- Rettungswege sind individuell zu planen- Leichtbauhallen unterliegen einer Standsicherheitsüberprüfung b. Einsatz Erdnägel (Rhythmus der Überwachung: 1 x Quartal durch Sachkundige)- Flächen zum Aufenthalt außerhalb der Anlage? → individuell/„minimal-Ansatz“
4	<p>Folge: Flächenbedarf/Grundstücksbedarf (+/- 20% schwieriges Grundstück vs. Idealfall)</p> <p>(= Faustformel)</p> <ul style="list-style-type: none">- Bei 48 Betten: 2.400 qm (ohne weitere Bodeneinschränkungen wie Kanal, Einschränkungen durch individuelle B-Plan-Vorgaben, ...)- Bei 76 Betten: 3.000 qm

Fazit: Jedes Vorhaben unterliegt der Einzelfallentscheidung !



Regenrinnen-Fallrohre enden 50cm über dem Boden

Alle Rechte an dieser Ausführung und Zeichnung, die ohne unsere Genehmigung anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden darf, behalten wir uns vor.



Tel. +49 (60 49) 700-0

Unit of measurement:
mm

CHANGES: 17.01.23 D.Kümmel
25.01.23 D.Kümmel

VARIANT:

PAGE

AB-Nr. 600010857

Zeichn.-Nr.

PROJECT:

Flüchtlings-Unterkunft / FB Kaserne

Construction type: M-Line 10x50x3,70m, innenliegende Iso-Fassade, Thermo-Dachplane, Thermo-GD, isolierter Boden

Delivery-Date:

SCALE (A3):
1:150

Drawing date:
05.01.2023